

Statistisches Bundesamt

Rechtspflege



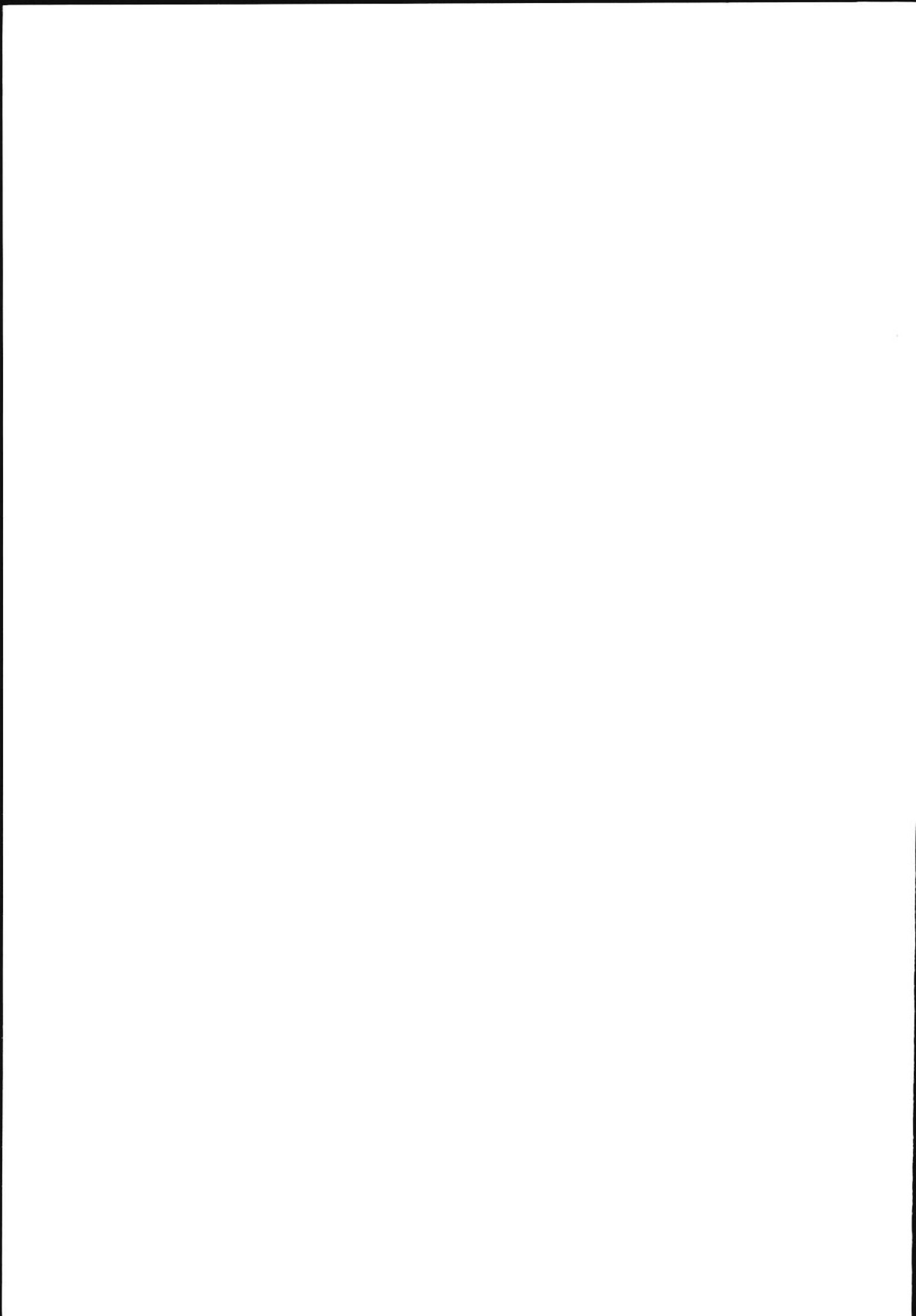
Fachserie **10**

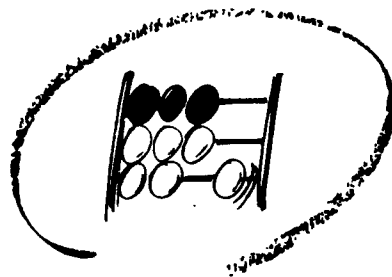
Reihe 2

Zivilgerichte und Strafgerichte

1987

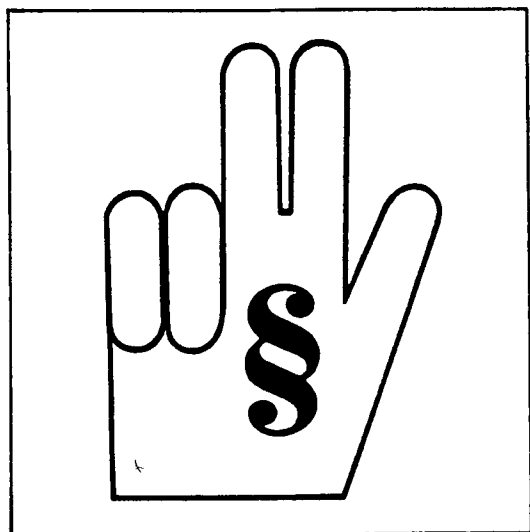
Metzler - Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

Rechtspflege



Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Fachserie **10**

Reihe 2

Zivilgerichte und Strafgerichte

1987

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im März 1989

Preis: DM 18,50

Bestellnummer: 2100200 - 87700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften	
1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke am 31.12.1987 und deren Einwohnerzahlen am 25.5.1987	6
1.2 Personal der Gerichte am 31.12.1987	12
1.3 Personal der Staats-(Amts-)anwaltschaften am 31.12.1987	18
2 Zivilgerichte 1987	
2.1 Zivilsachen (ohne Familiensachen und ohne freiwillige Gerichtsbarkeit) vor dem Amtsgericht	22
2.2 Zivilsachen vor dem Landgericht in erster Instanz	40
2.3 Zivilsachen vor dem Landgericht in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz	56
2.4 Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Oberlandesgericht in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz	72
2.5 Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht	89
2.6 Familiensachen vor dem Amtsgericht	90
2.7 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	102
2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof	112
3 Strafgerichte 1987	
3.1 Strafsachen und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	114
3.2 Strafsachen vor dem Landgericht in erster Instanz	122
3.3 Strafsachen vor dem Landgericht in der Rechtsmittelinstanz	128
3.4 Strafsachen vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz	134
3.5 Strafsachen und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz	140
3.6 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	148

Abkürzungen

AG-EG-Zustuvollstrüb	=	Ausführungsgesetz zum EG-Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	GWB	=	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
BEG	=	Bundesentschädigungsgesetz	HV	=	Hauptverhandlung
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch	JGG	=	Jugendgerichtsgesetz
BRAGO	=	Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	KostO	=	Kostenordnung
EGGVG	=	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	LG	=	Landgericht
EGZPO	=	Einführungsgesetz zur Zivilprozeßordnung	MRÄndG	=	Gesetz zur Änderung mietrechtlicher Vorschriften
EUGÜBK	=	Übereinkommen der Europäischen Gemeinschaft über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	OLG	=	Oberlandesgericht
FGG	=	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	OWiG	=	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
GBO	=	Grundbuchordnung	StPO	=	Strafprozeßordnung
GVG	=	Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	=	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
			VAHRG	=	Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich
			VRJs	=	Vollstreckungsregister für Jugendgerichtssachen (Amtsgericht)
			ZPO	=	Zivilprozeßordnung

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenteil gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

V o r b e m e r k u n g

Das hiermit vorgelegte Jahreshaft der Reihe 2 "Zivilgerichte und Strafgerichte" setzt für das Berichtsjahr 1987 die Nachweisungen über Geschäftsanfall und -erledigung bei den Ordentlichen Gerichten fort.

Die Darstellung der Tätigkeit der Zivilgerichte in der Reihe 2 der Fachserie 10 beschränkt sich regional auf die Ergebnisse der elf Länder des Bundesgebiets. Zusätzliche Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung und in Form von Zeitreihen werden in Kürze in einer ebenfalls jährlich erscheinenden Arbeitsunterlage speziell für den Bereich der Zivilgerichte verfügbar sein. Es ist vorgesehen, in dieser Arbeitsunterlage auch ausgewählte Merkmalsgruppen zu kombinieren und damit beispielsweise zu zeigen, ob und wie es sich (bezogen auf die Gesamtheit der Verfahren) auf den Prozeßerfolg auswirkt, wenn sich Kläger und/oder Beklagter durch einen Rechtsanwalt vertreten lassen.

Bei den Familiengerichten und den Strafgerichten (deren Ergebnisse für das Berichtsjahr 1987 bereits in den entsprechenden Arbeitsunterlagen veröffentlicht worden sind) sind die Tabellen in der gewohnten Form beibehalten worden.

Sowohl bei den Zivilgerichten (einschl. Familiengerichte) als auch bei den Strafgerichten wird die Darstellung eingeleitet durch Zahlen zur Geschäftsentwicklung: Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn - Neuzugänge - Erledigte Verfahren - Unerledigte Verfahren am Jahresende. Anschließend werden die innerhalb des Berichtsjahres erledigten Verfahren nach einer Reihe von Merkmalsgruppen wie Erledigungsart, Verfahrensdauer, Zahl der Termine, Bewilligung von Prozeßkostenhilfe usw. aufgeschlüsselt.

In den Statistischen Landesämtern liegen nicht nur Jahres-, sondern auch Quartalsergebnisse für die e i n z e l n e n Amts-, Land- und Oberlandesgerichte nach erstinstanzlichen, Berufungs-, Revisions- und Beschwerdesachen vor. Soweit diese Ergebnisse veröffentlicht werden, sind sie in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer B VI 2 enthalten.

Die in Tabelle 1.1 genannten Einwohnerzahlen sind Ergebnisse der 1987 durchgeführten Volkszählung und beziehen sich auf den Stichtag der Zählung, den 25. Mai 1987 (nicht also, wie sonst in dieser Veröffentlichung üblich, auf das Ende des Berichtsjahres).

Für einige Bundesländer sind die Einwohnerzahlen noch als vorläufig zu werten. - Die Veränderungen der neuen Einwohnerzahlen gegenüber den im vorhergehenden Heft für den 31.12.1986 genannten Zahlen der Einwohner in den Gerichtsbezirken gehen auf drei Komponenten zurück:

- Die Bevölkerungsfortschreibung seit der Volkszählung 1970 hatte in zunehmendem Maße zu ungenauen Ergebnissen geführt.
- Geringfügig dürfte sich auch der bei der Volkszählung 1987 neu definierte Einwohnerbegriff ausgewirkt haben: "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung" statt "Wohnbevölkerung".
- Schließlich hat sich noch die echte Bevölkerungsentwicklung zwischen den Stichtagen 31.12.86 und 25.5.87 in den Zahlen niedergeschlagen.

Die Zahl der Gemeinden und der Gerichte ist gemäß der bisherigen Praxis auf den Stand am 31.12. des Berichtsjahres bezogen. Für Niedersachsen hat sich insofern eine Änderung ergeben, als bei der Zahl der Gemeinden die gemeindefreien Gebiete jetzt nicht mehr berücksichtigt sind.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke am 31.12.1987 und deren Einwohnerzahlen am 25.5.1987

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte		
					Zivil- 1) Straß- kammern	Straß- 1) Straß- senate	Zivil- 1) Straß- senate	Straß- 1) Straß- senate	
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			

Schleswig-Holstein

LG Flensburg	278	416	5	83	7	4		
LG Itzehoe	280	513	4	128	8	6		
LG Kiel	346	891	8	111	16	8		
LG Lübeck	227	735	13	57	15	11		
OLG Schleswig	1 131	2 554	30	85			25	4
Zusammen ...	1 131	2 554	30	85	46	29	25	4

Hamburg

LG Hamburg	1	1 596	6	266	52	43		
OLG Hamburg	1	1 596	6	266			15	5
Zusammen ...	1	1 596	6	266	52	43	15	5

Niedersachsen²⁾

LG Braunschweig	98	918	9	102	15	10		
OLG Braunschweig	98	918	9	102			8	3
LG Bückeburg ³⁾	38	150	3	50	4	6		
LG Göttingen	55	461	7	66	8	14		
LG Hannover	25	1 093	6	182	32	19		
LG Hildesheim	110	670	8	84	8	15		
LG Lüneburg	149	599	6	100	12	15		
LG Stade	156	520	8	65	9	7		
LG Verden	145	625	10	63	10	13		
OLG Celle	678	4 116	48	86			22	3
LG Aurich ³⁾	69	415	5	83	7	9		
LG Oldenburg	64	896	10	90	15	12		
LG Osnabrück	121	817	7	117	17	15		
OLG Oldenburg	254	2 128	22	97			14	3
Zusammen ...	1 030	7 162	79	91	137	135	44	9

Fußnoten siehe S. 11.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke am 31.12.1987 und deren Einwohnerzahlen am 25.5.1987

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Ländergerichte		Oberlandes- gerichte	
					Zivil- 1)	Straf- kammern	Zivil- 1)	Straf- senate
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			

Bremen

LG Bremen	2	660	3	220	18	23		
OLG Bremen	2	660	3	220			10	3
Zusammen ...	2	660	3	220	18	23	10	3

Nordrhein-Westfalen

LG Düsseldorf	10	1 109	4	277	38	22		
LG Duisburg	9	1 125	7	161	17	17		
LG Kleve	23	484	5	97	8	11		
LG Krefeld	7	392	3	131	9	6		
LG Mönchengladbach ...	10	536	5	107	10	12		
LG Wuppertal	9	892	5	178	17	9		
OLG Düsseldorf	68	4 539	29	157			35	5
LG Arnsberg	24	493	10	49	9	4		
LG Bielefeld	34	1 104	10	110	23	20		
LG Bochum	8	943	5	189	15	24		
LG Detmold	16	318	3	106	7	6		
LG Dortmund	12	1 171	6	195	20	18		
LG Essen	9	1 379	10	138	29	12		
LG Hagen	21	771	9	86	14	13		
LG Münster	66	1 356	15	90	20	13		
LG Paderborn	24	471	6	79	7	7		
LG Siegen	18	405	4	101	7	14		
OLG Hamm	232	8 411	78	108			43	5
LG Aachen	38	916	8	115	15	8		
LG Bonn	29	920	6	153	17	11		
LG Köln	29	1 926	9	214	46	23		
OLG Köln	96	3 762	23	164			27	2
Zusammen ...	396	16 712	130	129	328	250	105	12

Fußnoten siehe S. 11.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke am 31.12.1987 und deren Einwohnerzahlen am 25.5.1987

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte	
					Zivil- 1) kammern	Straf- 1)	Zivil- 1)	Straf- 1)
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			

Hessen

LG Darmstadt.....	89	1 349	11	123	21	23		
LG Frankfurt am Main .	26	1 033	5	207	40	32		
LG Fulda ³⁾	44	312	4	78	4	5		
LG Gießen	52	496	6	83	7	10		
LG Hanau	29	358	3	119	7	5		
LG Kassel	83	797	12	66	13	9		
LG Limburg a.d. Lahn .	42	390	6	65	7	5		
LG Marburg	41	327	5	65	6	7		
LG Wiesbaden	20	447	6	75	15	8		
OLG Frankfurt am Main .	426	5 508	58	95			32	8
Zusammen ...	426	5 508	58	95	120	104	32	8

Rheinland-Pfalz

LG Bad Kreuznach	315	282	5	56	5	6		
LG Koblenz	794	1 069	15	71	18	14		
LG Mainz	137	510	4	127	11	8		
LG Trier	558	472	8	59	9	8		
OLG Koblenz	1 804	2 334	32	73	43	36	16	2
LG Frankenthal (Pfalz)	77	545	6	91	11	6		
LG Kaiserslautern	204	275	3	92	6	8		
LG Landau i.d. Pfalz .	107	237	3	79	6	4		
LG Zweibrücken	111	240	3	80	6	4		
OLG Zweibrücken	499	1 297	15	86	29	22	7	2
Zusammen ...	2 303	3 631	47	77	72	58	23	4

Fußnoten siehe S. 11.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke am 31.12.1987 und deren Einwohnerzahlen am 25.5.1987

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte		
					Zivil- 1) Straf- kammern	1) Straf- senate			
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl				
<u>Baden-Württemberg</u>									
LG Baden-Baden	31	286	5	57	4	12			
LG Freiburg	98	683	10	68	12	13			
LG Heidelberg	39	394	3	131	10	9			
LG Karlsruhe	50	829	7	118	17	20			
LG Konstanz	60	495	7	71	9	9			
LG Mannheim	17	494	3	165	15	18			
LG Mosbach	39	210	5	42	3	11			
LG Offenburg ³⁾	39	292	6	49	4	7			
LG Waldshut-Tiengen ³⁾	56	188	5	38	2	8			
OLG Karlsruhe	429	3 871	51	76			20		3
LG Ellwangen	72	517	8	65	5	11			
LG Hechingen	44	247	4	62	3	9			
LG Heilbronn	118	797	9	89	9	13			
LG Ravensburg	98	529	8	66	7	11			
LG Rottweil	74	342	6	57	5	15			
LG Stuttgart	115	1 936	11	176	40	27			
LG Tübingen	67	553	7	79	7	8			
LG Ulm	94	494	4	124	6	17			
OLG Stuttgart	682	5 415	57	95			19		5
Zusammen ...	1 111	9 286	108	86	158	218	39		8

Bayern

LG Augsburg	190	894	6	149	12	16			
LG Deggendorf	50	178	2	89	3	4			
LG Kempten (Allgäu) ..	93	411	3	137	6	6			
LG Landshut	82	352	3	117	6	5			
LG Memmingen	104	402	3	134	6	7			
LG München I	30	1 435	1	1 435	50	29			
LG München II	269	1 336	12	111	18	15			

Fußnoten siehe S. 11.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke am 31.12.1987 und deren Einwohnerzahlen am 25.5.1987

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte		
					Zivil- 1) Strafs- kammern	Zivil- 1) Strafs- senate			
					Anzahl		Anzahl		
<u>Bayern</u>									
LG Passau	64	286	2	143	5	4			
LG Traunstein	151	667	5	133	8	11			
OLG München	1 033	5 961	37	161			35	2	
LG Amberg	61	268	2	134	4	6			
LG Ansbach	86	281	2	141	6	4			
LG Nürnberg-Fürth	143	1 346	7	192	20	16			
LG Regensburg	143	596	4	149	9	9			
LG Weiden i.d. OPf. ..	64	212	2	106	3	4			
OLG Nürnberg	497	2 703	17	159			15	1	
LG Aschaffenburg	65	328	2	164	6	6			
LG Bamberg	91	367	3	122	5	5			
LG Bayreuth	56	240	2	120	5	5			
LG Coburg	47	266	3	89	4	6			
LG Hof	45	245	2	123	4	6			
LG Schweinfurt	93	332	3	111	4	6			
LG Würzburg	124	463	3	154	9	9			
OLG Bamberg	521	2 239	18	124			9	1	
Bayerisches Oberstes Landesgericht	-	-	-	-			4	9	
Zusammen ...	2 051	10 903	72	151	193	179	63	13	
<u>Saarland</u>									
LG Saarbrücken	52	1 056	11	96	20	13			
OLG Saarbrücken	52	1 056	11	96			9	2	
Zusammen ...	52	1 056	11	96	20	13	9	2	

Fußnoten siehe S. 11.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke am 31.12.1987 und deren Einwohnerzahlen am 25.5.1987

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte	
					Zivil- 1)	Straf- kammern	Zivil- 1)	Straf- senate
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			

Berlin (West)

LG Berlin	1	2 014	7	288	62	44		
Kammergericht Berlin ..	1	2 014	7	288			24	5
Zusammen ...	1	2 014	7	288	62	44	24	5

Bundesgebiet

Insgesamt	8 504	61 082	551	111	1 206	1 096	399 ^{a)}	78 ^{a)}
darunter:								
Bundesgerichtshof	-	-	-	-	-	-	10	5

1) Spruchkörper der Berufungsgerichtsbarkeit (Kammern bzw. Senate für Patentanwaltssachen, für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigensachen, für Wirtschaftsprüfersachen) sowie der Ehren-, Dienst- und Disziplinargerichtsbarkeit sind nicht erfasst.

2) für Niedersachsen sind in der Spalte (Gemeinden" nur die Gemeinden und die (bewohnten) gemeindefreien Bezirke angegeben, nicht jedoch - wie bis 1986 - die unbewohnten gemeindefreien Gebiete.

3) Landgerichte ohne Kammern in Handelssachen.
a) Einschl. Bundesgerichtshof.

1 Organisation und Personal der ordentlichen

1.2 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- OLG-Bezirk		
					OLG-Bezirk			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg					
1	Personal insgesamt ¹⁾	i	44 880	2 112	1 736	683	3 322	1 588	5 593	579	3 812	5 811
2		m	22 763	1 036	713	364	1 707	919	2 990	323	1 785	3 082
3		w	22 117	1 076	1 023	319	1 615	669	2 603	256	2 027	2 729
4	Richterlicher Dienst	i	6 100	269	231	90	429	197	716	92	496	812
5		m	5 080	230	193	80	356	177	613	85	390	689
6		w	1 020	39	38	10	73	20	103	7	106	123
7	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	9	1	1	-	1	-	1	-	1	2
8		m	9	1	1	-	1	-	1	-	1	2
9		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Gehobener Dienst	i	7 804	367	208	127	597	287	1 011	83	634	962
11		m	5 371	254	131	92	424	234	750	62	384	646
12		w	2 433	113	77	35	173	53	261	21	250	316
13	Mittlerer Dienst und Schreibdienst 2)	i	23 598	1 131	1 053	363	1 748	861	2 972	313	2 028	2 990
14		m	6 080	285	192	95	446	285	826	100	421	863
15		w	17 518	846	861	268	1 302	576	2 146	213	1 607	2 127
	davon:											
16	Beamte	i	9 153	423	340	134	607	275	1 016	100	819	1 160
17		m	4 685	268	100	88	359	202	649	64	309	681
18		w	4 468	155	240	46	248	73	367	36	510	479
19	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	4 751	139	474	47	378	213	638	80	382	347
20		m	964	15	88	1	78	69	148	35	71	85
21		w	3 787	124	386	46	300	144	490	45	311	262
22	Angestellte im Schreibdienst	i	9 694	569	239	182	763	373	1 318	133	827	1 483
23		m	431	2	4	6	9	14	29	1	41	97
24		w	9 263	567	235	176	754	359	1 289	132	786	1 386
25	Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungs- beamte	i	3 431	147	110	48	248	124	420	40	307	454
26		m	3 328	145	99	48	245	124	417	38	299	445
27		w	103	2	11	-	3	-	3	2	8	9
28	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	2 907	123	108	49	242	102	393	35	281	436
29		m	2 818	121	95	48	230	99	377	34	281	433
30		w	89	2	13	1	12	3	16	1	-	3
31	Raumpflegerkräfte und sonstige Lohnempfänger ...	i	1 031	74	25	6	57	17	80	16	65	155
32		m	77	-	2	1	5	-	6	4	9	4
33		w	954	74	23	5	52	17	74	12	56	151

Amts

1) Ohne Personal in Ausbildung.

2) Ohne Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungsbeamte.

Gerichte und der Staatsanwaltschaften

Gerichte am 31.12.1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
3 050	12 673	4 561	1 606	890	2 496	1 972	2 384	4 356	4 165	1 812	1 389	7 366	843	2 565	1
1 465	6 332	2 220	950	505	1 455	935	1 056	1 991	2 168	1 062	829	4 059	520	1 124	2
1 585	6 341	2 341	656	385	1 041	1 037	1 328	2 365	1 997	750	560	3 307	323	1 441	3
399	1 707	592	226	127	353	328	391	719	540	226	173	939	111	371	4
328	1 407	494	189	109	298	268	331	599	462	195	160	817	91	253	5
71	300	98	37	18	55	60	60	120	78	31	13	122	20	118	6
1	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	-	-	7
1	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
533	2 129	748	294	162	456	334	388	722	867	430	310	1 607	136	337	10
321	1 351	512	225	116	341	228	224	452	642	341	264	1 247	100	171	11
212	778	236	69	46	115	106	164	270	225	89	46	360	36	166	12
1 640	6 658	2 526	870	478	1 348	952	1 171	2 123	2 104	861	739	3 704	464	1 306	13
380	1 664	642	355	177	532	161	139	300	520	285	270	1 075	218	246	14
1 260	4 994	1 884	515	301	816	791	1 032	1 823	1 584	576	469	2 629	246	1 060	15
610	2 589	664	395	226	621	357	426	783	1 065	436	348	1 849	174	594	16
258	1 248	399	282	160	442	122	115	237	435	253	220	908	136	234	17
352	1 341	265	113	66	179	235	311	546	630	183	128	941	38	360	18
337	1 066	586	91	127	218	130	142	272	539	251	218	1 008	83	187	19
72	228	150	39	15	54	34	14	48	76	32	43	151	38	9	20
265	838	436	52	112	164	96	128	224	463	219	175	857	45	178	21
693	3 003	1 276	384	125	509	465	603	1 068	500	174	173	847	207	525	22
50	188	93	34	2	36	5	10	15	9	-	7	16	44	3	23
643	2 815	1 183	350	123	473	460	593	1 053	491	174	166	831	163	522	24
245	1 006	315	110	67	177	206	236	442	298	121	87	506	58	210	25
231	975	308	109	67	176	204	235	439	278	115	83	476	58	197	26
14	31	7	1	-	1	2	1	3	20	6	4	30	-	13	27
198	915	284	73	36	109	73	130	203	276	125	52	453	53	231	28
198	912	262	72	36	108	72	126	198	264	125	52	441	53	217	29
-	3	22	1	-	1	1	4	5	12	-	-	12	-	14	30
34	254	96	33	20	53	79	68	147	79	48	28	155	21	110	31
6	19	2	-	-	-	2	1	3	1	-	-	1	-	40	32
28	235	94	33	20	53	77	67	144	78	48	28	154	21	70	33

1 Organisation und Personal der ordentlichen
1.2 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- OLG-Bezirk		Land
					OLG-Bezirk					Düssel- dorf	Hamm	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen				
1	Personal insgesamt ¹⁾	i	14 393	573	536	194	987	462	1 643	186	1 373	1 993
2		m	8 363	344	279	114	599	306	1 019	113	707	1 153
3		w	6 030	229	257	80	388	156	624	73	666	840
4	Richterlicher Dienst	i	4 688	182	227	59	314	157	530	50	378	589
5		m	3 911	154	178	51	253	138	442	44	301	516
6		w	777	28	49	8	61	19	88	6	77	73
	darunter:											
7	Präsidenten der LG und Vorsitzende Richter am LG	i	1 721	63	91	21	113	52	186	21	137	204
8		m	1 613	61	84	20	105	50	175	20	128	196
9		w	108	2	7	1	8	2	11	1	9	8
10	Höherer nichtrichter- licher Dienst	i	19	2	-	-	-	-	-	1	5	5
11		m	18	2	-	-	-	-	-	1	4	5
12		w	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
13	Gehobener Dienst (ohne Sozialdienst)	i	897	36	20	12	69	38	119	9	82	114
14		m	642	28	16	8	54	30	92	8	52	76
15		w	255	8	4	4	15	8	27	1	30	38
16	Gehobener Sozialdienst (Bewährungshelfer, Ge- richtshelfer und Bedien- stete in der Führungsauf- sichtsstelle)	i	1 753	58	-	43	148	71	262	34	181	301
17		m	1 251	51	-	26	108	57	191	27	117	228
18		w	502	7	-	17	40	14	71	7	64	73
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	4 940	191	237	60	337	156	553	59	510	680
20		m	1 077	52	50	11	90	43	144	14	106	153
21		w	3 863	139	187	49	247	113	409	45	404	527
	davon:											
22	Beamte	i	1 726	67	99	18	115	59	192	21	175	206
23		m	807	46	36	11	67	37	115	13	72	113
24		w	919	21	63	7	48	22	77	8	103	93
25	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	937	36	35	9	72	26	107	17	106	82
26		m	183	3	7	-	23	4	27	1	24	21
27		w	754	33	28	9	49	22	80	16	82	61
28	Angestellte im Schreibdienst	i	2 277	88	103	33	150	71	254	21	229	392
29		m	87	3	7	-	-	2	2	-	10	19
30		w	2 190	85	96	33	150	69	252	21	219	373
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizhelfer und Kraftfahrer)	i	1 435	53	42	18	91	38	147	15	123	172
32		m	1 407	53	35	18	91	38	147	15	122	172
33		w	28	-	7	-	-	-	-	-	1	-
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger ...	i	661	51	10	2	28	2	32	18	94	132
35		m	57	4	-	-	3	-	3	4	5	3
36		w	604	47	10	2	25	2	29	14	89	129

1) Ohne Personal in Ausbildung.

Gerichte und der Staatsanwaltschaften

Gerichte am 31.12.1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
gerichte															
1 010	4 376	1 320	539	296	835	811	882	1 693	1 358	548	461	2 367	248	616	1
558	2 418	752	348	188	536	485	515	1 000	770	355	288	1 413	160	329	2
452	1 958	568	191	108	299	326	367	693	588	193	173	954	88	287	3
325	1 292	438	167	98	265	292	332	624	457	164	126	747	73	260	4
255	1 072	341	143	81	224	258	293	551	388	154	111	653	58	194	5
70	220	97	24	17	41	34	39	73	69	10	15	94	15	66	6
110	451	166	62	38	100	111	127	238	170	61	47	278	29	98	7
97	421	149	60	38	98	103	123	226	159	61	47	267	26	86	8
13	30	17	2	-	2	8	4	12	11	-	-	11	3	12	9
3	13	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	2	-	-	10
3	12	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	2	-	-	11
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
59	255	64	37	15	52	62	59	121	93	44	38	175	17	29	13
34	162	46	29	11	40	43	38	81	66	36	34	136	15	18	14
25	93	18	8	4	12	19	21	40	27	8	4	39	2	11	15
133	615	168	44	33	77	112	126	238	143	66	49	258	43	-	16
89	434	104	36	25	61	79	95	174	96	47	34	177	32	-	17
44	181	64	8	8	16	33	31	64	47	19	15	81	11	-	18
374	1 564	443	177	99	276	234	268	502	476	180	132	788	88	239	19
71	330	114	53	28	81	34	31	65	76	42	33	151	34	42	20
303	1 234	329	124	71	195	200	237	437	400	138	99	637	54	197	21
142	523	104	67	37	104	63	93	156	196	76	54	326	34	100	22
46	231	64	39	24	63	25	21	46	68	35	25	128	25	40	23
96	292	40	28	13	41	38	72	110	128	41	29	198	9	60	24
44	232	94	16	28	44	30	37	67	133	48	41	222	33	50	25
15	60	37	6	4	10	6	5	11	8	5	8	21	5	1	26
29	172	57	10	24	34	24	32	56	125	43	33	201	28	49	27
188	809	245	94	34	128	141	138	279	147	56	37	240	21	89	28
10	39	13	8	-	8	3	5	8	-	2	-	2	4	1	29
178	770	232	86	34	120	138	133	271	147	54	37	238	17	88	30
100	395	149	87	43	130	67	57	124	142	77	67	286	20	74	31
99	393	138	87	43	130	67	57	124	138	76	67	281	20	71	32
1	2	11	-	-	-	-	-	-	4	1	-	5	-	3	33
16	242	58	27	8	35	44	39	83	45	17	49	111	7	14	34
7	15	9	-	-	-	4	-	4	4	-	9	13	1	4	35
9	227	49	27	8	35	40	39	79	41	17	40	98	6	10	36

1 Organisation und Personal der ordentlichen

1.2 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-West Oberlandesgericht			
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm	Köln	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg						
										Oberlandes			
1	Personal insgesamt ³⁾	i	4 719	161	192	59	283	131	473	41	401	611	360
2		m	2 870	100	106	36	185	95	316	29	239	339	213
3		w	1 849	61	86	23	98	36	157	12	162	272	147
4	Richterlicher Dienst	i	1 621	71	86	21	99	55	175	20	155	202	115
5		m	1 479	64	76	18	96	52	166	18	142	187	104
6		w	142	7	10	3	3	3	9	2	13	15	11
	darunter:												
7	Präsidenten der OLG und Vorsitzende Richter am OLG	i	393	17	18	6	24	13	43	6	37	47	28
8		m	373	15	16	6	24	13	43	5	36	45	27
9		w	20	2	2	-	-	-	-	1	1	2	1
10	Höherer nichtrichter- licher Dienst	i	37	1	-	1	1	1	3	1	5	6	4
11		m	37	1	-	1	1	1	3	1	5	6	4
12		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst	i	576	7	8	11	45	19	75	2	38	80	58
14		m	433	4	5	5	35	15	55	2	26	55	38
15		w	143	3	3	6	10	4	20	-	12	25	20
16	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	1 956	54	84	21	112	46	179	15	158	270	149
17		m	532	16	17	7	34	17	58	6	33	58	37
18		w	1 424	38	67	14	78	29	121	9	125	212	112
	davon:												
19	Beamte	i	782	19	31	5	42	21	68	7	75	80	63
20		m	419	16	15	3	28	16	47	6	28	40	32
21		w	363	3	16	2	14	5	21	1	47	40	31
22	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	491	12	28	6	14	6	26	2	21	56	31
23		m	89	-	2	4	6	1	11	-	3	7	2
24		w	402	12	26	2	8	5	15	2	18	49	29
25	Angestellte im Schreibdienst	i	683	23	25	10	56	19	85	6	62	134	55
26		m	24	-	-	-	-	-	-	-	2	11	3
27		w	659	23	25	10	56	19	85	6	60	123	52
28	Einfacher Dienst (einschl. Justizauhelfer und Kraftfahrer)	i	316	11	10	5	19	10	34	2	33	34	23
29		m	305	11	8	5	19	10	34	2	33	33	23
30		w	11	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-
31	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger ..	i	213	17	4	-	7	-	7	1	12	19	11
32		m	84	4	-	-	-	-	-	-	-	-	7
33		w	129	13	4	-	7	-	7	1	12	19	4

1) Außerdem Personal beim Bundesgerichtshof: 114 Richter (da-
runter 16 Vorsitzende Richter und 97 Richter am BGH), 29
Kräfte im höheren nichtrichterlichen Dienst, 38 Kräfte

im gehobenen, 122 Kräfte im mittleren und Kanzleidiens
sowie 62 Kräfte im einfachen Dienst.

2) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

3) Ohne Personal in Ausbildung.

Gerichte und der Staatsanwaltschaften

Gerichte am 31.12.1987

Fällen	Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern					Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-	Bayer. Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht			zu-			
		Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart			München	Nürn-berg	Bamberg				
1 372	479	141	81	222	183	236	419	68	471	254	166	959	61	340	1
791	269	98	58	156	119	153	272	51	269	159	103	582	46	203	2
581	210	43	23	66	64	83	147	17	202	95	63	377	15	137	3
472	139	63	32	95	83	87	170	38	130	50	27	245	34	114	4
433	120	58	29	87	73	81	154	35	117	48	26	226	33	102	5
39	19	5	3	8	10	6	16	3	13	2	1	19	1	12	6
112	32	15	8	23	21	22	43	7	33	13	7	60	10	29	7
108	30	14	8	22	18	22	40	7	31	12	7	57	10	27	8
4	2	1	-	1	3	-	3	-	2	1	-	3	-	2	9
15	4	1	1	2	1	3	4	-	3	2	1	6	-	1	10
15	4	1	1	2	1	3	4	-	3	2	1	6	-	1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
176	67	15	8	23	18	19	37	3	55	37	35	130	2	49	13
119	50	10	6	16	17	18	35	3	45	32	33	113	-	34	14
57	17	5	2	7	1	1	2	-	10	5	2	17	2	15	15
577	244	48	28	76	64	74	138	21	227	115	77	440	20	129	16
128	73	19	14	33	17	14	31	7	55	36	30	128	10	32	17
449	171	29	14	43	47	60	107	14	172	79	47	312	10	97	18
218	73	24	16	40	22	24	46	10	126	45	27	208	10	62	19
100	43	19	14	33	13	6	19	7	47	26	20	100	8	32	20
118	30	5	2	7	9	18	27	3	79	19	7	108	2	30	21
108	96	1	2	3	9	32	41	3	72	46	28	149	1	25	22
12	27	-	-	-	4	8	12	-	7	9	9	25	-	-	23
96	69	1	2	3	5	24	29	3	65	37	19	124	1	25	24
251	75	23	10	33	33	18	51	8	29	24	22	83	9	42	25
16	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	3	2	-	26
235	72	23	10	33	33	18	51	8	28	23	21	80	7	42	27
90	22	10	8	18	8	36	44	6	18	17	7	48	3	34	28
89	19	10	8	18	8	36	44	6	16	17	7	46	3	31	29
1	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	3	30
42	3	4	4	8	10	16	26	-	38	33	19	90	2	13	31
7	3	-	-	-	4	-	4	-	33	24	6	63	-	3	32
35	-	4	4	8	6	16	22	-	5	9	13	27	2	10	33

gerichte²⁾

1 Organisation und Personal der ordentlichen
1.3 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- OLG-Bezirk		Land
					OLG-Bezirk			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg					
1	Personal insgesamt ¹⁾	i	12 553	606	490	227	916	406	1 549	192	1 214	1 892
2		m	6 911	355	248	144	528	264	936	119	632	1 074
3		w	5 642	251	242	83	388	142	613	73	582	818
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	3 160	151	146	55	225	98	378	47	234	391
5		m	2 679	134	116	44	185	86	315	41	200	352
6		w	481	17	30	11	40	12	63	6	34	39
	darunter:											
7	Ltd. Oberstaatsanwälte und Oberstaatsanwälte ..	i	618	30	30	10	41	18	69	9	48	85
8		m	591	29	28	9	39	18	66	9	46	82
9		w	27	1	2	1	2	-	3	-	2	3
10	Höherer nichtstaatsan- waltschaftlicher Dienst ..	i	69	2	2	1	2	1	4	2	10	14
11		m	66	2	2	1	2	1	4	2	9	13
12		w	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	darunter:											
13	Wirtschaftsreferenten ...	i	69	2	2	1	2	1	4	2	10	14
14		m	66	2	2	1	2	1	4	2	9	13
15		w	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1
16	Amtsanzwaltschaftlicher Dienst	i	871	46	21	16	66	32	114	14	111	165
17		m	777	38	20	14	60	30	104	13	97	144
18		w	94	8	1	2	6	2	10	1	14	21
19	Gehobener Dienst	i	1 437	60	31	25	104	44	173	20	163	233
20		m	909	36	18	18	67	36	121	16	99	138
21		w	528	24	13	7	37	8	52	4	64	95
	darunter:											
22	Wirtschaftssachbearbeiter	i	59	7	-	1	2	1	4	1	7	14
23		m	46	3	-	1	1	1	3	1	4	12
24		w	13	4	-	-	1	-	1	-	3	2
25	Gerichtshelfer	i	150	10	-	4	15	5	24	-	13	22
26		m	89	9	-	3	5	3	11	-	7	15
27		w	61	1	-	1	10	2	13	-	6	7
28	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	6 221	300	254	115	447	202	764	102	605	948
29		m	1 749	103	61	52	142	82	276	40	137	289
30		w	4 472	197	193	63	305	120	488	62	468	659
	davon:											
31	Beamte	i	2 318	134	80	48	166	66	280	39	275	435
32		m	1 259	90	30	40	92	48	180	23	102	251
33		w	1 059	44	50	8	74	18	100	16	173	184
34	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	1 496	55	102	29	120	65	214	36	121	109
35		m	425	10	31	12	48	33	93	17	33	17
36		w	1 071	45	71	17	72	32	121	19	88	92
37	Angestellte im Schreib- dienst	i	2 407	111	72	38	161	71	270	27	209	404
38		m	65	3	-	-	2	1	3	-	2	21
39		w	2 342	108	72	38	159	70	267	27	207	383
40	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraft- fahrer)	i	730	39	36	15	67	28	110	7	91	138
41		m	717	39	31	15	67	28	110	7	90	138
42		w	13	-	5	-	-	-	-	-	1	-
43	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger ...	i	65	8	-	-	5	1	6	-	-	3
44		m	14	3	-	-	5	1	6	-	-	-
45		w	51	5	-	-	-	-	-	-	-	3

1) Ohne Personal in Ausbildung.

Gerichte und der Staatsanwaltschaften
anwaltschaften am 31.12.1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
942	4 048	1 268	381	258	639	658	718	1 376	954	365	287	1 606	171	608	1
519	2 225	709	234	157	391	321	367	688	445	194	158	797	116	327	2
423	1 823	559	147	101	248	337	351	688	509	171	129	809	55	281	3
215	840	321	102	71	173	171	211	382	309	105	88	502	45	175	4
189	741	275	97	62	159	140	188	328	228	90	77	395	40	135	5
26	99	46	5	9	14	31	23	54	81	15	11	107	5	40	6
44	177	70	22	16	38	38	45	83	39	16	13	68	8	36	7
40	168	68	22	16	38	36	44	80	38	16	12	66	7	32	8
4	9	2	-	-	-	2	1	3	1	-	1	2	1	4	9
13	37	8	1	1	2	-	4	4	-	-	-	-	-	8	10
12	34	8	1	1	2	-	4	4	-	-	-	-	-	8	11
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
13	37	8	1	1	2	-	4	4	-	-	-	-	-	8	13
12	34	8	1	1	2	-	4	4	-	-	-	-	-	8	14
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
70	346	97	37	23	60	40	33	73	13	8	5	26	7	67	16
57	298	94	36	23	59	37	27	64	13	8	5	26	7	54	17
13	48	3	1	-	1	3	6	9	-	-	-	-	-	13	18
106	502	125	36	20	56	102	98	200	104	49	39	192	17	61	19
53	290	79	25	14	39	68	58	126	75	31	35	141	10	33	20
53	212	46	11	6	17	34	40	74	29	18	4	51	7	28	21
2	23	7	-	-	-	2	-	2	6	3	3	12	2	1	22
2	18	6	-	-	-	2	-	2	6	2	3	11	2	-	23
-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	24
8	43	31	2	-	2	15	17	32	5	2	-	7	-	1	25
4	26	17	1	-	1	9	10	19	4	1	-	5	-	1	26
4	17	14	1	-	1	6	7	13	1	1	-	2	-	-	27
475	2 028	633	199	137	336	300	319	619	488	189	156	833	91	261	28
148	574	174	70	51	121	48	61	109	90	51	41	182	48	61	29
327	1 454	459	129	86	215	252	258	510	398	138	115	651	43	200	30
163	873	121	96	58	154	83	97	180	165	64	55	284	36	137	31
80	433	79	61	44	105	32	50	82	72	40	36	148	29	60	32
83	440	42	35	14	49	51	47	98	93	24	19	136	7	77	33
136	366	224	18	33	51	44	81	125	154	63	49	266	29	28	34
55	105	79	7	7	14	16	10	26	17	11	5	33	16	1	35
81	261	145	11	26	37	28	71	99	137	52	44	233	13	27	36
176	789	288	85	46	131	173	141	314	169	62	52	283	26	96	37
13	36	16	2	-	2	-	1	1	1	-	-	1	3	-	38
163	753	272	83	46	129	173	140	313	168	62	52	282	23	96	39
63	292	81	4	7	11	28	30	58	39	11	-	50	11	35	40
60	288	78	4	7	11	28	29	57	39	11	-	50	11	35	41
3	4	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	42
-	3	3	1	-	1	17	23	40	-	3	-	3	-	1	43
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	1	44
-	3	2	1	-	1	17	23	40	-	-	-	-	-	-	45

1 Organisation und Personal der ordentlichen

1.3 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-West			
					Oberlandesgericht					Oberlandesgericht			
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm	Köln	
												Oberlandes	
1	Personal insgesamt ³⁾	i	652	30	20	18	38	22	78	15	67	86	51
2		m	437	18	13	11	26	15	52	8	47	59	35
3		w	215	12	7	7	12	7	26	7	20	27	16
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	279	10	11	5	17	9	31	5	29	41	24
5		m	253	10	10	4	14	8	26	3	26	36	23
6		w	26	-	1	1	3	1	5	2	3	5	1
	darunter:												
7	Generalstaatsanwälte und Ltd. Oberstaatsanwälte	i	61	3	4	1	4	2	7	2	4	6	4
8		m	59	3	4	1	4	2	7	2	4	5	4
9		w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
10	Höherer nichtstaatsan- waltschaftlicher Dienst .	i	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
11		m	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
12		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst	i	63	4	1	2	5	2	9	2	10	9	5
14		m	54	2	1	2	5	2	9	2	8	7	4
15		w	9	2	-	-	-	-	-	-	2	2	1
16	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	245	13	8	9	13	8	30	5	22	29	17
17		m	70	3	2	3	4	2	9	2	7	9	3
18		w	175	10	6	6	9	6	21	3	15	20	14
	davon:												
19	Beamte	i	90	4	3	3	4	3	10	2	9	10	8
20		m	63	3	1	3	4	2	9	2	6	9	3
21		w	27	1	2	-	-	1	1	-	3	1	5
22	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	30	3	2	2	2	2	6	1	2	2	-
23		m	7	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
24		w	23	3	1	2	2	2	6	1	1	2	-
25	Angestellte im Schreib- dienst	i	125	6	3	4	7	3	14	2	11	17	9
26		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27		w	125	6	3	4	7	3	14	2	11	17	9
28	Einfacher Dienst (einschl. Justizhelfer und Kraftfahrer)	i	48	3	-	2	3	3	8	1	5	6	4
29		m	48	3	-	2	3	3	8	1	5	6	4
30		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Raumpflegerkräfte und sonstige Lohnempfänger ..	i	13	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
32		m	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33		w	5	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-

1) Außerdem Personal bei der Bundesanwaltschaft in Karlsruhe:
70 Kräfte im höheren Dienst (darunter 44 Staatsanwälte), 13
Kräfte im gehobenen, 58 Kräfte im mittleren und Kanzlei-
dienst sowie 16 Kräfte im einfachen Dienst.

2) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.
3) Ohne Personal in Ausbildung.

Gerichte und der Staatsanwaltschaften
anwaltschaften am 31.12.1987

fale	Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin (West)	Lfd. Nr.	
		Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen	Bayer. Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht						zu-sammen
		Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart			München	Nürn-berg	Bamberg				
204	63	20	11	31	18	20	38	15	43	21	13	92	7	74	1
141	42	16	9	25	11	13	24	12	29	15	9	65	6	43	2
63	21	4	2	6	7	7	14	3	14	6	4	27	1	31	3
94	30	10	6	16	8	11	19	7	15	8	6	36	4	23	4
85	30	10	6	16	7	11	18	7	13	8	6	34	4	17	5
9	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	2	-	6	6
14	7	2	2	4	3	3	6	1	3	2	2	8	2	4	7
13	7	2	2	4	3	3	6	1	3	2	2	8	2	3	8
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	10
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
24	4	1	1	2	1	1	2	1	3	2	1	7	1	7	13
19	3	1	1	2	1	1	2	1	3	2	1	7	1	6	14
5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	15
68	24	8	4	12	8	7	15	6	22	9	5	42	2	26	16
19	4	4	2	6	2	-	2	3	10	3	1	17	1	5	17
49	20	4	2	6	6	7	13	3	12	6	4	25	1	21	18
27	7	4	2	6	2	1	3	3	8	4	2	17	1	10	19
18	3	4	2	6	1	-	1	3	7	3	1	14	1	5	20
9	4	-	-	-	1	1	2	-	1	1	1	3	-	5	21
4	3	-	-	-	1	1	2	1	6	2	-	9	-	-	22
1	1	-	-	-	1	-	1	-	3	-	-	3	-	-	23
3	2	-	-	-	-	1	1	1	3	2	-	6	-	-	24
37	14	4	2	6	5	5	10	2	8	3	3	16	1	16	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
37	14	4	2	6	5	5	10	2	8	3	3	16	1	16	27
15	5	1	-	1	1	1	2	1	3	2	-	6	-	7	28
15	5	1	-	1	1	1	2	1	3	2	-	6	-	7	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	33

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
1. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS-SACHEN (C-SACHEN)							
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	516951	28371	27203	48765	6820	160268
1.1	LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	-697	-199	-10	-32	2	-243
1.2	BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGENUEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTSZEITRAUMES	-662	-163	-	3	-	-133
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	1302146	55681	93868	136394	17888	408199
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	1314488	58410	55671	136903	18354	411501
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	503912	25443	25390	48224	6356	156723
4.1	ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGENUEBER DER LFD.NR. 1	-13039	-2928	-1813	-541	-464	-3545
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	1314642	58410	55671	136903	18354	411638
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	45782	1639	4001	3011	895	16357

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS- SACHEN (C-SACHEN)	
60496	27987	58505	53399	11670	33467	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
76	48	-39	-30	-135	-135	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	
3	-35	-	-2	-104	-231	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
117670	70308	162453	177825	21840	80020	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
119754	71360	164307	177505	22574	78149	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	3
58488	26983	56612	53689	10801	35203	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
-2008	-1004	-1893	290	-869	1736	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
119754	71360	164307	177522	22574	78149	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
4320	2494	3732	5628	726	3279	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN							
A. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
7	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	4141	256	171	802	123	1100
8	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	21094	987	606	2351	439	6587
9	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	8700	319	367	874	109	2283
10	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	35004	1626	1017	3781	633	11653
11	ENTMUENDIGUNGSSACHEN	6982	647	484	1022	140	3112
12	AUFGEBOTSVERFAHREN	9208	496	186	1460	139	2683
13	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	6449	454	104	546	72	1304
14	- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIET- SACHEN)	256649	11139	15731	21462	4158	86220
15	- UNTERHALTSRECHT	6846	461	178	864	90	1822
16	- VERKEHRUNFALLRECHT	132366	4101	3713	12127	1443	40429
17	- BAU- /ARCHITEKTENRECHT	11088	511	83	894	76	3039
18	- KAUFRECHT	198119	10360	8300	23607	2978	58199
19	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	617996	27053	24731	67113	7957	193207
B. PARTEIEN							
20	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	1315733	58435	55679	136956	18366	411952
(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
21	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	34242	1522	1125	2509	489	8776
22	VERSICHERUNGEN	38999	1755	1018	4438	442	12561
23	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	392287	18170	21424	38740	6353	120837
24	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	97023	4338	3670	9698	985	22697
25	PRIVATPERSONEN	753182	32650	28442	81571	10097	247081
26	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	1401020	60184	57558	143288	19414	439017
(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
27	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	7975	410	146	833	60	2269
28	VERSICHERUNGEN	112046	2786	3542	10155	1307	33974
29	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	147596	4901	7620	13073	2095	46629
30	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	59766	2278	2836	5346	516	13537
31	PRIVATPERSONEN	1073637	49809	43414	113881	15436	342608

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN	
						A. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
248	178	387	679	106	91	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	7
1577	1264	2541	3206	383	1153	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	8
936	683	1107	1384	225	413	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	9
3798	2616	3784	3938	789	1399	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	10
229	153	457	595	91	52	ENTMUENDIGUNGSSACHEN	11
824	840	1158	927	142	353	AUFGEBOTSVERFAHREN	12
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN,	
						ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG	
						EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND	
608	433	808	1768	82	270	EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	13
						GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
24390	11680	25515	30098	4033	22223	- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIET- SACHEN)	14
627	406	965	983	110	340	- UNTERHALTSRECHT	15
11345	8181	17204	23997	2583	7243	- VERKEHRUNFALLRECHT	16
919	742	1716	2562	448	98	- BAU- /ARCHITEKTENRECHT	17
18104	12684	29624	24669	5249	4348	- KAUFRECHT	18
56149	31500	79041	82716	8363	40166	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	19
						B. PARTEIEN	
119932	71411	164501	177709	22588	78204	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	20
						(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
2399	1621	5362	3491	669	6279	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	21
3457	2476	4656	5399	955	1840	VERSICHERUNGEN	22
37444	19602	49256	49738	6267	24456	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	23
8532	5803	13414	23579	1161	3146	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	24
68100	41909	91811	95502	13536	42483	PRIVATPERSONEN	25
127289	76999	175027	194958	24024	83262	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	26
						(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
863	539	975	1276	119	485	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	27
9167	7237	14501	20930	2073	6374	VERSICHERUNGEN	28
16177	6937	18512	21965	2301	7386	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	29
5362	3217	8537	15793	623	1721	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	30
95720	59069	132502	134994	18908	67296	PRIVATPERSONEN	31

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
C. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH							
32	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- UND AUSSCHLUSSURTEIL)	381697	16313	13619	45887	3782	122598
33	VERGLEICH	116207	4687	3953	9165	1872	31111
34	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	348206	17400	17385	35113	5606	110459
35	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNG	13739	608	482	1356	268	4604
36	ENTMUENDIGUNGSBESCHLUSS	2468	263	153	480	28	1156
37	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	25109	1369	1087	2694	419	7236
38	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 41 BIS 43)	17812	919	849	2076	340	5777
39	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	224495	9198	8307	22278	3891	70027
40	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	4262	88	76	354	43	1943
41	RUMEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	56868	1943	1905	4770	630	18261
42	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	101255	4415	5869	10753	1196	32035
43	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	7992	311	228	720	123	2643
44	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	14332	896	758	1257	156	3788

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						C. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH	
34665	22302	45890	49550	7081	20010	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- UND AUSSCHLUSSURTEIL)	32
11291	7199	18566	20554	2569	5240	VERGLEICH	33
30201	16367	40984	42128	5142	27421	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	34
1690	1007	1515	1535	213	461	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNG	35
70	51	175	212	56	24	ENTMUENDIGUNGSBESCHLUSS	36
1968	1231	3328	4090	320	1367	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	37
1460	681	1625	2884	251	950	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 41 BIS 43)	38
20442	12313	29323	31156	4027	12533	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	39
312	352	201	255	232	406	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	40
5729	3258	8499	7761	919	3193	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	41
9682	5586	11844	12475	1440	5950	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	42
939	396	929	1277	144	282	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	43
1295	617	1428	3645	180	312	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	44

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	D. TERMINE (OHNE VERKLEIDUNGSTERMINE)						
45	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	1304164	51596	54755	137430	15196	423866
	DAVON						
46	OHNE BEWEISAUFNAHME	999893	35862	45168	103156	10582	324922
47	MIT BEWEISAUFNAHME	304271	15734	9587	34274	4614	98944
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN						
48	OHNE TERMIN	460213	24583	18791	48072	7715	141112
49	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	620319	22233	29739	62146	6938	195578
50	MIT BEWEISTERMIN	234110	11594	7141	26685	3701	74948
51	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD.NRN. 49 UND 50)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,6
	VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 49) WAREN MIT						
52	1 TERMIN	501857	18444	24037	51222	6074	154696
53	2 TERMINEN	94660	3018	4558	8781	728	32173
54	3 TERMINEN	18212	588	883	1673	106	6603
55	4 ODER 5 TERMINEN	5056	165	248	433	28	1888
56	6 ODER MEHR TERMINEN	504	18	13	37	2	218
57	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	770315	27060	36925	75843	7978	248187
58	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 50) WAREN MIT	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,3
	VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 50) WAREN MIT						
59	1 TERMIN	60176	3958	818	6007	1500	17369
60	2 TERMINEN	99214	4478	3571	11922	1417	32098
61	3 TERMINEN	44871	1851	1735	5421	443	15124
62	4 ODER 5 TERMINEN	24793	1110	875	2846	299	8606
63	6 ODER MEHR TERMINEN	5056	197	142	489	42	1751
64	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	533849	24536	17830	61587	7218	175679
65	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	2,3	2,1	2,5	2,3	2,0	2,3

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.	
						D. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)		
129061	78127	150463	161541	22596	79533	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	45	
						DAVON		
100367	59245	116869	118169	16247	69306	OHNE BEWEISAUFNAHME	46	
28694	18882	33594	43372	6349	10227	MIT BEWEISAUFNAHME	47	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN		
37895	23512	60353	64298	7779	26103	OHNE TERMIN	48	
60763	33472	76533	78115	9920	44882	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	49	
21096	14376	27421	35109	4875	7164	MIT BEWEISTERMIN	50	
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD.NRN. 49 UND 50)		51
1,6	1,6	1,4	1,4	1,5	1,5			
						VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 49) WAREN MIT		
49694	26307	63882	65263	8090	34178	1 TERMIN	52	
8893	5590	10494	10757	1485	8183	2 TERMINEN	53	
1671	1181	1672	1675	247	1913	3 TERMINEN	54	
463	355	448	387	94	547	4 ODER 5 TERMINEN	55	
42	39	37	33	4	61	6 ODER MEHR TERMINEN	56	
74720	42777	91982	93630	12221	58992	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	57	
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN		58
1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,3			
						VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 50) WAREN MIT		
3723	2769	7980	14035	1665	352	1 TERMIN	59	
9082	6087	12115	13403	1884	3157	2 TERMINEN	60	
4455	3266	4686	5131	776	1983	3 TERMINEN	61	
2928	1878	2257	2178	451	1365	4 ODER 5 TERMINEN	62	
908	376	383	362	99	307	6 ODER MEHR TERMINEN	63	
54341	35350	58481	67911	10375	20541	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	64	
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN		65
2,6	2,5	2,1	1,9	2,1	2,9			

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
E. DAUER DER VERFAHREN							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG							
66	BIS EINSCHL. 3 MONATE	724294	28081	29400	75010	9057	218645
67	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	334475	15421	14203	33465	5566	106091
68	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	193827	10474	8722	19207	3005	66511
69	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	53868	3654	2883	5405	617	17924
70	MEHR ALS 24 MONATE	8178	780	463	816	109	2467
71	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	4,1	4,9	4,4	4,0	4,2	4,2
VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 32) WAREN ANHAENGIG							
72	BIS EINSCHL. 3 MONATE	96558	3087	1781	12865	634	28408
73	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	142355	5484	5036	17365	1649	46286
74	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	104087	5162	4826	11483	1161	35224
75	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	33947	2184	1719	3648	293	11260
76	MEHR ALS 24 MONATE	4750	396	257	526	45	1420
77	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 32), IN MONATEN	6,3	7,6	7,6	6,0	6,5	6,4
F. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN							
78	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	83146	5356	2701	11963	1699	26362
DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE							
- BEWILLIGT							
79	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	41815	2579	1412	5715	862	13212
80	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	27946	1913	870	4104	543	8607
- ABGELEHNT							
81	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	7874	499	245	1268	192	2707
82	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	5511	365	174	876	102	1836

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						E. DAUER DER VERFAHREN	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAEANGIG	
54814	39564	95308	116649	9367	45399	BIS EINSCHL. 3 MONATE	66
34850	17513	41093	39653	5774	20846	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	67
22163	10643	22093	16910	5132	8967	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	68
6820	3147	5197	3830	1921	2470	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	69
1107	493	616	480	380	467	MEHR ALS 24 MONATE	70
4,8	4,1	3,7	3,2	5,7	3,8	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	71
						VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ER- LEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 32) WAREN ANHAEANGIG	
6820	5191	13274	17737	1033	5728	BIS EINSCHL. 3 MONATE	72
12607	8122	17253	19105	2022	7426	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	73
10522	6451	11689	9964	2637	4968	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	74
4100	2216	3293	2452	1168	1614	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	75
616	322	381	292	221	274	MEHR ALS 24 MONATE	76
7,1	6,6	5,8	5,1	8,5	6,1	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 32), IN MONATEN	77
						F. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN	
6421	5515	7775	10150	2070	3134	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENT- SCHIEDEN	78
						DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE	
						- BEWILLIGT	
3142	2737	4110	5254	1004	1788	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	79
2170	2027	2705	3327	777	903	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	80
						- ABGELEHNT	
609	403	538	955	172	286	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	81
500	348	422	614	117	157	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	82

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAGER (ANTRAGSTELLER) -LFD.NR.79-						
83	OHNE RATENZAHLUNG	38693	2395	1287	5325	809	12260
84	MIT RATENZAHLUNG	3122	184	125	390	53	952
	DAVON MIT MONATSRATE						
85	ZU 40 DM	690	44	23	95	14	202
86	ZU 60 DM	810	52	32	111	16	241
87	ZU 90 DM	539	30	17	59	10	169
88	ZU 120 DM	325	16	14	39	4	103
89	ZU 150 DM	283	21	16	25	4	89
90	ZU 180 DM	149	8	12	19	2	49
91	ZU 210 DM	117	3	4	19	2	35
92	ZU 240 DM	97	6	2	11	1	26
93	ZU 300 DM	74	3	3	8	-	24
94	ZU 370 DM	26	1	2	1	-	8
95	ZU 440 DM	8	-	-	3	-	3
96	ZU 520 DM	1	-	-	-	-	1
97	ZU MEHR ALS 520 DM	3	-	-	-	-	2
	-DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER) -LFD.NR.80-						
98	OHNE RATENZAHLUNG	25197	1737	779	3671	521	7854
99	MIT RATENZAHLUNG	2749	176	91	433	22	753
	DAVON MIT MONATSRATE						
100	ZU 40 DM	616	39	13	118	5	173
101	ZU 60 DM	693	45	29	97	10	213
102	ZU 90 DM	503	40	16	75	2	135
103	ZU 120 DM	290	19	9	49	1	80
104	ZU 150 DM	192	13	8	25	2	38
105	ZU 180 DM	150	6	4	27	1	38
106	ZU 210 DM	120	4	4	16	-	33
107	ZU 240 DM	79	4	5	10	1	18
108	ZU 300 DM	73	4	2	13	-	16
109	ZU 370 DM	22	2	1	2	-	8
110	ZU 440 DM	7	-	-	1	-	1
111	ZU 520 DM	2	-	-	-	-	-
112	ZU MEHR ALS 520 DM	2	-	-	-	-	-

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAEGER (ANTRAGSTELLER) -LFD.NR.79-	
2691	2510	3772	4809	916	1719	OHNE RATENZAHLUNG	83
251	227	338	445	88	69	MIT RATENZAHLUNG	84
						DAVON MIT MONATSRATE	
52	66	78	78	25	13	ZU 40 DM	85
71	59	76	114	23	15	ZU 60 DM	86
39	39	66	81	18	11	ZU 90 DM	87
28	17	39	48	7	10	ZU 120 DM	88
25	17	19	55	7	5	ZU 150 DM	89
10	9	15	18	2	5	ZU 180 DM	90
9	5	18	18	1	3	ZU 210 DM	91
6	8	14	16	4	3	ZU 240 DM	92
5	6	9	8	1	4	ZU 300 DM	93
2	1	4	7	-	-	ZU 370 DM	94
-	-	-	2	-	-	ZU 440 DM	95
-	-	-	-	-	-	ZU 520 DM	96
1	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	97
						-DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)-LFD.NR.80-	
1962	1797	2399	2909	721	847	OHNE RATENZAHLUNG	98
208	230	306	418	56	56	MIT RATENZAHLUNG	99
						DAVON MIT MONATSRATE	
37	59	67	85	13	7	ZU 40 DM	100
56	57	64	96	12	14	ZU 60 DM	101
33	46	53	79	11	13	ZU 90 DM	102
24	16	38	41	7	6	ZU 120 DM	103
20	20	24	34	6	2	ZU 150 DM	104
8	13	19	29	3	2	ZU 180 DM	105
12	7	12	24	3	5	ZU 210 DM	106
8	4	11	13	-	5	ZU 240 DM	107
7	5	12	12	1	1	ZU 300 DM	108
1	1	4	2	-	1	ZU 370 DM	109
-	1	1	3	-	-	ZU 440 DM	110
-	1	1	-	-	-	ZU 520 DM	111
2	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	112

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
G. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN							
113	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUSS	576104	24251	22955	61542	7851	182934
	DAVON						
114	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	495041	20390	20673	52691	6820	159113
115	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	81063	3861	2282	8851	1031	23821
H. VERTRETUNG DURCH RECHTSANWAELTE							
IN DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN DURCH RECHTS- ANWAELTE VERTRETEN							
116	NUR DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	558418	25099	23560	56664	7661	177510
117	NUR DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	44755	2039	1955	4493	674	14274
118	BEIDE PARTEIEN	545101	23585	19528	60161	6800	168129
119	KEINE PARTEI:	166368	7687	10628	15585	3219	51725
J. ENTMJENDIGUNGSVERFAHREN							
VON DEN DURCH ENTMJENDIGUNGS- BESCHLUSS ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 36) BETRAFEN							
120	GEISTESKRANKHEIT	1136	87	73	217	9	444
121	GEISTESSCHWAECHHE	1301	143	79	220	19	600
122	RAUSCHGIFTSUCHT	7	-	-	-	-	4
123	TRUNKSUCHT	209	32	1	42	-	99
124	VERSCHWENDUNG	15	1	-	1	-	9

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						G. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN	
55491	31591	70024	82881	9729	26855	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUS	113
						DAVON	
47497	27065	59497	69926	8444	22925	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	114
7994	4526	10527	12955	1285	3930	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	115
						H. VERTRETUNG DURCH RECHTSANWAELTE	
						IN DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN DURCH RECHTS- ANWAELTE VERTRETEN	
53272	29807	67316	75697	9499	32333	NUR DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	116
4196	2296	5490	5519	751	3068	NUR DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	117
48923	31875	69530	80166	9991	26413	BEIDE PARTEIEN	118
13363	7382	21971	16140	2333	16335	KEINE PARTEI	119
						J. ENTMUENDIGUNGSVERFAHREN	
						VON DEN DURCH ENTMUENDIGUNGS- BESCHLUSS ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 36) BETRAFEN	
39	20	76	102	47	22	GEISTESKRANKHEIT	120
26	26	83	96	7	2	GEISTESSCHWAECHHE	121
1	-	2	-	-	-	RAUSCHGIFTSUCHT	122
3	4	13	13	2	-	TRUNKSUCHT	123
1	1	1	1	-	-	VERSCHWENDUNG	124

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
K. STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN							
125	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) - OHNE VERWEISUNGEN ODER ABGABEN AN EIN ANDERES GERICHT (LFD.NR. 42) -	1213387	53995	49802	126150	17158	379603
DAVON MIT EINEM STREITWERT							
126	BIS EINSCHL. 50 DM.....	16149	530	516	1370	229	4678
127	VON 51 BIS EINSCHL. 200 DM	98869	4435	4119	10691	1401	31176
128	VON 201 BIS EINSCHL. 500 DM	187974	8619	6993	20024	2801	60037
129	VON 501 BIS EINSCHL. 1.500 DM	362687	16424	14365	38168	4858	114143
130	VON 1.501 BIS EINSCHL. 3.000 DM	244850	10293	9817	25023	3427	75462
131	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM	207094	8840	8771	21990	3106	65158
132	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	21175	982	1193	2175	419	6514
133	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	27246	1356	1669	2721	435	8554
134	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	16755	1022	960	1458	190	5218
135	VON MEHR ALS 10.000 DM	30588	1494	1399	2530	292	8663
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
136	BIS EINSCHL. 5.000 DM	1607	1582	1643	1610	1633	1603
L. ERGEBNIS DER GERICHTLICHEN KOSTEN- ENTSCHEIDUNG							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN							
137	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	430904	14968	20099	40356	5732	134989
138	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	883738	43442	35572	96547	12622	276649
NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD. NR. 138) TRAEGT DIE GERICHTSKOSTEN							
- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)							
139	GANZ	168825	8238	5790	19432	1796	50301
140	UEBERWIEGEND	44302	1799	1452	4880	631	13778
141	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BEKLAG- TE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	67159	3983	1847	7814	1288	20815
- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)							
142	UEBERWIEGEND	68163	2967	2254	7545	1017	21705
143	GANZ	528031	25924	23821	56133	7677	167724
144	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	7258	511	408	743	213	2326

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT]

NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						K. STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN	
110062	65774	152463	165047	21134	72199	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) - OHNE VERWEISUNGEN ODER ABGABEN AN EIN ANDERES GERICHT (LFD.NR. 42) -	125
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
1140	634	1530	1566	171	3785	BIS EINSCHL. 50 DM.....	126
8950	5172	12375	12605	1679	6266	VON 51 BIS EINSCHL. 200 DM	127
17038	10376	24882	23168	3291	10745	VON 201 BIS EINSCHL. 500 DM	128
33072	20098	45892	49887	6544	19256	VON 501 BIS EINSCHL. 1.500 DM	129
22556	13434	31046	36194	4573	13025	VON 1.501 BIS EINSCHL. 3.000 DM	130
18617	11293	25678	29289	3629	10723	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM	131
2031	1092	2537	2378	330	1524	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	132
2324	1268	3078	3169	358	2314	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	133
1391	841	1876	2109	231	1459	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	134
2943	1566	3569	4702	328	3102	VON MEHR ALS 10.000 DM	135
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
1608	1616	1594	1668	1620	1476	BIS EINSCHL. 5.000 DM	136
						L. ERGEBNIS DER GERICHTLICHEN KOSTEN- ENTSCHEIDUNG	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN	
31876	24691	52603	73885	6626	25079	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	137
87878	46669	111704	103637	15948	53070	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	138
						NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD. NR. 138) TRAEGT DIE GERICHTSKOSTEN	
						- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	
20417	10001	19711	21119	3029	8991	GANZ	139
4888	2334	6021	5263	869	2387	UEBERWIEGEND	140
						- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BEKLAG- TE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	141
8146	3898	10941	4612	1724	2091	- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	
7441	3550	9656	6781	1473	3752	UEBERWIEGEND	142
46329	26563	64370	65323	8578	35589	GANZ	143
657	323	1003	539	275	260	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	144

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL (RICHTER- UND RECHTSPFLEGER- GESCHAFTSAUFGABEN)							
A. GESCHAFTSANFALL BEI DEM PRO- ZESSGERICHT							
145	MAHNSACHEN (B)	5609801	148563	311034	464992	64609	1517039
146	ANTRÄGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (H)	45521	1595	1262	4037	502	16154
B. GESCHAFTSANFALL BEI DEM VOLL- STRECKUNGSGERICHT							
147	VERTEILUNGSVERFAHREN (J)	398	16	10	79	1	181
148	ZWANGSVERSTEIGERUNGEN VON UNBEWEG- LICHEN GEGENSTÄNDEN (K)	55718	3809	1028	8012	735	18559
149	ZWANGSVERWALTUNGEN (L)	16116	935	552	2084	335	7528
150	SONSTIGE VOLLSTRECKUNGSSACHEN (M) INSGESAMT	3325320	148424	118120	398753	48126	1001633
DARUNTER							
151	- VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDES- STÄTTLICHEN VERSICHERUNG	1432358	60436	58170	177650	20062	410314
152	- ABGEGEBENE EIDESSTÄTTLICHE VER- SICHERUNGEN	390435	18457	13147	47824	7053	128057
153	- HAFTANORDNUNGEN IN VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDESSTÄTTLICHEN VER- SICHERUNG	588026	25731	23670	76454	8352	178639
C. GESCHAFTSANFALL AN KONKURS- UND VERGLEICHSSACHEN							
154	ANTRÄGE AUF KONKURSERÖFFNUNG (N)	41507	1746	1145	4869	608	11489
155	ERÖFFNUNGEN VON KONKURSVERFAHREN (EINSCHL. ANSCHLUSSKONKURSVERFAHREN) ..	3881	173	120	561	50	1337
156	ANTRÄGE AUF ERÖFFNUNG DES VERGLEICHS- VERFAHRENS ZUR ABWENDUNG DES KONKUR- SES (VN)	576	20	13	79	2	184
157	ERÖFFNUNGEN VON VERGLEICHsverFAHREN ..	193	-	2	10	-	133

gerichte

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL (RICHTER- UND RECHTSPFLEGER- GESCHAFTSAUFGABEN)	
						A. GESCHAFTSANFALL BEI DEM PRO- ZESSGERICHT	
643232	204309	865109	1116496	46674	227744	MAHNSACHEN (B)	145
3826	5041	5136	5245	635	2088	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (H)	146
						B. GESCHAFTSANFALL BEI DEM VOLL- STRECKUNGSGERICHT	
38	45	3	10	7	8	VERTEILUNGSVERFAHREN (J)	147
4991	4506	4932	6529	1479	1138	ZWANGSVERSTEIGERUNGEN VON UNBEWEG- LICHEN GEGENSTAENDEN (K)	148
1054	854	794	1125	171	684	ZWANGSVERWALTUNGEN (L)	149
301609	186166	396761	471480	59286	194962	SONSTIGE VOLLSTRECKUNGSSACHEN (M) INSGESAMT	150
						DARUNTER	
144277	74612	160468	217476	26888	82005	- VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDES- STÄTTLICHEN VERSICHERUNG	151
30095	25922	44460	48250	8784	18386	- ABGEBEBENE EIDESSTÄTTLICHE VER- SICHERUNGEN	152
51675	34633	72412	74145	11124	31191	- HAFTANORDNUNGEN IN VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDESSTÄTTLICHEN VER- SICHERUNG	153
						C. GESCHAFTSANFALL AN KONKURS- UND VERGLEICHSSACHEN	
4255	2182	6260	6775	752	1426	ANTRAEGE AUF KONKURSERÖFFNUNG (N)	154
316	204	433	498	49	140	ERÖFFNUNGEN VON KONKURSVERFAHREN (EINSCHL. ANSCHLUSSKONKURSVERFAHREN) ..	155
28	24	109	93	10	14	ANTRAEGE AUF ERÖFFNUNG DES VERGLEICHS- VERFAHRENS ZUR ABWENDUNG DES KONKUR- SES (VN)	156
5	13	18	8	2	2	ERÖFFNUNGEN VON VERGLEICHsverFAHREN ..	157

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
1. GESCHAFFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS-SACHEN (D-SACHEN)							
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	199063	8780	9670	15371	2855	61188
1.1	LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	-194	20	-1	-49	12	-2
1.2	BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGENUEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTSZEITRAUMES	-48	-7	40	-	-	-89
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	359211	12614	16644	33204	4323	102953
DAVON BEI							
2 A	ZIVILKAMMERN	300236	10722	12904	28832	3523	84824
2 B	KAMMERN FUER HANDELS-SACHEN	57588	1882	3725	4299	795	17709
2 C	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	454	7	11	60	5	73
2 D	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	924	3	4	12	-	347
2 E	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	9	-	-	1	-	-
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	356893	13056	16166	33217	4562	103481
DAVON DURCH							
3 A	ZIVILKAMMERN	296864	11140	12234	28850	3749	84815
3 B	KAMMERN FUER HANDELS-SACHEN	58529	1903	3915	4285	804	18175
3 C	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	448	10	11	53	9	92
3 D	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	1044	3	-5	29	-	399
3 E	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	8	-	1	-	-	-
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	201187	8358	10147	15309	2628	60658
4.1	ZU-/ABNAHME DER LFD. NR. 4 GEGENUEBER DER LFD. NR. 1	2124	-422	477	-62	-227	-530
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	356950	13056	16166	33217	4562	103546
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	18951	466	1414	1372	238	5717
DARUNTER							
6 A	ZIVILKAMMERN	16581	405	1244	1207	200	5017
6 B	KAMMERN FUER HANDELS-SACHEN	2370	61	170	165	38	700
7	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENIGEN RECHTSSTREITS (OH-SACHEN) .	1219	-	20	7	-	235

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS-SACHEN (O-SACHEN)	
21586	11586	21566	31674	4805	9982	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
1	1	8	-188	4	-	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	
-	-1	-	9	-	-	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGENUEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTSZEITRAUMES	
33110	18551	49588	63070	6278	18876	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
27442	15632	42264	53530	5432	15131	DAVON BEI ZIVILKAMMERN	2A
5601	2509	7253	9281	836	3698	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	2B
25	75	58	127	9	4	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	2C
42	334	13	132	1	36	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	2D
-	1	-	-	-	7	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	2E
32553	18380	48852	61871	6282	18473	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	3
26660	15329	41362	52355	5382	14988	DAVON DURCH ZIVILKAMMERN	3A
5809	2608	7414	9304	885	3427	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	3B
23	67	58	106	10	9	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	3C
56	375	18	106	5	48	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	3D
5	1	-	-	-	1	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	3E
22144	11758	22310	32685	4805	10385	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
558	172	744	1011	-	403	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGENUEBER DER LFD.NR. 1	
32553	18380	48852	61863	6282	18473	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
1782	814	1650	4385	244	869	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6
1441	708	1479	3916	221	743	DARUNTER ZIVILKAMMERN	6A
341	106	171	469	23	126	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	6B
-	2	302	650	1	2	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAEANGIGEN RECHTSSTREITS (OH-SACHEN) .	7

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDES GEBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORRHEIN-WESTFALEN
II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN							
B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
9	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	4944	214	324	792	110	1208
10	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	9481	356	442	936	102	2295
11	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	24568	783	2091	1589	365	6529
12	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES SOWIE ANTRAEGE AUF ERTEILUNG DER VOLL- STRECKUNGSKLAUSEL NACH ART. 31 EUGUEBK.	4836	182	72	373	57	1078
13	BAULANDSACHEN	426	10	-	53	8	88
14	ENTSCHAEDIGUNGS-/RUECKERSTATTUNGSSACHEN GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	1043	3	1	29	-	397
15	- VERKEHRUNFALLRECHT	22193	619	848	1647	175	5690
16	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	20163	539	123	1056	23	5275
17	- KAUFRECHT	51694	1625	773	5119	485	16532
18	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	217582	8725	11492	21623	3237	64454
C. PARTEIEN							
19	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	357589	13068	16173	33254	4566	103697
(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
20	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	7811	334	197	750	81	2163
21	VERSICHERUNGEN	2750	81	117	292	38	762
22	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	134349	4575	7007	11542	1754	38569
23	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	31781	1283	1280	2857	349	6746
24	PRIVATPERSONEN	180898	6795	7572	17813	2344	55457
25	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	376833	13527	16461	34474	4765	109132
(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
26	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	11832	423	349	1476	104	3314
27	VERSICHERUNGEN	21873	605	805	1670	228	6415
28	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	98062	2825	6295	7451	1410	28117
29	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	33036	1395	1391	2950	407	6413
30	PRIVATPERSONEN	212030	8279	7621	20927	2616	64873

gerichte

LANGGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN	
						B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
465	193	607	817	103	111	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	9
1195	676	1232	1722	227	298	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	10
2252	1081	2347	3728	371	3452	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	11
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN.	12
						ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES SOWIE ANTRAEGE AUF ERTEILUNG DER VOLL- STRECKUNGSKLAUSEL NACH ART. 31 EUGUEBK.	
509	419	744	1126	135	141	BAULANDSACHEN	13
23	66	95	105	10	8	ENTSCHAEDIGUNGS-/RUECKERSTATTUNGSSACHEN	14
60	375	18	106	5	49	GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
2182	1566	2839	5015	487	1125	- VERKEHRUNFALLRECHT	15
1437	1566	2402	7196	245	301	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	16
7088	2747	7376	8365	602	982	- KAUFRECHT	17
17342	9691	31232	33683	4097	12006	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	18
						C. PARTEIEN	
22462	18421	48944	62021	6293	18490	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	19
						(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
732	511	1235	1282	182	344	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	20
320	136	351	446	72	135	VERSICHERUNGEN	21
12448	6454	19077	22231	2451	8241	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	22
2773	1675	3793	9775	535	715	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	23
16389	9645	24488	28287	3053	9055	PRIVATPERSONEN	24
34680	19645	51572	66264	6786	19527	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	25
						(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
976	1181	1470	1959	230	350	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	26
1962	1226	2792	4463	556	1151	VERSICHERUNGEN	27
9719	4214	13359	17279	1648	5745	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	28
2497	1685	3766	10201	738	1593	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	29
19526	11339	30185	32362	3614	10688	PRIVATPERSONEN	30

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
3. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH							
31	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- URTEIL)	108907	4139	4435	12099	1045	33330
32	VERGLEICH	53844	1652	2213	3648	939	13678
33	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	68882	2813	3234	6275	921	19642
34	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINST- WEILIGE VERFUEGUNG	10585	263	1105	577	136	2501
35	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	5070	185	286	471	77	1444
36	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 39 BIS 41)	7249	331	376	934	129	2124
37	ZURUECKNAHME ODER KLAGE ODER DES ANTRAGS	44916	1525	2076	3886	693	13533
38	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	1678	71	38	159	16	611
39	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	24259	774	1058	1711	211	7262
40	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	24841	1036	953	2806	282	7653
41	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	2667	109	108	272	31	704
42	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	4052	158	284	379	82	1064

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						D. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH	
10083	5713	12882	17163	2201	5817	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS-URTEIL)	31
4332	3050	9973	11730	897	1732	VERGLEICH	32
6569	3276	9813	11413	1171	3755	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VERZICHTSURTEIL	33
983	413	823	1389	111	2264	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNG	34
405	195	691	1015	98	203	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	35
511	344	838	1316	116	228	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 39 BIS 41)	36
3960	2137	6042	7726	785	2553	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	37
140	224	90	95	114	160	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	38
2595	1267	3890	4203	409	859	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	39
2485	1405	2973	4277	311	660	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	40
254	134	427	479	42	107	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	41
236	202	450	1055	27	115	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	42

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORRHEIN- WESTFALEN
E. TERMINE (OHNE VERKÜNDUNGSTERMINE):							
43	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	412304	16691	18120	36290	4733	125855
DAVON							
44	OHNE BEWEISAUFNAHME	309486	9513	14874	26194	3643	95881
45	MIT BEWEISAUFNAHME	102818	7178	3246	10096	1090	29974
46	ERLEDIGTE VERFAHREN (LFD.NR. 9) OHNE TERMINE	105305	4126	5236	10270	1411	29356
47	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN	1,6	1,9	1,7	1,6	1,5	1,7
IN DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) FANDEN STATT							
48	TERMINE INSGESAMT	384642	15600	16762	34157	4362	118565
DAVON							
49	OHNE BEWEISAUFNAHME	285028	8701	13664	24327	3317	89437
50	MIT BEWEISAUFNAHME	99614	6899	3078	9830	1045	29128
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) WAREN							
51	OHNE TERMIN	81590	3394	3328	8221	1061	23470
52	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	157516	3701	7798	13757	2028	46945
53	MIT BEWEISTERMIN	72526	4413	2110	7467	831	21536
54	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTEN GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN (LFD.NRN. 52 UND 53)	1,7	1,9	1,7	1,6	1,5	1,7
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT TER- MIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT							
55	1 TERMIN	122744	3111	5521	10955	1717	36220
56	2 TERMINEN	27128	465	1756	2240	222	8336
57	3 TERMINEN	5767	102	405	412	49	1791
58	4 ODER 5 TERMINEN	1621	22	108	129	29	501
59	6 ODER MEHR TERMINEN	256	1	8	21	11	97
60	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PRO- ZESSEN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN ...	202803	4443	10747	17356	2504	61000
61	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	1,3	1,2	1,4	1,3	1,2	1,3
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT BE- WEISTERMIN (LFD.NR. 53) WAREN MIT							
62	1 TERMIN	17210	1179	168	2237	340	3680
63	2 TERMINEN	26548	1600	850	2806	243	8146
64	3 TERMINEN	15380	773	595	1433	116	5134
65	4 ODER 5 TERMINEN	10528	627	398	832	92	3625
66	6 ODER MEHR TERMINEN	2660	234	99	159	40	951
67	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PRO- ZESSEN MIT BEWEISTERMIN	181839	11157	6015	16801	1858	57565
68	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT BEWEISTERMIN	2,5	2,5	2,9	2,3	2,2	2,7

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)	
39230	23191	92947	70261	7417	17569	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	43
						DAVON	
30577	18120	39443	51409	4834	14998	OHNE BEWEISAUFNAHME	44
8653	5071	13504	18852	2583	2571	MIT BEWEISAUFNAHME	45
9696	5411	13935	17375	2089	6400	ERLEDIGTE VERFAHREN (LFD.NR. 5) OHNE TERMINE	46
1,7	1,8	1,5	1,6	1,8	1,5	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN	47
						IN DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) FANDEN STATT	
36057	20845	49967	65434	6828	16065	TERMINE INSGESAMT	48
						DAVON	
27772	15992	36745	47188	4315	13550	OHNE BEWEISAUFNAHME	49
8285	4853	13222	18246	2513	2515	MIT BEWEISAUFNAHME	50
						VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) WAREN	
7519	4225	11416	13633	1695	3628	OHNE TERMIN	51
14840	7776	22223	27467	1962	9019	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	52
5690	3569	10210	13159	1774	1767	MIT BEWEISTERMIN	53
1,8	1,8	1,5	1,6	1,8	1,5	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTEN GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN (LFD.NRN. 52 UND 53)	54
						VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT TER- MIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT	
11289	5552	18008	21862	1538	6971	1 TERMIN	55
2635	1667	3385	4518	327	1577	2 TERMINEN	56
662	407	651	852	69	367	3 TERMINEN	57
208	132	168	210	25	89	4 ODER 5 TERMINEN	58
46	18	11	25	3	15	6 ODER MEHR TERMINEN	59
19734	10785	27510	34499	2525	11700	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PRO- ZESSEN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN ...	60
1,3	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	61
						VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT BE- WEISTERMIN (LFD.NR. 53) WAREN MIT	
970	511	3219	3874	567	465	1 TERMIN	62
1860	1340	3911	4618	560	617	2 TERMINEN	63
1331	879	1833	2590	312	384	3 TERMINEN	64
1171	620	1026	1647	255	235	4 ODER 5 TERMINEN	65
358	219	221	433	80	66	6 ODER MEHR TERMINEN	66
16323	10060	22457	30935	4303	4368	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PRO- ZESSEN MIT BEWEISTERMIN	67
2,9	2,8	2,2	2,4	2,4	2,5	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT BEWEISTERMIN	68

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORRHEIN-WESTFALEN
F. DAUER DER VERFAHREN							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHANGIG							
69	BIS EINSCHL. 3 MONATE	155946	5116	7193	15559	1553	42940
70	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	89579	3162	3829	8883	1200	24824
71	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	70669	2828	3277	5849	1121	22103
72	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	30796	1409	1447	2301	419	10244
73	MEHR ALS 24 MONATE	9960	541	420	625	265	3435
74	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	5,9	6,8	5,8	5,2	7,7	6,3
VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 31) WAREN ANHANGIG							
75	BIS EINSCHL. 3 MONATE	19327	697	747	2450	117	5934
76	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	31714	1109	1287	4437	237	8550
77	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	33645	1287	1409	3371	407	10443
78	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	18261	744	782	1442	175	6245
79	MEHR ALS 24 MONATE	5560	302	210	399	109	2154
80	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 31), IN MONATEN	9,1	10,0	9,0	7,5	11,6	9,7
G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN							
81	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	29396	1853	1520	3885	524	8624
DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT							
82	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	11823	740	660	1391	210	3574
83	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	8021	553	361	1013	135	2359
- ABGELEHNT							
84	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	6493	371	369	1030	134	1888
85	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	3059	189	130	451	45	803

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						F. DAUER DER VERFAHREN	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG	
10836	7134	25244	29479	2238	8654	BIS EINSCHL. 3 MONATE	69
8671	4369	12076	16593	1324	4648	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	70
8062	4106	7994	10199	1476	3654	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	71
3681	2000	2840	4252	905	1298	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	72
1303	771	698	1340	339	219	MEHR ALS 24 MONATE	73
7,2	7,4	4,7	5,2	8,0	4,9	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	74
						VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 31) WAREN ANHAENGIG	
1187	522	2794	3423	212	1244	BIS EINSCHL. 3 MONATE	75
2499	1414	4395	5612	400	1774	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	76
3491	2169	3634	4833	760	1841	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	77
2092	1206	1604	2533	616	818	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	78
814	402	455	762	213	140	MEHR ALS 24 MONATE	79
10,8	11,1	7,6	8,3	12,5	7,6	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 31), IN MONATEN	80
						G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN	
2117	2086	2892	4152	772	971	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHIEDEN	81
						DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT	
870	786	1177	1688	306	421	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	82
492	671	840	1049	291	297	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	83
						- ABGELEHNT	
491	388	607	909	110	196	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	84
264	241	268	506	65	97	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	85

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAEGER (ANTRAGSTELLER) - LFD.NR. 82 -						
86	OHNE RATENZAHUNG	9495	615	571	1052	184	2901
87	MIT RATENZAHUNG	2328	125	89	339	26	673
	DAVON MIT MONATSRATE						
88	ZU 40 DM	283	8	11	32	7	88
89	ZU 60 DM	416	21	14	60	2	123
90	ZU 90 DM	349	23	19	50	5	93
91	ZU 120 DM	310	19	15	46	2	92
92	ZU 150 DM	251	16	9	38	3	72
93	ZU 180 DM	181	14	6	23	2	52
94	ZU 210 DM	150	5	-	25	1	39
95	ZU 240 DM	136	6	8	19	2	33
96	ZU 300 DM	147	5	4	28	1	47
97	ZU 370 DM	-	-	-	-	-	-
98	ZU 440 DM	92	8	3	17	1	29
99	ZU 520 DM	12	-	-	1	-	5
100	ZU MEHR ALS 520 DM	1	-	-	-	-	-
	- DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER) - LFD.NR. 83 -						
101	OHNE RATENZAHUNG	6611	482	310	779	125	1980
102	MIT RATENZAHUNG	1410	71	51	234	10	379
	DAVON MIT MONATSRATE						
103	ZU 40 DM	169	6	4	24	2	41
104	ZU 60 DM	276	22	11	38	1	75
105	ZU 90 DM	241	18	11	34	3	61
106	ZU 120 DM	161	6	7	29	1	47
107	ZU 150 DM	164	6	10	33	2	38
108	ZU 180 DM	93	6	2	12	-	26
109	ZU 210 DM	89	3	1	15	1	28
110	ZU 240 DM	89	1	2	17	-	24
111	ZU 300 DM	77	2	2	19	-	23
112	ZU 370 DM	-	-	-	-	-	-
113	ZU 440 DM	39	1	1	11	-	8
114	ZU 520 DM	9	-	-	2	-	2
115	ZU MEHR ALS 520 DM	3	-	-	-	-	2

gerichte

LANGGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAGER (ANTRAGSTELLER) - LFD.NR. 82 -	
723	623	898	1331	263	334	OHNE RATENZAHUNG	86
147	163	279	357	43	87	MIT RATENZAHUNG	87
						DAVON MIT MONATSRATE	
24	25	29	47	3	9	ZU 40 DM	88
25	31	60	52	10	18	ZU 60 DM	89
17	29	43	48	9	13	ZU 90 DM	90
13	22	36	51	6	8	ZU 120 DM	91
17	15	28	41	5	7	ZU 150 DM	92
12	9	23	33	1	6	ZU 180 DM	93
12	10	23	20	4	11	ZU 210 DM	94
11	8	13	28	3	5	ZU 240 DM	95
10	9	13	22	2	6	ZU 300 DM	96
-	-	-	-	-	-	ZU 370 DM	97
5	4	9	13	-	3	ZU 440 DM	98
1	1	2	1	-	1	ZU 520 DM	99
-	-	-	1	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	100
						- DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER) - LFD.NR. 83 -	
407	536	672	843	263	214	OHNE RATENZAHUNG	101
85	135	168	206	28	43	MIT RATENZAHUNG	102
						DAVON MIT MONATSRATE	
19	17	20	24	6	6	ZU 40 DM	103
8	29	33	46	3	6	ZU 60 DM	104
9	32	29	34	5	5	ZU 90 DM	105
11	14	12	28	2	4	ZU 120 DM	106
9	9	26	20	4	7	ZU 150 DM	107
8	7	11	15	1	5	ZU 180 DM	108
5	10	9	10	4	3	ZU 210 DM	109
5	10	11	13	1	5	ZU 240 DM	110
5	5	9	10	1	1	ZU 300 DM	111
-	-	-	-	-	-	ZU 370 DM	112
6	-	6	5	1	-	ZU 440 DM	113
-	2	2	1	-	-	ZU 520 DM	114
-	-	-	-	-	1	ZU MEHR ALS 520 DM	115

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDES GEBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
H. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN							
116	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUSS	120077	4488	4442	11527	1459	36087
	DAVON						
117	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHIED	107242	3664	4032	10194	1286	32846
118	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHIED	12835	624	410	1333	173	3241
J. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)							
119	ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAMMERN DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG	296910	11140	12234	28850	3749	84869
120	- DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBERTRAGEN	70915	5803	1942	4413	151	10603
121	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	225995	5337	10292	24437	3598	74066
	DAVON (LFD.NR. 121)						
122	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBERTRAGEN WAR	225411	5325	10282	24419	3592	73798
123	- NACH ZURUECKUEBERTRAGUNG GEMAESS § 348 ABS. 4 ZPC	584	12	10	18	6	268
K. STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN							
124	ERLEDIGTE VERFAHREN -OHNE ENTSCHEIDUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 14)- INSGESAMT	355907	13053	16165	33188	4562	103149
	DAVON MIT EINEM STREITWERT						
125	BIS EINSCHL. 5.000 DM..... Z	10008	481	784	1023	206	2862
126	VON 5.001 BIS EINSCHL. 7.000 DM ...	10828	455	472	954	206	3322
127	VON 7.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM ...	37615	1401	1520	3755	465	11376
128	VON 8.001 BIS EINSCHL. 9.000 DM ...	49919	1832	1934	4766	631	15246
129	VON 9.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM ...	45229	1760	1913	4417	547	12813
130	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM ...	53389	2035	2231	5055	663	15222
131	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM ...	35766	1242	1619	3329	431	10449
132	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM ...	19089	646	804	1788	244	5539
133	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM ...	16345	582	752	1473	197	4668
134	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM ...	32287	1155	1618	2870	360	9052
135	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM ...	24602	804	1238	2188	354	6835
136	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM ...	11263	388	608	897	133	3060
137	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM ...	8507	251	571	600	101	2408
138	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	1060	21	101	73	24	291
	DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN						
139	BIS EINSCHL. 100.000 DM	19001	17991	20236	18332	18746	18626

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						H. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN	
11936	6157	16140	21916	1892	4033	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORLAUS	116
						DAVON	
10716	5406	14326	19280	1710	3582	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHIED	117
1220	751	1814	2636	182	451	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHIED	118
						J. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)	
26660	15329	41362	52347	5382	14988	ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAMMERN	119
						DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG	
4754	2895	20183	15757	3401	813	- DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBERTRAGEN	120
21906	12434	21179	36590	1981	14175	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	121
						DAVON (LFD.NR. 121)	
21729	12430	21132	36559	1979	14166	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBER- TRAGEN WAR	122
177	4	47	31	2	9	- NACH ZURUECKUEBERTRAGUNG GEMAESS § 348 ABS. 4 ZPO	123
						K. STREITWERT AUSGEWAELHTER VER- FAHREN	
32493	18005	48834	61757	6277	18424	ERLEDIGTE VERFAHREN -OHNE ENTSCHEE- DIGUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 14) INSGESAMT	124
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
920	595	1065	1410	158	504	BIS EINSCHL. 5.000 DM.....	2 125
1014	641	1418	1493	198	649	VON 5.001 BIS EINSCHL. 7.000 DM ...	126
3478	1810	4973	6339	736	1762	VON 7.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM ...	127
4602	2532	6733	8407	956	2280	VON 8.001 BIS EINSCHL. 9.000 DM ...	128
4160	2467	6132	7604	816	2600	VON 9.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM ...	129
4964	2767	7486	9186	975	2805	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM ...	130
3119	1717	4961	6321	617	1961	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM ...	131
1852	987	2686	3328	325	890	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM ...	132
1417	826	2194	2930	267	1039	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM ...	133
2944	1565	4662	5908	531	1622	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM ...	134
2128	1179	3567	4590	406	1313	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM ...	135
1063	523	1645	2216	156	574	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM ...	136
724	352	1185	1820	125	370	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM ...	137
108	44	127	205	11	55	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	138
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN BIS EINSCHL. 100.000 DM	139
18663	18388	19553	19811	18157	19363		

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	L. ERGEBNIS DER GERICHTLICHEN KOSTENENTSCHEIDUNG						
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN						
140	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	132474	3880	4272	11617	1205	36887
141	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	224476	9176	11894	21600	3357	66659
	NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD.NR. 141) TRAEGT DIE GERICHTSKOSTEN						
	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)						
142	GANZ	48569	1839	2430	5200	650	14470
143	UEBERWIEGEND	13848	566	614	1496	226	4250
144	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	14995	964	1000	1161	435	5141
	- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)						
145	UEBERWIEGEND	25142	1141	1287	2622	460	8109
146	GANZ	118606	4566	6261	10662	1500	33859
147	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	3016	100	302	459	86	830

gerichte

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						L. ERGEBNIS DER RICHTLICHEN KOSTENENTSCHEIDUNG	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN	
10524	8128	19098	26485	2531	5847	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	140
22029	10252	29754	33378	3751	12626	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	141
						NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD.NR. 141) TRAEGT DIE RICHTSKOSTEN	
						- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	
4643	2522	5694	7905	985	2531	GANZ	142
1246	624	2110	1924	210	582	UEBERWIEGEND	143
						- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BE- KLAGTE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	144
						- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	
2293	1066	3585	3079	393	1105	UEBERWIEGEND	145
11651	5478	15294	19156	2060	8119	GANZ	146
396	213	334	238	14	44	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	147

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	1. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS- SACHEN (S-SACHEN)						
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	45693	2086	1812	4538	367	14040
	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	8	3	56	-	-	-5
	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	-25	-	-25	-	-	-
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	94231	4132	3446	12186	860	29738
	DAVON BEI						
2 A	ZIVILKAMMERN	93428	4111	3366	12097	858	29424
2 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	803	21	80	89	2	314
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	93053	3965	3130	11998	892	29807
	DAVON DURCH						
3 A	ZIVILKAMMERN	92228	3946	3052	11903	889	29468
3 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	825	19	78	95	3	339
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	46879	2256	2184	4726	335	13966
	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	1186	170	372	188	32	74
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	93067	3965	3130	11998	892	29825
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	4165	103	472	867	52	1436
	DAVON						
6 A	ZIVILKAMMERN	4139	102	469	564	52	1428
6 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	26	1	3	3	-	8

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						I. GESCHAFTSENTWICKLUNG ODER BERUFUNGS- SACHEN (3-SACHEN)	
4032	3326	4355	5073	1677	4387	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
-3	2	-17	-28	-	-	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	
-1	1	-	-	-	-	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
8518	5557	10109	12372	1633	5680	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
8384	5516	10072	12293	1631	5676	DAVON BEI ZIVILKAMMERN	2A
134	41	37	79	2	4	KAMMERN FUER HANDELS-SACHEN	2B
8246	5582	9788	12210	1982	5453	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	3
8121	5550	9740	12129	1982	5448	DAVON DURCH ZIVILKAMMERN	3A
125	32	48	81	-	5	KAMMERN FUER HANDELS-SACHEN	3B
4301	3303	4655	5207	1328	4614	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
269	-23	304	134	-349	227	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
8246	5582	9788	12206	1982	5453	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
424	174	165	368	24	380	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6
418	173	165	365	24	379	DAVON ZIVILKAMMERN	6A
6	1	-	3	-	1	KAMMERN FUER HANDELS-SACHEN	6B

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN							
B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
8	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	456	30	22	111	8	95
9	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	229	7	1	56	2	54
10	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	897	51	4	138	3	206
11	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES SOWIE ANTRAEGE AUF ERTEILUNG DER VOLL- STRECKUNGSKLAUSEL NACH ART. 31 EUGUEBK. GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	314	6	1	50	-	78
12	- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIETSACHEN)	19774	750	959	1939	33	6744
13	- UNTERHALTSRECHT	553	36	8	98	2	158
14	- VERKEHRUNFALLRECHT	13882	416	323	1841	131	4612
15	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	1610	118	3	122	1	298
16	- KAUFRECHT	10653	512	13	1856	60	3715
17	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	44699	2039	1796	6087	652	13865
C. PARTEIEN							
18	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	95200	4021	3146	12204	894	30547
(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
19	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	651	35	28	80	11	163
20	VERSICHERUNGEN	2572	60	49	289	4	850
21	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	12023	347	587	1227	154	3586
22	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE ...	4041	171	138	495	30	925
23	PRIVATPERSONEN	75913	3408	2344	10113	695	25023
24	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	101702	4213	3248	12873	1009	32537
(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
25	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	1345	61	25	181	5	354
26	VERSICHERUNGEN	10159	240	263	1151	139	3204
27	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	15049	585	619	1768	123	4953
28	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	4451	206	126	635	41	1060
29	PRIVATPERSONEN	70698	3121	2215	9138	701	22966

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN	
						B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
25	25	51	56	19	14	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	8
40	18	19	25	3	4	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	9
80	100	110	155	36	14	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	10
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN,	
						ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG	
						EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND	
						EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES SOWIE	
						ANTRAEGE AUF ERTEILUNG DER VOLL-	
30	52	24	69	1	3	STRECKUNGSKLAUSEL NACH ART. 31 EUGUEBK.	
						GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
2287	1053	1579	1735	356	2339	- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIETSACHEN)	12
55	44	63	60	8	21	- UNTERHALTSRECHT	13
1113	1048	1537	2337	339	485	- VERKEHR SUNFALLRECHT	14
179	255	170	405	56	3	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	15
1380	920	919	998	236	44	- KAUFRECHT	16
3057	2067	5316	6366	928	2526	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	17
						C. PARTEIEN	
8425	5771	10069	12596	2004	5523	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	18
						(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
73	43	71	100	9	38	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	19
173	219	335	427	55	111	VERSICHERUNGEN	20
1264	606	1355	1783	212	902	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	21
211	334	447	1121	82	87	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE ...	22
6704	4569	7861	9165	1646	4385	PRIVATPERSONEN	23
8875	6233	10957	13867	2110	5780	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	24
						(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
158	117	137	195	42	70	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	25
621	724	1329	1878	203	407	VERSICHERUNGEN	26
1695	830	1426	1922	330	798	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	27
251	386	404	1145	93	104	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	28
6150	4176	7661	8727	1442	4401	PRIVATPERSONEN	29

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
D. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH							
30	STREITIGES URTEIL	50722	1871	1327	7196	392	16798
31	VERGLEICH	11941	762	657	1118	135	3209
32	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	1403	63	38	152	12	436
33	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	944	33	37	139	8	242
34	BESCHLUSS GEMAESS § 519 B ZPO	2938	129	57	379	9	939
35	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 38 BIS 40)	1218	42	108	262	38	293
36	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	641	24	48	37	20	195
37	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	21202	934	783	2429	266	7078
38	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	650	17	33	61	5	178
39	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	140	12	8	35	-	34
40	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	515	9	4	50	-	186
41	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	753	69	30	140	7	237
E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
42	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	84510	3646	2811	10243	778	26809
DAVON							
43	OHNE BEWEISAUFNABME	71499	2329	2444	8542	560	22983
44	MIT BEWEISAUFNABME	13011	1317	367	1701	218	3826
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
45	OHNE TERMIN	20265	958	804	2857	212	6469
46	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	61286	1776	2023	7573	488	20007
47	MIT BEWEISTERMIN	11516	1231	303	1568	192	3349
48	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 46 UND 47)	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1
VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEIS- TERMIN (LFD.NR. 46) WAREN MIT							
49	1 TERMIN	58170	1724	1825	7230	467	19131
50	2 TERMINEN	2796	47	184	317	18	792
51	3 TERMINEN	263	2	13	24	2	68
52	4 ODER 5 TERMINEN	52	3	1	2	1	12
53	6 ODER MEHR TERMINEN	5	-	-	-	-	4
54	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	64798	1836	2236	7944	513	20996
55	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0
VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 47) WAREN MIT							
56	1 TERMIN	5899	784	123	1018	148	1746
57	2 TERMINEN	3829	350	118	417	30	1014
58	3 TERMINEN	1273	68	46	98	8	420
59	4 ODER 5 TERMINEN	456	29	12	32	4	147
60	6 ODER MEHR TERMINEN	59	-	4	3	2	22
61	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	19712	1810	575	2299	265	5813
62	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	1,7	1,5	1,9	1,5	1,4	1,7

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						D. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH	
4430	3206	5550	6503	1178	2271	STREITIGES URTEIL	30
961	722	1543	1615	144	875	VERGLEICH	31
156	50	103	148	24	221	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	32
78	48	138	126	18	77	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	33
307	202	284	423	50	159	BESCHLUSS GEMAESS § 519 B ZPO	34
107	49	123	94	24	78	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 38 BIS 40)	35
54	23	67	68	7	98	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	36
1941	1208	1805	2756	504	1498	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	37
77	39	81	92	14	53	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	38
13	3	8	22	-	5	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	39
56	4	48	69	13	76	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	40
66	28	38	90	6	42	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	41
						E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)	
7593	5509	9007	11530	1626	4958	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	42
						DAVON	
6650	4634	7486	9767	1501	4603	OHNE BEWEISAUFNAHME	43
943	875	1521	1763	125	355	MIT BEWEISAUFNAHME	44
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
1796	1231	1984	2485	432	1037	OHNE TERMIN	45
5622	3592	6478	8173	1437	4117	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	46
828	759	1326	1548	113	299	MIT BEWEISTERMIN	47
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 46 UND 47)	48
1,2	1,3	1,2	1,2	1,0	1,1		
						VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEIS- TERMIN (LFD.NR. 46) WAREN MIT	
5372	3260	6216	7692	1416	3837	1 TERMIN	49
220	281	241	439	14	243	2 TERMINEN	50
24	44	19	38	5	24	3 TERMINEN	51
6	7	2	4	2	12	4 ODER 5 TERMINEN	52
-	-	-	-	-	1	6 ODER MEHR TERMINEN	53
5910	3982	6763	8701	1467	4450	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	54
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	55
1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1		
						VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 47) WAREN MIT	
205	213	692	710	82	178	1 TERMIN	56
463	381	431	531	20	74	2 TERMINEN	57
104	126	154	212	8	29	3 TERMINEN	58
54	35	41	85	3	14	4 ODER 5 TERMINEN	59
2	4	8	10	-	4	6 ODER MEHR TERMINEN	60
1683	1527	2244	2829	159	508	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	61
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	62
2,0	2,0	1,7	1,8	1,4	1,7		

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
F. DAUER DER VERFAHREN							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN AN- HAENIG							
AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT							
63	BIS EINSCHL. 3 MONATE	26692	1004	785	4142	311	8794
64	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	33074	1290	1036	5340	425	10141
65	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	27113	1425	904	2231	136	9594
66	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	5803	217	366	269	11	1197
67	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	333	25	31	12	8	84
68	MEHR ALS 36 MONATE	52	4	8	4	1	15
69	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	5,6	6,0	6,6	4,4	4,5	5,4
AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ							
70	BIS EINSCHL. 1 JAHR	41631	1322	973	6784	443	12833
71	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	41577	2032	1634	4445	382	14064
72	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	7744	480	395	616	53	2312
73	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	1539	95	101	102	12	453
74	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	357	26	18	33	1	115
75	MEHR ALS 5 JAHRE	219	10	9	18	1	48
76	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	14,8	16,8	17,3	13,0	14,0	14,8
VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 30) WAREN ANHAENIG							
AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT							
77	BIS EINSCHL. 3 MONATE	6994	201	136	1308	84	2197
78	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	20627	711	420	3966	219	6513
79	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	18907	811	521	1726	82	7108
80	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	3942	134	226	186	4	915
81	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	224	13	22	7	2	56
82	MEHR ALS 36 MONATE	28	1	2	3	1	9
83	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	6,6	7,0	8,3	5,2	5,2	6,6

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						F. DAUER DER VERFAHREN	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN AN- HAENIG	
						AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT	
2184	1657	2487	4043	314	971	BIS EINSCHL. 3 MONATE	63
2629	1797	3950	5051	216	1199	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	64
3011	1559	3013	2756	550	1934	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	65
381	553	302	325	860	1322	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	66
36	13	31	30	39	24	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	67
5	3	5	1	3	3	MEHR ALS 36 MONATE	68
5,7	5,9	5,3	4,7	11,9	8,3	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	69
						AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ	
2946	2258	4804	7520	268	1480	BIS EINSCHL. 1 JAHR	70
4308	2686	4224	3995	724	3083	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	71
789	536	603	552	710	698	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	72
146	79	123	110	226	92	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	73
35	19	26	16	45	23	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	74
22	4	8	13	9	77	MEHR ALS 5 JAHRE	75
15,9	15,3	13,9	12,3	24,7	18,1	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	76
						VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 30) WAREN ANHAENIG	
						AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT	
584	440	647	1238	35	124	BIS EINSCHL. 3 MONATE	77
1511	1124	2458	3135	121	449	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	78
2026	1190	2182	1865	384	1012	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	79
281	441	236	242	607	670	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	80
25	8	24	23	28	16	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	81
3	3	3	-	3	-	MEHR ALS 36 MONATE	82
6,8	7,3	6,2	5,6	13,9	9,8	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	83

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDEP-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ						
84	BIS EINSCHL. 1 JAHR	19355	518	290	3712	178	5955
85	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	25210	1040	761	2987	186	8922
86	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	4865	251	206	405	25	1523
87	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	973	52	55	61	1	291
88	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	226	8	12	19	1	81
89	MEHR ALS 5 JAHRE	93	2	3	12	1	26
90	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	15,8	17,5	19,0	13,7	14,6	15,9
	G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNG						
91	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCIEDEN	7182	549	254	1215	114	2242
	DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT						
92	DEM BERUFUNGSKLAEGER	1787	148	61	283	26	563
93	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	2680	183	98	416	49	824
	- ABGELEHNT						
94	DEM BERUFUNGSKLAEGER	2282	176	55	437	20	754
95	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	433	42	40	79	19	101

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ	
1287	1008	2323	3635	72	377	BIS EINSCHL. 1 JAHR	84
2541	1770	2723	2424	407	1449	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	85
484	361	397	355	483	375	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	86
82	90	85	72	177	47	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	87
20	14	18	9	32	12	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	88
16	3	4	8	7	11	MEHR ALS 5 JAHRE	89
16,9	16,6	14,9	13,2	27,2	19,3	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VER- FAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	90
						G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNG	
448	483	622	765	248	242	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCIEDEN	91
100	122	162	201	52	63	DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT DEM BERUFUNGSKLAEGER	92
158	193	260	292	96	111	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	93
157	148	160	230	86	59	- ABGELEHNT DEM BERUFUNGSKLAEGER	94
33	20	40	42	8	9	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	95

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 92)						
96	OHNE RATENZAHLUNG	1548	127	52	240	24	492
97	MIT RATENZAHLUNG	239	21	9	43	2	71
	DAVON MIT MONATSRATE						
98	ZU 40 DM	40	4	-	7	-	9
99	ZU 60 DM	55	7	1	9	-	19
100	ZU 90 DM	49	5	1	8	-	14
101	ZU 120 DM	33	2	4	7	-	9
102	ZU 150 DM	24	1	2	5	2	4
103	ZU 180 DM	12	1	-	1	-	8
104	ZU 210 DM	10	-	1	2	-	4
105	ZU 240 DM	7	1	-	2	-	2
106	ZU 300 DM	8	-	-	2	-	1
107	ZU 370 DM	1	-	-	-	-	1
108	ZU 440 DM	-	-	-	-	-	-
109	ZU 520 DM	-	-	-	-	-	-
110	ZU MEHR ALS 520 DM	-	-	-	-	-	-
	- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 93)						
111	OHNE RATENZAHLUNG	2343	165	86	341	43	739
112	MIT RATENZAHLUNG	337	18	12	75	6	85
	DAVON MIT MONATSRATE						
113	ZU 40 DM	53	3	2	10	-	17
114	ZU 60 DM	82	1	3	17	3	24
115	ZU 90 DM	67	7	-	15	1	14
116	ZU 120 DM	54	3	2	11	1	13
117	ZU 150 DM	34	2	-	13	1	6
118	ZU 180 DM	18	1	4	4	-	2
119	ZU 210 DM	10	-	1	2	-	5
120	ZU 240 DM	10	-	-	2	-	1
121	ZU 300 DM	8	1	-	1	-	3
122	ZU 370 DM	-	-	-	-	-	-
123	ZU 440 DM	-	-	-	-	-	-
124	ZU 520 DM	1	-	-	-	-	-
125	ZU MEHR ALS 520 DM	-	-	-	-	-	-

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1967

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 92)	
92	109	133	178	50	51	OHNE RATENZAHLUNG	96
8	13	29	23	8	12	MIT RATENZAHLUNG	97
						DAVON MIT MONATSRATE	
4	4	6	3	1	2	ZU 40 DM	98
1	2	7	4	1	4	ZU 60 DM	99
-	5	4	6	4	2	ZU 90 DM	100
1	1	6	2	1	-	ZU 120 DM	101
1	1	2	5	-	1	ZU 150 DM	102
-	-	2	-	-	-	ZU 180 DM	103
-	-	1	1	-	1	ZU 210 DM	104
-	-	1	1	-	-	ZU 240 DM	105
1	-	-	1	1	2	ZU 300 DM	106
-	-	-	-	-	-	ZU 370 DM	107
-	-	-	-	-	-	ZU 440 DM	108
-	-	-	-	-	-	ZU 520 DM	109
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	110
						- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 93)	
144	169	225	241	88	102	OHNE RATENZAHLUNG	111
14	24	35	51	8	9	MIT RATENZAHLUNG	112
						DAVON MIT MONATSRATE	
4	3	4	8	1	1	ZU 40 DM	113
2	7	10	13	-	2	ZU 60 DM	114
4	6	7	10	3	-	ZU 90 DM	115
3	6	6	8	1	-	ZU 120 DM	116
-	-	3	3	2	4	ZU 150 DM	117
1	-	1	4	1	-	ZU 180 DM	118
-	-	1	1	-	-	ZU 210 DM	119
-	1	2	3	-	1	ZU 240 DM	120
-	1	1	-	-	1	ZU 300 DM	121
-	-	-	-	-	-	ZU 370 DM	122
-	-	-	-	-	-	ZU 440 DM	123
-	-	-	1	-	-	ZU 520 DM	124
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	125

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORRHEIN-WESTFALEN
M. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)							
126	ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAMMERN DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG	92242	3946	3052	11903	889	29486
127	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZUGEWIESEN	1281	5	318	29	.	190
128	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	90961	3941	2734	11874	889	29296
DAVON (LFD.NR. 128)							
129	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	16857	1454	405	3204	295	2686
130	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	74104	2487	2329	8670	594	26610
J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS-ENTSCHEIDUNGEN							
DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR. 30) LAUTETEN AUF							
131	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	1642	62	138	214	37	551
132	AEANDERUNG UNO/ODER EIGENE SACHENTSCHEIDUNG	18471	754	406	2727	120	6165
133	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	29266	1036	726	4060	219	9458
134	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS UNZULAESSIG	452	11	31	66	12	149
135	ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG	891	8	26	129	4	475
K. STREITWERT DER BERUFUNGSVERFAHREN							
136	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) DAVON MIT EINEM STREITWERT	93067	3965	3130	11998	892	29825
137	BIS EINSCHL. 700 DM	2301	123	88	280	38	665
138	VON 701 BIS EINSCHL. 1.000 DM	12752	570	397	1731	138	4130
139	VON 1.001 BIS EINSCHL. 2.000 DM	28611	1242	859	3829	276	9192
140	VON 2.001 BIS EINSCHL. 4.000 DM	30376	1236	1061	3868	291	9770
141	VON 4.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	12169	503	461	1507	108	4003
142	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	2282	97	63	272	14	748
143	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	1407	58	51	157	6	428
144	VON MEHR ALS 10.000 DM	3169	136	150	354	21	889
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
145	BIS EINSCHL. 5.000 DM	2267	2220	2366	2230	2178	2279

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
8121	5550	9740	12125	1982	5448	H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)	
						ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAMMERN	126
						DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG	
278	32	265	155		7	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZU- GEWIESEN	127
7843	5518	9475	11970	1980	5441	- BEI DER KAMMER ANHANGIG	128
						DAVON (LFD.NR. 128)	
2674	783	3049	1998	33	276	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	129
5169	4735	6426	9972	1947	5165	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	130
						J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS- ENTSCHEIDUNGEN	
						DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR. 30) LAUTETEN AUF	
150	75	108	180	42	85	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	131
1675	1105	2115	2135	357	912	AENDERUNG UNO/ODER EIGENE SACHENT- SCHEIDUNG	132
2528	1973	3267	4064	773	1162	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	133
42	29	42	39	4	27	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS UNZULAESSIG	134
35	24	18	85	2	85	ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG	135
						K. STREITWERT DER BERUFUNGSVER- FAHREN	
8246	5582	9788	12206	1982	5453	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5)	136
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
217	149	200	305	35	201	BIS EINSCHL. 700 DM	137
1133	797	1205	1608	280	763	VON 701 BIS EINSCHL. 1.000 DM	138
2481	1731	2987	3675	703	1636	VON 1.001 BIS EINSCHL. 2.000 DM	139
2663	1788	3264	4166	675	1594	VON 2.001 BIS EINSCHL. 4.000 DM	140
1118	735	1365	1545	195	629	VON 4.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	141
211	126	255	260	38	198	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	142
126	83	165	181	24	128	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	143
297	173	347	466	32	304	VON MEHR ALS 10.000 DM	144
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
2274	2260	2335	2287	2177	2139	BIS EINSCHL. 5.000 DM	145

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL							
A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN							
146	BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREI- WILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO	23453	611	529	3844	364	7433
147	SONSTIGE BESCHWERDEN	50210	1861	2299	6423	564	16047
B. ANFALL AN ANTRAGEN AUSSERHALB EINES ANHÄNGIGEN VERFAHRENS							
148	ANTRÄGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHÄNGIGEN VERFAHRENS (SH-SACHEN)	19	-	-	13	-	-

gerichte

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL	
						A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN	
						BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREI- WILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO	146
2806	895	2041	3102	396	1432		
4216	2952	5159	7347	612	2730	SONSTIGE BESCHWERDEN	147
						B. ANFALL AN ANTRAGEN AUSSERHALB EINES ANHÄNGIGEN VERFAHRENS	
						ANTRÄGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHÄNGIGEN VERFAHRENS (SH-SACHEN)	148
-	1	-	5	-	-		

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	1. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS-SACHEN (U-SACHEN)						
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	41781	3156	1644	4063	364	10982
1.1	LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	13	19	-2	1	-	-13
1.2	BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGENUEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTSZEITRAUMES	-1	-1	-	-	-	-
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	58 870	2203	2527	6715	587	17418
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	57 265	2073	2458	6600	653	17168
3 A	DARUNTER BEI ENTSCHEIDUNGSSENATEN ..	407	69	4	18	-	70
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	43 399	3305	1711	4179	298	11219
4.1	ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGENUEBER DER LFD.NR. 1	1 618	149	67	116	-66	237
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	57 270	2073	2458	6600	653	17173
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	4923	521	160	346	84	1053
	VON DEN ERLEDIGTEN BERUFUNGSVERF. (LFD. NR. 6) RICHTETEN SICH GEGEN EIN URTEIL						
7	EINES RICHTERS BEIM AMTSGERICHT	519	17	16	61	3	174
8	EINES EINZELRICHTERS BEIM LANDGERICHT .	11 566	1020	4	882	40	985
9	EINER KAMMER (OHNE LFD.NR. 10) BEIM LANDGERICHT	39 015	877	1916	5280	498	14366
10	EINER KAMMER FUER HANDELSACHEN	6 170	159	523	377	112	1648

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER
INSTANZ NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS- SACHEN (U-SACHEN)	
5127	2640	4926	4947	1825	2107	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
1	-	7	-	-	-	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	
-	-	-	-	-	-	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
5389	3 066	7060	9371	1166	3368	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
5207	2 921	6661	9163	1282	3079	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	3
69	117	14	25	-	21	DARUNTER BEI ENTSCHAEDIGUNGSENATEN ..	3A
5310	2 785	5332	5165	1709	2396	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
183	145	406	208	-116	289	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
5207	2 921	6661	9163	1282	3079	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
108	419	317	1255	14	646	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6
36	34	90	50	13	25	VON DEN ERLEDIGTEN BERUFUNGSVERF. (LFD. NR. 5) RICHTETEN SICH GEGEN EIN URTEIL	
619	446	2939	3 578	1001	52	EINES RICHTERS BEIM AMTSGERICHT	7
3844	2173	2996	4 330	115	2621	EINES EINZELRICHTERS BEIM LANDGERICHT .	8
708	268	636	1 205	153	381	EINER KAMMER (OHNE LFD.NR. 10) BEIM LANDGERICHT	9
						EINER KAMMER FUER HANDELS-SACHEN	10

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN							
B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
12	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	359	28	30	70	3	45
13	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	419	16	16	48	3	137
14	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	427	20	17	36	4	82
15	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	1590	57	91	87	41	255
16	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES SOWIE ANTRAEGE AUF ERTEILUNG DER VOLL- STRECKUNGSKLAUSEL NACH ART. 31 EUQUBK.	313	11	-	5	-	4
17	BAULANDSACHEN	127	6	3	12	3	34
18	ENTSCHAEDIGUNGSSACHEN/RUECKERSTATTUNGS- SACHEN	407	69	4	18	-	70
GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER							
19	- VERKEHRSUNFALLRECHT	3981	142	78	495	20	885
20	- BAU-/ARCHITECTENRECHT	5558	41	1	962	10	1780
21	- KAUFRECHT	6448	104	2	496	38	2290
22	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	37644	1579	2216	4371	531	11591
C. PARTEIEN							
23	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	58246	2073	2467	6719	682	17444
(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
24	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	1237	67	31	168	12	330
25	VERSICHERUNGEN	1275	26	26	160	15	368
26	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	14405	398	922	1393	232	4104
27	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE ...	3815	108	50	355	3	864
28	PRIVATPERSONEN	37514	1474	1438	4643	420	11778
29	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	59416	2075	2471	6868	692	17731
(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
30	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	2937	146	49	370	25	786
31	VERSICHERUNGEN	3566	76	113	442	37	1058
32	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	16076	485	998	1611	220	4795
33	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	4054	108	50	382	6	951
34	PRIVATPERSONEN	32783	1260	1261	4063	404	10141

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER
INSTANZ NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN	
						B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
23	25	90	53	12	20	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	12
32	33	67	38	13	16	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	13
65	40	14	86	31	32	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	14
210	79	154	359	58	199	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	15
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN,	16
						ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG	
						EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND	
						EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES SOWIE	
						ANTRAEGE AUF ERTEILUNG DER VOLL-	
39	58	51	118	2	25	STRECKUNGSKLAUSEL NACH ART. 31 EUGUEBK.	
7	17	16	20	5	4	BAULANDSACHEN	17
69	117	14	25	-	21	ENTSCHAEDIGUNGSSACHEN/RUECKERSTATTUNGS-	18
						SACHEN	
						GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
349	277	616	794	144	181	- VERKEHRUNFALLRECHT	19
439	308	731	816	84	386	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	20
954	396	885	902	139	239	- KAUFRECHT	21
3020	1571	4063	5952	794	1956	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	22
						C. PARTEIEN	
5319	2951	6748	9402	1314	3127	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	23
						(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE	24
97	68	176	180	50	58	JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	
136	68	108	278	47	43	VERSICHERUNGEN	25
1446	636	1600	2427	337	910	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	26
384	268	651	944	103	85	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE ...	27
3256	1911	4213	5573	777	2031	PRIVATPERSONEN	28
5379	3024	6944	9680	1370	3182	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	29
						(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE	30
239	320	332	439	80	151	JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	
276	174	435	673	130	152	VERSICHERUNGEN	31
1686	662	1728	2576	347	968	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	32
399	311	637	1020	120	70	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE ...	33
2779	1557	3812	4972	693	1841	PRIVATPERSONEN	34

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
D. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH							
35	STREITIGES URTEIL	27108	846	1111	3616	221	8620
36	VERGLEICH	9598	393	489	659	178	2448
37	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VERZICHTSURTEIL	1290	85	32	194	15	460
38	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	733	26	46	68	3	153
39	BESCHLUSS GEMAESS § 519 B ZPO	1023	61	54	89	8	265
40	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 43 BIS 45)	431	28	31	72	5	74
41	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	507	14	12	18	11	174
42	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	14893	537	646	1730	199	4832
43	RUFEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	1069	60	44	88	11	285
44	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	25	-	-	-	-	4
45	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	225	4	3	46	-	44
46	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	368	19	20	20	2	117
E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
47	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	54912	2111	2731	5864	543	15792
DAVON							
48	OHNE BEWEISAUFNAHME	42266	1387	2300	4567	483	10690
49	MIT BEWEISAUFNAHME	12646	724	431	1297	60	5102
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
50	OHNE TERMIN	13729	603	594	1817	140	4225
51	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	32953	842	1534	3679	454	8446
52	MIT BEWEISTERMIN	10588	628	330	1104	59	4502
53	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 51 UND 52)	1,3	1,4	1,5	1,2	1,1	1,2
VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 51) WAREN MIT							
54	1 TERMIN	30072	731	1232	3424	442	7736
55	2 TERMINEN	2419	105	204	228	12	630
56	3 TERMINEN	337	6	52	22	-	60
57	4 ODER 5 TERMINEN	108	-	37	5	-	20
58	6 ODER MEHR TERMINEN	21	-	9	-	-	2
59	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	36487	959	2014	3966	466	9258
60	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	1,1	1,1	1,3	1,1	1,0	1,1

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						D. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH	
2188	1499	3209	3799	699	1300	STREITIGES URTEIL	35
1046	417	1413	1958	122	508	VERGLEICH	36
114	79	58	118	35	100	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	37
66	32	105	171	14	49	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	38
106	84	77	201	13	65	BESCHLUSS GEMAESS § 519 B ZPO	39
30	37	55	57	11	31	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 43 BIS 45)	40
55	18	36	112	4	53	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	41
1432	653	1496	2510	340	818	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	42
96	65	156	176	26	62	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	43
2	11	2	3	1	2	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	44
27	8	17	14	17	45	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	45
45	18	37	44	-	46	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	46
						E. TERMINE (OHNE VERKUEUNDUNGSTERMINE)	
5288	3307	6150	9153	1115	2858	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	47
						DAVON	
4052	2675	4748	7869	994	2501	OHNE BEWEISAUFNABME	48
1236	632	1402	1284	121	357	MIT BEWEISAUFNABME	49
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
1256	694	1571	1945	282	602	OHNE TERMIN	50
3080	1740	3882	6214	890	2192	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	51
871	487	1208	1004	110	285	MIT BEWEISTERMIN	52
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 51 UND 52)	
1,3	1,5	1,2	1,3	1,1	1,2		
						VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEIS- TERMIN (LFD.NR. 51) WAREN MIT	
2807	1443	3632	5725	852	2048	1 TERMIN	54
223	236	225	398	33	125	2 TERMINEN	55
39	47	21	70	4	16	3 TERMINEN	56
10	11	4	18	1	2	4 ODER 5 TERMINEN	57
1	4	1	3	-	1	6 ODER MEHR TERMINEN	58
3417	2122	4162	6828	934	2361	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	59
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	
1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	1,1		60

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDES GEBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT							
61	1 TERMIN	5985	269	147	562	44	3285
62	2 TERMINEN	2703	244	88	377	12	743
63	3 TERMINEN	1162	83	47	109	3	343
64	4 ODER 5 TERMINEN	600	28	33	50	-	136
65	6 ODER MEHR TERMINEN	138	4	15	6	-	25
66	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	18425	1152	717	1898	77	6534
67	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	1,7	1,8	2,2	1,7	1,3	1,5
F. DAUER DER VERFAHREN							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG							
AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT							
68	BIS EINSCHL. 3 MONATE	10598	230	598	1542	205	3144
69	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	13303	265	733	1624	195	3816
70	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	21075	346	683	2276	221	7690
71	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	10067	901	352	1104	26	2142
72	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	1716	264	63	118	4	263
73	MEHR ALS 36 MONATE	511	67	29	36	2	118
74	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	8,8	15,4	7,8	8,0	5,8	8,0
AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ							
75	BIS EINSCHL. 1 JAHR	13643	241	757	1966	159	3459
76	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	26863	697	1063	3216	328	8622
77	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	10181	626	411	895	103	3023
78	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	3576	282	123	292	37	1010
79	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	1522	114	44	119	17	418
80	MEHR ALS 5 JAHRE	1485	113	60	112	9	441
81	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	21,7	29,2	20,1	19,3	20,1	21,9

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER
INSTANZ NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT	
388	101	683	326	60	150	1 TERMIN	61
206	204	361	339	37	92	2 TERMINEN	62
147	110	103	187	7	23	3 TERMINEN	63
100	56	54	120	5	18	4 ODER 5 TERMINEN	64
30	16	7	32	1	2	6 ODER MEHR TERMINEN	65
1871	1185	1988	2325	181	497	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	66
2,1	2,4	1,6	2,3	1,6	1,7	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	67
						F. DAUER DER VERFAHREN	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN AN- HAENGIG	
						AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT	
842	374	1105	1829	183	546	BIS EINSCHL. 3 MONATE	68
590	462	1672	3369	112	565	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	69
1556	1087	2513	3154	96	1453	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	70
1905	825	1065	673	600	474	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	71
222	123	262	92	275	30	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	72
92	50	44	46	16	11	MEHR ALS 36 MONATE	73
11,7	10,8	8,8	6,6	17,3	8,1	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	74
						AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ	
694	416	1930	3219	129	673	BIS EINSCHL. 1 JAHR	75
2212	1309	3117	4162	208	1729	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	76
1387	680	1013	1064	459	520	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	77
467	244	365	377	287	92	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	78
238	116	135	180	107	34	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	79
209	156	101	161	92	31	MEHR ALS 5 JAHRE	80
26,4	26,5	19,7	18,5	34,2	19,3	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	81

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 35) WAREN ANHAENGIG						
	AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT						
82	BIS EINSCHL. 3 MONATE	1048	20	105	142	46	226
83	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	6183	27	377	967	73	1947
84	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	12185	134	389	1557	87	4819
85	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	6276	480	194	822	14	1395
86	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	1096	149	29	96	-	159
87	MEHR ALS 36 MONATE	320	36	17	32	1	74
88	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	10,7	19,2	9,1	10,0	6,7	9,5
	AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ						
89	BIS EINSCHL. 1 JAHR	4178	36	268	703	61	1005
90	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	13602	234	525	2007	107	4754
91	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	5657	312	204	867	34	1778
92	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	2034	149	59	185	12	595
93	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	813	58	24	75	6	233
94	MEHR ALS 5 JAHRE	824	57	31	79	1	255
95	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VER- FAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	23,7	33,1	21,6	21,3	19,4	23,7
	G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNG						
96	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	6123	414	168	956	72	1998
	DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT						
97	DEM BERUFUNGSKLAEGER	1689	118	54	243	22	613
98	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	2314	174	46	359	31	774
	- ABGELEHNT						
99	DEM BERUFUNGSKLAEGER	1826	101	54	308	16	514
100	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	294	21	14	46	3	97

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 35) WAREN ANHANGIG	
						AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT	
41	23	118	230	11	86	BIS EINSCHL. 3 MONATE	82
160	130	823	1425	47	207	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	83
706	633	1433	1674	47	706	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	84
1074	593	651	392	388	273	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	85
152	83	155	55	198	20	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	86
55	37	29	23	8	8	MEHR ALS 36 MONATE	87
14,8	13,6	10,3	7,9	20,6	9,8	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	88
						AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ	
108	96	692	980	38	191	BIS EINSCHL. 1 JAHR	89
907	639	1664	1953	55	767	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	90
682	447	554	538	291	250	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	91
253	159	193	178	196	58	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	92
129	70	64	74	61	19	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	93
109	88	52	76	58	18	MEHR ALS 5 JAHRE	94
29,8	29,5	20,9	20,0	37,4	21,2	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VER- FAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	95
						G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNG	
447	472	510	671	178	237	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	96
109	124	148	158	39	61	DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT DEM BERUFUNGSKLAEGER	97
179	176	166	245	79	85	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	98
150	149	169	241	54	70	- ABGELEHNT DEM BERUFUNGSKLAEGER	99
9	23	27	27	6	21	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	100

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDES GEBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 97)							
101	OHNE RATENZAHLUNG	1339	97	42	170	20	483
102	MIT RATENZAHLUNG	350	21	12	73	2	130
DAVON MIT MONATSRATE							
103	ZU 40 DM	45	-	2	13	-	14
104	ZU 60 DM	55	4	1	10	1	22
105	ZU 90 DM	67	1	3	6	1	33
106	ZU 120 DM	43	5	2	11	-	10
107	ZU 150 DM	29	-	1	13	-	7
108	ZU 180 DM	36	4	-	9	-	13
109	ZU 210 DM	20	2	1	-	-	14
110	ZU 240 DM	19	2	-	5	-	3
111	ZU 300 DM	21	1	1	4	-	9
112	ZU 370 DM	7	2	-	1	-	3
113	ZU 440 DM	1	-	-	-	-	1
114	ZU 520 DM	6	-	1	1	-	1
115	ZU MEHR ALS 520 DM	1	-	-	-	-	-
- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 99)							
116	OHNE RATENZAHLUNG	1872	142	39	265	26	623
117	MIT RATENZAHLUNG	442	32	7	94	5	151
DAVON MIT MONATSRATE							
118	ZU 40 DM	53	3	1	13	1	16
119	ZU 60 DM	72	6	-	17	-	20
120	ZU 90 DM	73	4	3	16	2	26
121	ZU 120 DM	54	2	1	9	-	21
122	ZU 150 DM	35	1	1	9	-	15
123	ZU 180 DM	33	3	-	6	1	9
124	ZU 210 DM	29	2	-	4	-	13
125	ZU 240 DM	31	3	-	6	-	8
126	ZU 300 DM	34	3	1	8	-	12
127	ZU 370 DM	22	4	-	6	1	7
128	ZU 440 DM	3	-	-	-	-	2
129	ZU 520 DM	2	1	-	-	-	1
130	ZU MEHR ALS 520 DM	1	-	-	-	-	1

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAGER (LFD.NR. 97)	
98	88	127	137	30	47	OHNE RATENZAHLUNG	101
11	36	21	21	9	14	MIT RATENZAHLUNG	102
						DAVON MIT MONATSRATE	
2	6	4	2	1	1	ZU 40 DM	103
2	8	3	2	2	-	ZU 60 DM	104
2	9	4	3	3	2	ZU 90 DM	105
2	2	2	5	1	3	ZU 120 DM	106
2	1	-	1	-	4	ZU 150 DM	107
-	4	2	3	-	1	ZU 180 DM	108
-	1	1	-	1	-	ZU 210 DM	109
-	1	2	4	1	1	ZU 240 DM	110
-	2	2	1	-	1	ZU 300 DM	111
-	-	1	-	-	-	ZU 370 DM	112
-	-	-	-	-	-	ZU 440 DM	113
1	2	-	-	-	-	ZU 520 DM	114
-	-	-	-	-	1	ZU MEHR ALS 520 DM	115
						- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 98)	
159	141	140	202	71	64	OHNE RATENZAHLUNG	116
20	38	26	43	8	21	MIT RATENZAHLUNG	117
						DAVON MIT MONATSRATE	
-	3	7	5	-	4	ZU 40 DM	118
7	4	3	11	2	2	ZU 60 DM	119
4	3	6	4	1	4	ZU 90 DM	120
1	5	2	8	2	3	ZU 120 DM	121
3	3	-	-	1	2	ZU 150 DM	122
1	5	2	5	-	1	ZU 180 DM	123
-	3	3	2	1	1	ZU 210 DM	124
3	2	3	4	1	1	ZU 240 DM	125
1	4	-	3	-	2	ZU 300 DM	126
-	2	-	1	-	1	ZU 370 DM	127
-	1	-	-	-	-	ZU 440 DM	128
-	-	-	-	-	-	ZU 520 DM	129
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	130

LFD. NR.	GEGENSTAND	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND SENAT						
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG						
131	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZUGEWIESEN	1819	3	298	19	8	219
132	- BEI DEM SENAT ANHAENGIG	55451	2070	2160	6581	645	16954
	DAVON (LFD.NR. 132)						
133	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	5571	10	1639	57	-	1301
134	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	49880	2060	521	6524	645	15653
	J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS-ENTSCHEIDUNGEN						
	DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR. 35) LAUTETEN AUF						
135	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	1209	100	56	187	6	329
136	AENDERUNG UND/ODER EIGENE SACHENTSCHEIDUNG	11251	363	343	1661	70	4014
137	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	14162	321	640	1744	142	4167
138	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS UNZULAESSIG	146	6	5	10	1	51
	K. ZULAESSIGKEIT DER REVISION	340	56	67	14	2	59
	UNTER DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN BERUFUNGEN (LFD.NR. 35) WAREN MIT REVISION ANFECHTBAR						
140	AUF GRUND ZULASSUNG	145	9	4	20	1	36
141	WEIL DER WERT DER BESCHWERE 40.000 DM UEBERSTIEG	5393	131	308	653	71	1634
142	WEIL DIE BERUFUNG DURCH URTEIL GANZ ODER TEILW. ALS UNZULAESSIG VERWORFEN WURDE	71	4	1	4	1	7

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	GEGENSTAND	LFD. NR.
						H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND SENAT	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) WAREN IM ZEIT- PUNKT DER ERLEDIGUNG	
433	9	627	198	3	2	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZU- GEWIESEN	131
4774	2912	6034	8965	1279	3077	- BEI DEM SENAT ANHAENGIG	132
						DAVON (LFD.NR. 132)	
1139	27	995	284	-	119	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	133
3635	2885	5039	8681	1279	2958	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	134
						J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS- ENTSCHEIDUNGEN	
						DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR. 35 LAUTETEN AUF	
183	59	80	176	13	20	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	135
859	584	1238	1394	228	497	AENDERUNG UND/ODER EIGENE SACHENT- SCHEIDUNG	136
1120	824	1832	2156	455	761	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	137
16	8	24	16	2	7	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS UNZULAESSIG	138
10	24	35	57	1	15	K. ZULAESSIGKEIT DER REVISION	
						UNTER DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN BERUFUNGEN (LFD.NR. 35) WAREN MIT REVISION ANFECHTBAR	
7	12	29	12	2	13	AUF GRUND ZULASSUNG	140
417	228	557	957	121	316	WEIL DER WERT DER BESCHWER 40.000 DM UEBERSTIEG	141
1	4	42	3	3	1	WEIL DIE BERUFUNG DURCH URTEIL GANZ ODER TEILW. ALS UNZULAESSIG VERWORFEN WURDE	142

LFZ. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
L. STREITWERT AUSGEWAHLTER VER- FAHREN							
143	ERLEDIGTE VERFAHREN - OHNE ENTSCHE- DIGUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFZ.NR. 18) - INSGESAMT	56 863	2004	2454	6582	653	17103
DAVON MIT EINEM STREITWERT							
144	BIS EINSCHL. 1.500 DM	952	146	20	100	6	274
145	VON 1.501 BIS EINSCHL. 2.000 DM ...	587	32	20	86	8	183
146	VON 2.001 BIS EINSCHL. 3.000 DM ...	1229	53	38	151	16	368
147	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM ...	3461	171	127	423	29	1034
148	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM ...	4071	150	210	507	50	1174
149	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM ...	5837	197	229	723	71	1771
150	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM ...	5678	205	219	694	55	1682
151	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM ...	7398	227	273	870	78	2252
152	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM ...	5191	176	216	610	63	1622
153	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM ...	3097	80	138	384	27	952
154	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM ...	2769	90	121	319	24	835
155	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM ...	6124	206	255	720	76	1796
156	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM ...	6086	146	249	522	67	1535
157	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM ...	2682	68	134	259	40	831
158	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM ...	2371	53	157	189	35	705
159	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	330	4	48	25	8	89
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
160	BIS EINSCHL. 100.000 DM	21235	18308	23140	20051	22286	21175
III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL							
A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN							
161	BESCHWERDEN IN LANDWIRTSCHAFTSACHEN ...	428	62	1	138	-	109
162	VERFAHREN NACH § 23 EGGVG	93	3	10	6	-	23
163	BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREI- WILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO	2504	121	81	393	30	996
164	SONSTIGE BESCHWERDEN	27662	1276	1267	3390	384	7950
B. ANFALL AN ANTRAGEN AUSSERHALB EINES ANHAENGINEN VERFAHRENS							
165	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGINEN VERFAHRENS (UH-SACHEN)	24	-	8	8	-	6

gerichte

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER
INSTANZ NACH LAENDERN 1987

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						L. STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN	
8138	2 804	6647	9138	1282	3056	ERLEDIGTE VERFAHREN - OHNE ENTSCHEIDUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 18) - INSGESAMT	143
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
60	63	96	138	18	31	BIS EINSCHL. 1.500 DM	144
43	36	57	85	16	21	VON 1.501 BIS EINSCHL. 2.000 DM ...	145
100	77	151	193	26	54	VON 2.001 BIS EINSCHL. 3.000 DM ...	146
340	190	421	477	97	152	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM ...	147
350	201	476	660	86	207	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM ...	148
480	292	767	886	145	276	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM ...	149
461	294	784	881	147	286	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM ...	150
643	398	903	1170	150	434	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM ...	151
455	258	561	810	132	288	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM ...	152
307	174	314	480	68	173	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM ...	153
282	111	317	424	64	182	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM ...	154
566	250	720	1042	143	350	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM ...	155
485	224	553	915	102	288	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM ...	156
285	119	276	462	47	161	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM ...	157
251	99	251	454	34	143	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM ...	158
30	18	30	61	5	12	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	159
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
22163	19405	20652	22565	20237	22474	BIS EINSCHL. 100.000 DM	160
						III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL	
						A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN	
8	30	27	52	1	-	BESCHWERDEN IN LANDWIRTSCHAFTSACHEN ...	161
14	2	3	26	-	6	VERFAHREN NACH § 23 EGGVG	162
						BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREIWILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO	
303	110	249	19	38	164		
2447	1279	2672	5036	367	1594	SONSTIGE BESCHWERDEN	164
						B. ANFALL AN ANTRAGEN AUSSERHALB EINES ANHAENGIGEN VERFAHRENS	
1	-	1	-	-	-	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (UH-SACHEN)	165

2 Zivilgerichte

2.5 Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht 1987

Lfd. Nr.	Gegenstand	Anzahl	Prozent
I. Geschäftsentwicklung der Revisions-sachen			
1	Unerledigte Verfahren zum Jahresbeginn	39	
2	Neuzugänge 1)	486	
3	Erledigte Verfahren 1)	491	
4	Unerledigte Verfahren am Jahresende	34	6,9 ^{a)}
II. Erledigte Revisions-sachen			100
<u>Gegenstand des Verfahrens</u>			
5	Prozeßkostenhilfeverfahren	10	2,0
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	-	-
7	Urkunden-, Scheck- und Wechselprozesse	-	-
8	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-
9	Gewöhnliche Prozesse über Verkehrsunfallrechte	1	0,2
10	Gewöhnliche Prozesse über Bau-/Architektenrechte	1	0,2
11	Gewöhnliche Prozesse über Kaufrechte	1	0,2
12	Sonstige gewöhnliche Prozesse, sonstiger Verfahrens-gegenstand	478	97,4
<u>Das Urteil der Vorinstanz war mit der Revision anfechtbar</u>			
13	aufgrund Zulassung	-	-
14	weil der Wert der Beschwer 40 000 DM überstieg	489	99,6
15	weil die Berufung durch Urteil ganz oder teilweise als unzulässig verworfen worden war	-	-
16	nach § 566 a ZPO	-	-
<u>Die Verfahren wurden erledigt durch</u>			
17	streitiges Urteil, und zwar durch	3	0,6
18	- Verwerfung als in vollem Umfang unzulässig	-	(-)
19	- Zurückweisung als unbegründet	1	(33,3)
20	- Änderung und eigene Sachentscheidung	-	-
21	- Aufhebung und Zurückverweisung	2	(66,7)
22	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	-	-
23	Vergleich	-	-
24	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	-	-
25	Beschluß gemäß § 554 a ZPO	-	-
26	sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 29 - 31)	-	-
27	Zurücknahme der Klage bzw. des Antrags	-	-
28	Zurücknahme der Revision	13	2,6
29	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	-	-
30	Beschluß gemäß § 7 Abs. 2 Satz 4 EGZPO	474	96,5
31	Verbindung mit einem anderen Verfahren	-	-
32	sonstige Erledigungsart	1	0,2
<u>Dauer der Revisionsverfahren</u>			
33	Die insgesamt erledigten Verfahren waren ab Eingang beim Revisionsgericht anhängig		100
34	bis einschließlich 3 Monate	484	98,6
35	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3	0,6
36	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2	0,4
37	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	2	0,4
38	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	-	-
39	mehr als 36 Monate	-	-
<u>Der Streitwert der Revisionsverfahren belief sich auf</u>			
40	bis einschließlich 1 500 DM	-	-
41	1 501 bis einschließlich 2 000 DM	-	-
42	2 001 bis einschließlich 5 000 DM	-	-
43	5 001 bis einschließlich 10 000 DM	1	0,2
44	10 001 bis einschließlich 30 000 DM	-	-
45	30 001 bis einschließlich 50 000 DM	107	21,8
46	50 001 bis einschließlich 100 000 DM	156	31,8
47	100 001 bis einschließlich 200 000 DM	117	23,8
48	200 001 bis einschließlich 1 000 000 DM	88	17,9
49	mehr als 1 000 000 DM	22	4,5
50	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (unter Berücksichtigung der Verfahren mit einem Streitwert bis einschl. 100 000 DM) .	63 389	x

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

a) In % der erledigten Verfahren ("Restquote").

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	267 187	14 624	11 150	4 011	16 812	7 359	28 182	5 017	24 514	36 411
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 287	32	4	60	71	2	133	-	1	10
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	13	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2	Neuzugänge	371 456	16 622	12 233	6 617	25 514	11 536	43 667	5 656	34 319	57 721
3	Erledigte Verfahren	387 282	18 151	13 104	6 865	26 251	12 301	45 417	6 442	35 619	59 167
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	251 074	13 127	10 283	3 823	16 146	6 596	26 565	4 231	23 215	34 975
	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber lfd. Nr. 1	- 16 113	- 1 497	- 867	- 188	- 666	- 763	- 1 617	- 786	- 1 299	- 1 436
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1)	376 972	17 598	12 838	6 803	25 286	11 906	43 995	6 402	34 585	57 167
2 Erledigte Familiensachen											
2.1 Gegenstand des Verfahrens											
6	Erledigte Verfahren insgesamt	376 972	17 598	12 838	6 803	25 286	11 906	43 995	6 402	34 585	57 167
davon:											
7	Eheverfahren	160 366	7 262	6 451	2 269	9 586	4 519	16 374	2 704	14 015	22 308
8	Scheidungsverfahren	159 461	7 236	6 443	2 255	9 566	4 508	16 329	2 674	13 970	22 175
9	Andere Eheverfahren	905	26	8	14	20	11	45	30	45	133
10	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	24 088	1 303	983	672	1 823	612	3 107	387	1 917	2 645
11	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	184 939	8 452	5 346	3 715	12 805	6 311	22 831	3 189	18 170	30 600
12	Prozeßkostenhilfverfahren	7 579	581	58	147	1 072	464	1 683	122	483	1 614
2.2 Scheidungsverfahren											
13	Unter den Scheidungsverfahren waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	63 912	2 961	2 945	873	3 496	1 512	5 881	1 104	6 705	9 525
14	Mit den Scheidungsverfahren waren an Folgesachen anhängig insgesamt	329 495	14 648	11 917	4 669	21 566	9 133	35 368	4 740	23 964	40 804
davon betrafen:											
15	Regelung der elterlichen Sorge	78 597	3 683	2 918	1 145	5 017	2 644	8 806	1 421	6 446	11 270
16	Regelung des Umgangs	4 665	106	30	56	505	186	747	49	174	651
17	Herausgabe eines Kindes	201	7	12	3	8	3	14	-	4	26
18	Unterhalt für ein Kind	18 254	849	600	249	1 385	381	2 015	102	553	1 529
19	Unterhalt für den Ehegatten	31 449	1 233	801	460	2 171	637	3 268	242	1 331	2 569
20	Versorgungsausgleich	159 461	7 236	6 443	2 255	9 566	4 508	16 329	2 674	13 970	22 175
21	Wohnung, Hausrat	22 047	889	787	285	1 752	492	2 529	136	832	1 684
22	Eheliches Güterrecht	14 821	645	326	216	1 162	282	1 660	116	654	900
2.3 Allein anhängige andere Familiensachen nach dem Gegenstand											
23	Insgesamt	204 567	9 350	5 766	3 998	14 017	7 119	25 134	3 452	20 024	34 362
davon betrafen:											
24	Regelung der elterlichen Sorge	32 626	1 344	926	761	2 587	1 177	4 525	652	2 863	4 353
25	Regelung des Umgangs	14 438	605	348	286	1 074	508	1 868	257	1 400	2 442

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte

dem Amtsgericht 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
20 679	81 604	27 729	9 407	6 256	15 663	15 522	15 872	31 394	17 348	7 336	5 482	30 166	6 799	14 859	1
- 40	- 29	- 397	- 24	2	- 22	25	42	67	- 28	- 5	1	- 32	- 30	- 13	
- 1	-	5	- 1	- 1	- 2	-	-	-	4	-	- 1	3	- 2	9	
27 980	120 020	33 488	13 790	8 863	22 653	19 116	24 712	43 828	27 413	12 725	9 428	49 566	7 690	16 033	2
29 529	124 315	35 516	14 261	9 295	23 556	19 620	25 378	44 998	28 409	13 096	9 690	51 195	7 913	16 675	3
19 090	77 280	25 304	8 912	5 826	14 738	15 043	15 248	30 291	16 324	6 960	5 221	28 505	6 546	14 204	4
- 1 589	- 4 324	- 2 425	- 495	- 430	- 925	- 479	- 624	- 1 103	- 1 024	- 376	- 261	- 1 661	- 253	- 655	
28 690	120 442	34 679	14 168	9 180	23 348	19 046	24 438	43 484	27 716	12 883	9 546	50 145	7 837	16 204	5
28 690	120 442	34 679	14 168	9 180	23 348	19 046	24 438	43 484	27 716	12 883	9 546	50 145	7 837	16 204	6
11 429	47 752	14 740	5 941	3 532	9 473	8 950	11 873	20 823	13 410	5 908	4 329	23 647	3 109	8 031	7
11 368	47 513	14 606	5 893	3 517	9 410	8 834	11 788	20 622	13 335	5 883	4 308	23 526	3 089	8 013	8
61	239	134	48	15	63	116	85	201	75	25	21	121	20	18	9
2 191	6 753	2 909	1 279	790	2 069	1 180	1 368	2 548	1 332	467	345	2 144	839	1 046	10
14 866	63 636	16 688	6 749	4 780	11 529	8 765	10 767	19 532	12 269	6 102	4 436	22 807	3 826	7 103	11
204	2 301	342	199	78	277	151	430	581	705	406	436	1 547	63	24	12
5 334	21 564	4 896	1 929	985	2 914	3 668	4 748	8 416	4 667	2 130	1 289	8 086	1 118	4 027	13
21 659	86 427	38 424	14 066	8 750	22 816	16 663	23 105	39 768	30 480	12 536	10 291	53 307	6 376	15 704	14
4 703	22 419	6 785	3 055	1 921	4 976	4 483	6 100	10 583	6 692	3 077	2 568	12 337	1 590	3 079	15
128	953	608	137	160	297	196	369	565	509	324	361	1 194	39	77	16
11	41	27	8	8	16	11	29	40	23	6	6	35	1	8	17
1 048	3 130	2 938	1 075	696	1 771	833	1 338	2 171	2 057	741	724	3 522	275	877	18
2 162	6 062	5 567	1 775	1 202	2 977	1 259	1 855	3 114	3 628	1 273	1 039	5 940	633	1 612	19
11 368	47 513	14 606	5 893	3 517	9 410	8 834	11 788	20 622	13 335	5 883	4 308	23 526	3 089	8 013	20
1 427	3 943	4 519	1 239	747	1 986	605	1 055	1 660	2 402	740	758	3 900	417	1 281	21
812	2 366	3 374	884	499	1 383	442	571	1 013	1 834	492	527	2 853	328	757	22
16 440	70 826	18 454	7 472	5 216	12 688	9 611	11 919	21 530	13 602	6 951	5 098	25 651	4 376	7 340	23
2 403	9 619	3 617	1 231	976	2 207	1 307	1 453	2 760	2 291	1 250	941	4 482	589	1 905	24
1 036	4 878	1 301	606	383	991	633	763	1 396	1 048	579	467	2 094	324	376	25

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Cellé	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
26	Herausgabe eines Kindes	1 400	67	43	24	98	62	184	12	123	221
27	Unterhalt für ein Kind	62 074	3 378	2 280	1 144	4 496	2 313	7 953	924	5 587	9 452
28	Unterhalt für den Ehegatten	71 012	2 751	1 751	1 351	4 400	2 331	8 082	1 158	7 634	13 876
29	Versorgungsausgleich	5 009	441	80	82	130	108	320	196	830	899
30	Wohnung, Hausrat	11 441	409	194	193	824	457	1 474	179	1 070	2 134
31	Eheliches Güterrecht	6 567	355	144	157	408	163	728	74	517	985
3 Eheverfahren											
3.1 Art der Erledigung											
32	Erledigte Eheverfahren insgesamt	160 366	7 262	6 451	2 269	9 586	4 519	16 374	2 704	14 015	22 308
davon wurden erledigt durch:											
33	Urteil	131 243	6 056	4 886	1 875	8 280	3 866	14 021	2 258	10 998	17 577
34	Beschluß ¹⁾	613	56	24	2	34	16	52	20	51	124
35	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	10 949	526	603	151	601	282	1 034	159	998	1 867
36	Auf andere Weise	17 561	624	938	241	671	355	1 267	267	1 968	2 740
3.2 Zahl der Termine											
In den Eheverfahren fanden statt:											
37	1 Termin	56,1	61,2	58,1	63,2	60,6	61,7	61,3	32,5	55,2	53,9
38	bis 3 Termine	82,8	82,8	77,3	82,9	85,9	85,8	85,5	81,9	80,4	80,8
39	bis 5 Termine	85,8	85,7	79,7	86,0	89,2	88,4	88,5	88,2	83,0	84,1
40	mehr als 5 Termine	0,8	0,7	0,6	0,6	0,8	0,8	0,8	1,3	0,6	0,8
41	kein Termin	13,3	13,6	19,6	13,4	10,1	10,8	10,7	10,5	16,4	15,1
42	Zahl der Termine insgesamt	215 047	9 247	7 482	2 841	13 051	6 030	21 922	4 845	17 752	29 892
In den Verfahren, die mit Scheidungs- urteil endeten (lfd. Nr. 59), fanden statt:											
43	1 Termin	64,3	70,5	72,2	72,8	67,1	68,8	68,3	33,7	65,5	62,8
44	bis 3 Termine	95,4	95,6	95,9	95,3	95,3	95,9	95,5	91,0	96,2	95,0
45	bis 5 Termine	99,0	99,0	99,0	99,0	99,0	98,9	99,0	98,5	99,2	99,1
46	mehr als 5 Termine	0,9	0,8	0,8	0,7	0,9	1,0	0,9	1,4	0,7	0,9
47	kein Termin	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
48	Zahl der Termine insgesamt	202 635	8 870	7 039	2 689	12 512	5 780	20 981	4 584	16 623	27 773
3.3 Dauer der Verfahren											
Von den Eheverfahren waren anhängig:											
49	bis einschl. 6 Monate	53 044	1 860	2 161	745	3 198	1 507	5 450	551	4 753	7 492
50	bis einschl. 12 Monate	112 791	4 504	4 254	1 655	6 692	3 131	11 478	1 493	9 944	16 160
51	bis einschl. 24 Monate	152 926	6 790	6 121	2 164	9 154	4 335	15 653	2 478	13 332	21 390
52	mehr als 24 Monate	7 440	472	330	105	432	184	721	226	683	918
Von den Verfahren, die mit Scheidungs- urteil endeten (lfd. Nr. 59), waren anhängig:											
53	bis einschl. 6 Monate	34 071	1 181	1 095	479	2 400	1 077	3 956	314	2 753	4 360
54	bis einschl. 12 Monate	87 358	3 520	2 894	1 301	5 598	2 559	9 458	1 130	7 337	11 953
55	bis einschl. 24 Monate	123 951	5 603	4 583	1 773	7 865	3 679	13 317	2 041	10 361	16 693
56	mehr als 24 Monate	6 626	419	296	91	392	174	657	210	595	795
3.4 Urteile											
57	Urteile insgesamt	131 243	6 056	4 886	1 875	8 280	3 866	14 021	2 258	10 998	17 577
58	darunter rechtskräftige Urteile	127 685	5 870	4 831	1 834	8 052	3 736	13 622	2 215	10 715	17 092

1) Ohne Beschluß wegen: Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an ein anderes Gericht, Verbindung mit einer anderen Sache.

gerichte

dem Amtsgericht 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
78	422	161	71	56	127	64	102	166	70	45	45	160	33	25	26
4 611	19 650	5 528	2 229	1 442	3 671	3 258	4 222	7 480	4 240	2 184	1 608	8 032	1 386	1 792	27
6 465	27 975	5 634	2 418	1 721	4 139	3 398	3 873	7 271	4 335	2 190	1 477	8 002	1 564	2 685	28
362	2 091	614	233	91	324	123	376	499	239	53	26	318	93	33	29
1 012	4 216	1 105	401	367	768	447	524	971	673	434	336	1 443	249	433	30
473	1 975	494	281	180	461	381	606	987	706	216	198	1 120	138	91	31
11 429	47 752	14 740	5 941	3 532	9 473	8 950	11 873	20 823	13 410	5 908	4 329	23 647	3 109	8 031	32
9 455	38 030	12 487	4 687	2 931	7 618	7 383	9 635	17 018	11 244	5 008	3 798	20 050	2 494	6 325	33
57	232	58	27	31	58	37	33	70	21	5	4	30	11	2	34
612	3 477	751	479	230	709	571	781	1 352	842	379	181	1 402	280	656	35
1 305	6 013	1 444	748	340	1 088	959	1 424	2 383	1 303	516	346	2 165	324	1 048	36
65,2	57,0	66,3	52,8	51,3	52,2	56,4	53,4	54,7	55,7	38,5	22,4	45,3	60,8	60,6	37
83,5	81,3	85,4	78,9	82,5	80,2	85,7	83,1	84,2	84,5	84,7	86,9	85,0	81,2	79,9	38
85,8	84,2	87,5	82,7	87,4	84,5	86,9	86,6	86,7	87,7	89,2	92,3	88,9	83,5	82,8	39
0,6	0,7	0,4	1,5	1,5	1,5	0,2	0,6	0,4	0,9	1,2	2,1	1,2	0,5	0,8	40
13,6	15,1	12,1	15,8	11,1	14,0	12,9	12,8	12,8	11,3	9,6	5,6	9,8	16,0	16,4	41
13 778	61 422	17 837	8 254	5 415	13 669	11 225	16 448	27 673	18 731	9 919	8 843	37 493	3 722	9 735	42
75,8	66,8	75,5	62,2	56,8	60,1	63,8	60,4	61,9	62,6	40,9	20,4	49,2	72,4	72,6	43
96,6	95,7	97,1	93,6	92,5	93,1	98,3	95,1	96,5	95,2	93,5	91,8	94,1	96,6	95,5	44
99,2	99,2	99,5	98,1	98,1	98,1	99,7	99,2	99,4	98,9	98,6	97,7	98,6	99,4	98,9	45
0,7	0,8	0,5	1,8	1,8	1,8	0,2	0,7	0,5	1,1	1,3	2,3	1,4	0,6	1,0	46
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	-	0,0	0,0	0,1	47
13 068	57 464	17 054	7 729	5 090	12 819	10 597	15 275	25 872	17 684	9 353	8 265	35 302	3 542	9 108	48
3 387	15 632	4 398	2 068	1 267	3 335	2 389	4 550	6 939	5 105	2 566	1 775	9 446	843	2 429	49
7 551	33 655	9 802	4 239	2 458	6 697	5 867	9 292	15 159	10 519	4 725	3 467	18 711	1 892	5 146	50
10 670	45 392	13 863	5 675	3 343	9 018	8 514	11 645	20 159	13 059	5 762	4 200	23 021	2 875	7 556	51
759	2 360	877	266	189	455	436	228	664	351	146	129	626	234	475	52
2 232	9 345	2 945	1 276	893	2 169	1 457	2 980	4 437	3 605	1 889	1 364	6 858	492	1 279	53
5 897	25 187	7 866	3 133	1 936	5 069	4 516	7 240	11 756	8 555	3 894	2 966	15 415	1 372	3 691	54
8 736	35 790	11 637	4 433	2 753	7 186	6 931	9 348	16 279	10 864	4 852	3 646	19 362	2 275	5 878	55
674	2 064	780	236	169	405	384	205	589	321	134	120	575	210	421	56
9 455	38 030	12 487	4 687	2 931	7 618	7 383	9 635	17 018	11 244	5 008	3 798	20 050	2 494	6 325	57
9 227	37 034	12 254	4 578	2 816	7 394	7 161	9 315	16 476	10 874	4 864	3 618	19 356	2 448	6 185	58

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
59	Scheidungsurteile	130 577	6 022	4 879	1 864	8 257	3 853	13 974	2 251	10 956	17 488
60	darunter rechtskräftige Urteile	127 137	5 844	4 825	1 823	8 031	3 725	13 579	2 210	10 678	17 023
61	Mit dem Scheidungsurteil wurden Folgesachen entschieden insgesamt	172 937	8 433	6 118	2 482	11 309	5 745	19 536	3 182	14 646	23 985
	davon betrafen:										
62	Regelung der elterlichen Sorge	67 865	3 358	2 242	1 029	4 598	2 306	7 933	1 208	5 298	9 448
63	Regelung des Umgangs	2 125	43	12	33	292	135	460	19	129	418
64	Herausgabe eines Kindes	35	2	3	-	4	-	4	-	1	8
65	Unterhalt für ein Kind	2 087	194	37	35	201	69	305	16	114	268
66	Unterhalt für den Mann	63	9	1	1	4	6	11	1	3	7
67	Unterhalt für die Frau	3 002	189	59	46	230	117	393	42	247	453
68	Versorgungsausgleich	96 177	4 559	3 688	1 315	5 868	3 053	10 236	1 875	8 747	13 092
69	Wohnung, Hausrat	932	41	55	12	66	38	116	6	58	185
70	Eheliches Güterrecht	651	38	21	11	46	21	78	15	49	106
	3.5 Vergleiche										
	Durch gerichtlichen Vergleich wurden vor der Scheidung (lfd. Nr. 59) Regelungen über Folgesachen getroffen insgesamt	90 047	3 293	2 514	1 194	6 669	1 785	9 648	590	3 650	7 218
	davon betrafen:										
71	Unterhalt für ein Kind	13 920	602	403	191	1 113	263	1 567	78	380	1 055
72	Unterhalt für den Ehegatten	25 666	968	601	378	1 832	449	2 659	183	987	1 835
73	Versorgungsausgleich	17 720	329	666	171	1 017	418	1 606	131	982	2 317
74	Wohnung, Hausrat	19 330	815	560	260	1 615	416	2 291	111	729	1 286
75	Eheliches Güterrecht	13 411	579	284	194	1 092	239	1 525	87	572	725
	3.6 Betreibender Teil										
	Von den durch Urteil (lfd. Nr. 57) erledigten Eheverfahren wurden betrieben:										
77	vom Mann (ohne Zustimmung der Frau) ...	6 469	155	85	149	407	184	740	221	1 076	1 388
78	vom Mann mit Zustimmung der Frau	37 487	1 485	1 364	544	2 241	867	3 652	392	2 884	4 488
79	von der Frau (ohne Zustimmung des Mannes)	12 063	315	228	260	816	382	1 458	412	1 632	2 449
80	von der Frau mit Zustimmung des Mannes	63 309	2 943	2 769	863	3 973	1 604	6 440	659	4 522	8 042
81	von beiden	11 890	1 156	440	59	841	828	1 728	574	684	1 207
82	von der Staatsanwaltschaft	25	2	-	-	2	1	3	-	-	3
	3.7 Höhe des Streitwertes										
	Von den erledigten Eheverfahren (lfd. Nr. 32) hatten einen Gebührens Streitwert:										
83	von 4 000 DM (Mindestgebührens Streitwert)	6,1	7,4	5,7	6,1	4,2	2,4	4,0	5,1	6,3	8,9
84	bis einschl. 6 000 DM	18,3	17,9	21,0	20,5	16,8	16,9	17,3	18,2	19,8	26,7
85	bis einschl. 10 000 DM	51,2	52,7	49,7	50,2	49,6	58,5	52,1	56,4	58,4	66,9
86	bis einschl. 50 000 DM	97,9	98,7	97,9	99,2	98,3	98,8	98,6	98,7	98,8	99,0
87	bis einschl. 100 000 DM	99,2	99,4	99,3	99,7	99,4	99,6	99,5	99,4	99,5	99,6
88	mehr als 100 000 DM	0,8	0,6	0,7	0,4	0,6	0,4	0,5	0,6	0,5	0,4

gerichte
dem Amtsgericht 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
9 410	37 854	12 417	4 669	2 922	7 591	7 315	9 553	16 868	11 185	4 986	3 766	19 937	2 485	6 299	59
9 186	36 887	12 195	4 564	2 810	7 374	7 100	9 249	16 349	10 829	4 847	3 596	19 272	2 439	6 163	60
11 439	50 070	15 276	5 966	4 012	9 978	10 024	12 927	22 951	14 501	6 454	5 707	26 662	2 901	7 830	61
4 459	19 205	6 356	2 545	1 640	4 185	3 825	5 073	8 898	5 662	2 611	2 190	10 463	1 275	2 742	62
82	629	325	71	87	158	136	121	257	78	40	29	147	27	48	63
3	12	4	1	1	2	5	-	5	-	-	-	-	-	3	64
74	456	208	74	67	141	144	211	355	140	79	79	298	11	66	65
5	15	3	2	-	2	2	5	7	5	2	-	7	1	6	66
205	905	235	102	107	209	143	253	396	224	89	112	425	33	116	67
6 516	28 355	8 036	3 122	2 062	5 184	5 687	7 130	12 817	8 293	3 593	3 238	15 124	1 543	4 760	68
56	299	58	27	33	60	55	77	132	55	23	27	105	6	54	69
39	194	51	22	15	37	27	57	84	44	17	32	93	5	35	70
6 400	17 268	17 671	5 022	2 988	8 010	3 306	4 450	7 756	10 266	3 414	2 707	16 387	1 945	4 965	71
921	2 356	2 631	912	553	1 465	568	735	1 303	1 519	476	497	2 492	263	760	72
1 879	4 701	5 207	1 555	1 008	2 563	991	1 184	2 175	2 917	899	788	4 604	588	1 417	73
1 531	4 830	2 136	592	307	899	905	1 352	2 257	2 090	1 124	363	3 577	374	915	74
1 316	3 331	4 424	1 154	659	1 813	464	730	1 194	2 075	508	634	3 217	402	1 172	75
753	2 050	3 273	809	461	1 270	378	449	827	1 665	407	425	2 497	318	701	76
314	2 778	438	90	105	195	403	210	613	414	455	196	1 065	41	138	77
3 176	10 548	4 140	1 253	774	2 027	2 115	3 137	5 252	3 666	1 178	1 054	5 898	611	2 118	78
514	4 795	868	233	191	424	819	447	1 266	756	746	381	1 883	94	320	79
4 781	17 345	6 593	2 250	1 272	3 522	3 580	5 397	8 977	5 828	1 898	1 686	9 412	1 140	3 509	80
669	2 560	445	860	588	1 448	464	442	906	579	731	481	1 791	607	235	81
1	4	3	1	1	2	2	2	4	1	-	-	1	1	5	82
6,5	7,6	7,1	6,9	3,4	5,6	5,3	5,4	5,3	4,2	3,0	1,8	3,4	11,9	7,9	83
18,7	22,8	16,2	22,9	15,9	20,2	14,5	13,8	14,1	11,3	12,6	8,4	11,1	31,5	20,4	84
48,4	60,0	42,1	59,4	48,6	55,4	44,6	42,8	43,5	37,7	45,2	44,2	40,7	76,3	47,5	85
98,3	98,7	96,9	97,3	97,9	97,5	98,2	98,0	98,1	94,9	97,5	96,3	95,8	98,9	99,2	86
99,4	99,5	98,8	99,2	99,0	99,1	99,2	99,1	99,2	97,8	98,9	98,4	98,2	99,6	99,7	87
0,6	0,5	1,2	0,8	1,0	0,9	0,8	0,9	0,8	2,2	1,1	1,6	1,8	0,4	0,3	88

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celler	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
	3.8 Art der Entscheidung										
	In den durch Urteil (lfd. Nr. 57) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf:										
	Scheidung										
89	- nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. mit § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	5 864	78	168	61	382	81	524	4	504	776
90	- nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	25 699	553	231	389	1 574	871	2 834	541	3 986	5 268
91	- nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. mit § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	84 381	4 879	4 059	1 319	5 679	2 669	9 667	1 221	5 166	10 098
92	- nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. mit § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	14 217	495	415	90	603	226	919	469	1 285	1 323
93	- auf Grund anderer Vorschriften	416	17	6	5	19	6	30	16	15	23
94	Aufhebung der Ehe	111	7	1	2	9	2	13	2	7	11
95	Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	50	6	1	-	2	1	3	-	3	5
96	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	8	-	-	-	-	-	-	-	2	1
97	Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	170	2	-	4	1	1	6	2	9	15
	Abweisung des Scheidungsantrags										
98	- nach § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	188	12	2	1	9	5	15	2	11	34
99	- nach § 1568 BGB (Härteklause)	8	-	-	1	-	-	1	-	1	2
100	- aus anderen Gründen	96	6	2	3	1	3	7	1	8	12
101	Abweisung der Klage (soweit nicht lfd. Nrn. 98 - 100)	35	1	1	-	1	1	2	-	1	9
	4 Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen, Prozeßkostenhilfverfahren										
	4.1 Art der Erledigung										
102	Verfahren (lfd. Nrn. 10 - 12) insgesamt	216 606	10 336	6 387	4 534	15 700	7 387	27 621	3 698	20 570	34 859
	davon wurden erledigt (durch):										
103	Urteil	49 062	2 522	1 157	1 158	4 030	1 949	7 137	666	5 222	8 594
104	Beschluß ¹⁾	69 414	3 743	1 986	1 681	5 747	2 551	9 979	1 209	6 203	10 173
105	Vergleich	37 666	1 460	1 260	657	2 340	1 129	4 126	725	3 079	5 842
106	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	22 431	991	576	459	1 537	827	2 823	516	1 919	3 867
107	auf andere Weise	38 033	1 620	1 408	579	2 046	931	3 556	582	4 147	6 383
	4.2 Zahl der Termine										
108	Verfahren (lfd. Nrn. 10 u. 11) insgesamt	209 027	9 755	6 329	4 387	14 628	6 923	25 938	3 576	20 087	33 245
109	1 Termin	44,9	38,6	38,1	46,5	46,6	46,6	46,6	42,4	41,7	45,8
110	bis 3 Termine	61,8	54,7	54,7	61,1	63,4	63,1	62,9	60,2	59,6	63,5
111	bis 5 Termine	64,1	57,2	57,3	63,1	65,1	65,9	65,0	62,3	62,5	65,6
112	mehr als 5 Termine	0,6	0,5	0,7	0,3	0,4	0,5	0,4	0,5	0,7	0,5
113	kein Termin	35,4	42,3	42,1	36,6	34,5	33,6	34,6	37,2	36,8	33,9
114	Zahl der Termine insgesamt	201 596	8 741	5 791	3 917	13 834	6 877	24 628	3 395	19 907	32 634

i) Ohne Beschluß wegen: Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an das Gericht der Ehesache oder an ein anderes Gericht; Verbindung mit einer anderen Sache.

gerichte

dem Amtsgericht 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
175	1 455	59	412	53	465	338	1 163	1 501	635	457	323	1 415	124	71	89
1 682	10 936	1 137	381	386	767	1 966	879	2 845	2 267	1 574	1 420	5 261	441	153	90
6 394	21 658	9 755	3 422	2 210	5 632	4 279	6 544	10 823	6 531	2 311	1 534	10 376	1 661	4 650	91
1 154	3 762	1 412	445	270	715	702	878	1 580	1 678	624	471	2 773	257	1 420	92
5	43	54	9	3	12	30	89	119	74	20	18	112	2	5	93
6	24	11	3	-	3	15	6	21	13	3	5	21	3	5	94
2	10	8	1	1	2	2	2	4	4	-	2	6	1	9	95
-	3	1	-	1	1	1	-	1	1	-	-	1	1	-	96
16	40	27	8	-	8	32	33	65	11	2	4	17	3	-	97
12	57	9	3	4	7	10	21	31	21	12	15	48	-	5	98
-	3	1	-	-	-	-	1	1	1	-	1	2	-	-	99
8	28	8	2	2	4	6	15	21	5	4	3	12	-	7	100
1	11	5	1	1	2	2	4	6	3	1	2	6	1	-	101
17 261	72 690	19 939	8 227	5 648	13 875	10 096	12 565	22 661	14 306	6 975	5 217	26 498	4 728	8 173	102
3 717	17 533	3 741	1 447	1 101	2 548	2 279	3 154	5 433	2 982	1 252	1 055	5 289	952	2 084	103
5 429	21 805	7 486	2 906	2 012	4 918	2 862	3 505	6 367	4 277	1 886	1 440	7 603	1 645	2 673	104
3 147	12 068	3 410	1 356	1 035	2 391	2 178	2 352	4 530	2 990	1 792	1 239	6 021	920	755	105
1 666	7 451	1 892	912	585	1 497	970	1 245	2 215	1 595	866	604	3 065	451	954	106
3 303	13 833	3 410	1 606	915	2 521	1 807	2 309	4 116	2 462	1 179	879	4 520	760	1 707	107
17 057	70 389	19 597	8 028	5 570	13 598	9 945	12 135	22 080	13 601	6 569	4 781	24 951	4 665	8 149	108
43,6	44,1	43,4	43,2	44,6	43,8	51,7	49,2	50,3	47,7	47,8	51,2	48,4	40,7	43,6	109
60,2	61,6	57,8	59,2	61,8	60,3	67,6	67,0	67,2	64,5	66,2	69,2	65,8	56,1	62,5	110
62,6	64,0	59,7	61,5	64,7	62,8	68,9	68,7	68,8	66,6	68,6	72,4	68,3	58,8	65,4	111
0,6	0,6	0,4	0,8	1,2	1,0	0,2	0,3	0,3	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	0,5	112
36,8	35,4	39,9	37,7	34,1	36,2	30,9	31,0	30,9	32,7	30,8	27,0	31,1	40,3	34,1	113
16 363	68 904	16 963	7 682	5 855	13 537	9 352	11 951	21 303	13 487	6 814	5 218	25 519	4 389	8 426	114

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
4.3 Dauer der Verfahren											
Verfahren (lfd. Nrn. 10 u. 11)											
115	bis einschl. 6 Monate	147 457	5 966	4 212	3 269	10 405	5 117	18 791	2 348	14 142	24 351
116	bis einschl. 12 Monate	186 743	8 275	5 504	4 038	13 114	6 273	23 425	3 181	17 973	30 430
117	bis einschl. 24 Monate	203 840	9 391	6 126	4 344	14 307	6 776	25 427	3 509	19 609	32 690
118	mehr als 24 Monate	5 187	364	203	43	321	147	511	67	478	555
4.4 Hohe des Streitwertes											
Gebührenstreitwert der Verfahren (lfd. Nrn. 10 u. 11)											
119	bis einschl. 3 000 DM	41,1	48,8	47,9	46,0	42,4	38,1	41,9	38,0	38,6	39,9
120	bis einschl. 5 000 DM	69,9	73,8	73,1	71,1	71,7	70,3	71,2	71,3	70,3	68,2
121	bis einschl. 10 000 DM	87,5	89,1	88,8	88,6	90,2	88,4	89,5	88,5	88,3	87,5
122	bis einschl. 50 000 DM	99,0	99,3	99,2	99,4	99,3	99,4	99,3	99,5	99,4	99,4
123	bis einschl. 100 000 DM	99,6	99,7	99,7	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8
124	mehr als 100 000 DM	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
5 Verfahren über den Versorgungsausgleich											
5.1 Art des Verfahrens											
125	Durch Urteil/Beschluß/Vergleich erledigte Verfahren insgesamt	138 997	6 355	5 190	2 185	8 698	4 138	15 021	2 439	12 197	18 616
davon:											
126	im Scheidungsprozeß	114 559	4 862	4 307	1 489	6 908	3 507	11 904	1 999	10 027	15 676
127	als abgetrennte Folgesache (§ 628 ZPO)	20 774	1 168	830	638	1 702	556	2 896	344	1 584	2 287
128	als allein abhängige Familiensache	3 664	325	53	58	88	75	221	96	586	653
5.2 Dauer der Verfahren											
Von den Verfahren nach lfd. Nr. 126 waren anhängig:											
129	bis einschl. 6 Monate	29 793	876	988	316	1 828	989	3 133	272	2 688	4 053
130	bis einschl. 12 Monate	77 361	2 808	2 584	1 021	4 623	2 361	8 005	1 000	6 877	10 891
131	bis einschl. 24 Monate	109 110	4 532	4 053	1 409	6 581	3 353	11 343	1 819	9 558	15 006
132	mehr als 24 Monate	5 449	330	254	80	327	154	561	180	469	670
Von den Verfahren nach lfd. Nrn. 127 und 128 waren anhängig:											
133	bis einschl. 6 Monate	9 989	607	341	325	758	252	1 335	184	971	1 398
134	bis einschl. 12 Monate	17 639	1 057	645	545	1 310	439	2 294	337	1 621	2 294
135	bis einschl. 24 Monate	22 513	1 369	806	670	1 655	574	2 899	421	2 017	2 791
136	mehr als 24 Monate	1 925	124	77	26	135	57	218	19	153	149
5.3 Art des Ergebnisses											
Ergebnisse der Verfahren nach lfd. Nr. 125											
137	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Ausgleich unverfallbarer sonstiger Rentenanswartschaften (Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587 b Abs. 1 und 2 BGB, § 3 b Abs. 1 Nr. 1 VAHRG)	101 944	5 003	3 612	1 705	6 484	3 131	11 320	1 933	9 029	14 207
138	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung nach § 1 Abs. 2 VAHRG) ..	946	59	7	100	62	22	184	39	33	99

gerichte

dem Amtsgericht 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
11 621	50 114	13 390	5 616	3 993	9 609	6 558	8 743	15 301	10 431	5 188	3 820	19 439	2 788	5 499	115
14 853	63 256	17 198	7 077	4 926	12 003	8 633	11 012	19 645	12 616	6 159	4 503	23 278	3 649	7 129	116
16 389	68 688	19 020	7 769	5 381	13 150	9 613	11 928	21 541	13 415	6 497	4 737	24 649	4 401	7 938	117
668	1 701	577	259	189	448	332	207	539	186	72	44	302	264	211	118
43,9	40,5	45,1	43,8	41,1	42,7	35,8	42,5	39,5	36,6	36,7	33,2	36,0	49,4	34,6	119
69,3	69,0	72,6	73,9	73,8	73,8	67,3	66,6	66,9	64,6	66,4	66,4	65,4	70,6	73,8	120
86,9	87,5	88,3	89,4	89,1	89,3	86,2	84,5	85,3	83,0	84,6	85,4	83,9	87,3	88,8	121
99,1	99,3	99,1	98,9	99,0	98,9	98,8	98,3	98,6	97,8	99,0	98,6	98,2	99,3	99,1	122
99,6	99,7	99,6	99,6	99,5	99,5	99,4	99,2	99,3	98,9	99,6	99,4	99,2	99,7	99,7	123
0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,8	0,7	1,1	0,4	0,6	0,8	0,3	0,3	124
10 326	41 139	13 125	5 043	3 174	8 217	7 657	9 848	17 505	11 664	5 131	3 905	20 700	2 747	6 559	125
8 167	33 870	10 093	3 762	2 389	6 151	6 604	8 394	14 998	10 415	4 723	3 594	18 732	1 961	5 682	126
1 880	5 751	2 526	1 121	722	1 843	954	1 126	2 080	1 086	370	293	1 749	730	857	127
279	1 518	506	160	63	223	99	328	427	163	38	18	219	56	20	128
1 969	8 710	2 310	906	649	1 555	1 295	2 578	3 873	3 397	1 823	1 314	6 534	382	1 160	129
5 219	22 987	6 348	2 477	1 561	4 038	4 115	6 419	10 534	8 034	3 734	2 853	14 621	1 080	3 356	130
7 655	32 219	9 479	3 568	2 255	5 823	6 278	8 224	14 502	10 133	4 612	3 486	18 231	1 791	5 318	131
512	1 651	614	194	134	328	326	170	496	282	111	108	501	170	364	132
698	3 067	1 152	516	299	815	402	645	1 047	557	163	143	863	216	362	133
1 315	5 230	2 116	893	549	1 442	742	1 099	1 841	1 012	308	257	1 577	459	641	134
1 832	6 640	2 792	1 159	710	1 869	956	1 378	2 334	1 206	387	303	1 896	664	823	135
327	629	240	122	75	197	97	76	173	43	21	8	72	122	54	136
7 396	30 632	9 062	3 848	2 363	6 211	5 473	7 227	12 700	8 359	3 450	3 008	14 817	1 965	4 689	137
53	185	108	19	9	28	60	47	107	33	72	8	113	97	19	138

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
139	Begründung von Anrechten nach § 1 Abs. 3 VAHRG (analog dem Quasi-Splitting)	1 238	143	1	49	65	31	145	16	23	51
140	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich einschl. verlangertem schuldrechtlichen Versorgungsausgleich nach § 2 bzw. § 3 a VAHRG (auch wenn er nur vorbehalten bleibt)	2 403	134	7	35	59	47	141	28	68	215
141	- Eine Entscheidung mit anderem Inhalt - Unterlassen einer Anordnung (jedoch keine Abtrennung und/oder kein Verzicht)	15 435	729	438	319	939	464	1 722	257	1 844	1 709
142	Vereinbarung eines vollständigen Verzichts auf Ausgleich der Versorgungspflichten (§ 1587 o oder § 1408 Abs. 2 BGB)	20 668	535	1 130	171	1 276	512	1 959	220	1 273	2 593
143	Abtrennung nach § 628 ZPO aus dem Verbund des Scheidungsprozesses (Lfd. Nr. 59)	17 314	1 222	580	378	1 388	390	2 156	275	1 241	2 188

gerichte

dem Amtsgericht 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
8	82	122	28	13	41	67	85	152	254	94	70	418	106	12	139
39	322	194	37	21	58	137	281	418	393	405	207	1 005	4	92	140
1 217	4 770	1 446	520	368	888	860	968	1 828	1 104	466	561	2 131	363	863	141
1 655	5 521	2 495	646	431	1 077	1 186	1 592	2 778	2 159	1 144	310	3 613	382	958	142
1 365	4 794	2 374	944	564	1 508	741	1 162	1 903	835	266	190	1 291	585	626	143

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	12 906	1 486	337	192	890	268	1 350	118	1 046	1 999
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	12	21	- 4	-	-	- 7	- 7	- 7	2	- 1
	Bereinigung des Bestandes der uner- ledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Neuzugänge	24 876	1 412	614	477	2 059	977	3 513	314	2 364	4 130
3	Erledigte Verfahren	24 851	1 406	585	502	2 015	907	3 424	332	2 415	4 096
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	12 943	1 513	362	167	934	331	1 432	93	997	2 032
	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber lfd. Nr. 1	37	27	25	- 25	44	63	82	- 25	- 49	33
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1)	24 515	1 392	580	498	1 941	906	3 345	331	2 357	4 095
2 Erledigte Familiensachen											
2.1 Gegenstand des Verfahrens											
6	Erledigte Verfahren insgesamt	24 515	1 392	580	498	1 941	906	3 345	331	2 357	4 095
davon:											
7	Scheidungsverfahren (soweit nicht lfd. Nr. 9)	846	43	20	8	63	22	93	10	48	109
8	Andere Eheverfahren	95	15	10	1	13	12	26	-	1	3
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	23 138	1 321	547	489	1 776	853	3 118	302	2 284	3 936
10	Prozeßkostenhilfverfahren	436	13	3	-	89	19	108	19	24	47
2.2 Art des Rechtsmittels											
11	Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile	3 966	235	97	94	416	189	699	99	92	491
12	Berufungen/Beschwerden gegen sonstige Endentscheidungen	20 113	1 144	480	404	1 436	698	2 538	213	2 241	3 557
2.3 Gegenstand der Berufung/Beschwerde											
Verfahren nach lfd. Nr. 11											
13	Sowohl Scheidungssache als auch Folge- sachen	173	4	2	4	14	1	19	3	1	26
14	Nur Scheidungssache	630	38	17	4	49	20	73	7	44	81
15	Nur Folgesachen	3 163	193	78	86	353	168	607	89	47	384
16	Die Verfahren nach lfd. Nr. 13 hatten an Folgesachen zum Gegenstand insgesamt davon betrafen:	263	6	2	6	20	3	29	3	1	41
17	Regelung der elterlichen Sorge	70	3	2	1	10	1	12	-	-	8
18	Regelung des Umgangs	6	1	-	-	-	-	-	-	-	2
19	Herausgabe eines Kindes	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
20	Unterhalt für ein Kind	5	-	-	-	-	1	1	-	-	2
21	Unterhalt für den Ehegatten	42	-	-	2	4	1	7	1	-	7
22	Versorgungsausgleich	122	2	-	3	5	-	8	2	1	19
23	Wohnung, Hausrat	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Eheliches Güterrecht	12	-	-	-	-	-	-	-	-	3

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte

dem Oberlandesgericht 1987

Beschwerden gegen Endentscheidungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-sammen		Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
739	3 784	954	422	338	760	1 009	890	1 899	605	273	240	1 118	626	474	1
9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 923	8 417	1 812	742	659	1 401	1 154	1 540	2 694	1 830	704	561	3 095	477	1 127	2
1 960	8 471	1 826	763	643	1 406	1 077	1 588	2 665	1 763	744	587	3 094	564	1 078	3
711	3 740	940	401	354	755	1 086	842	1 928	672	233	214	1 119	538	523	4
- 28	- 44	- 14	- 21	16	- 5	77	- 48	29	67	- 40	- 26	1	- 88	49	
1 952	8 404	1 808	754	640	1 394	1 077	1 574	2 651	1 664	738	582	2 984	564	1 062	5
1 952	8 404	1 808	754	640	1 394	1 077	1 574	2 651	1 664	738	582	2 984	564	1 062	6
18	175	83	25	19	44	72	75	147	82	35	38	155	28	48	7
4	8	8	-	1	1	5	11	16	5	-	1	6	-	5	8
1 928	8 148	1 695	711	606	1 317	989	1 447	2 436	1 545	683	517	2 745	536	973	9
2	73	22	18	14	32	11	41	52	32	20	26	78	-	36	10
301	884	347	150	148	298	129	131	260	468	186	196	850	81	116	11
1 649	7 447	1 439	586	478	1 064	937	1 402	2 339	1 164	532	360	2 056	483	910	12
1	28	11	12	2	14	23	9	32	13	12	19	44	10	6	13
17	142	56	13	17	30	47	55	102	68	19	19	106	17	40	14
283	714	278	125	129	254	59	67	126	387	155	158	700	54	70	15
1	43	19	21	2	23	33	13	46	22	22	28	72	14	6	16
1	9	3	3	1	4	11	4	15	6	3	9	18	2	2	17
-	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	20
-	7	4	5	-	5	5	1	6	1	6	-	7	4	1	21
-	20	8	11	1	12	14	7	21	13	7	18	38	8	3	22
-	-	1	1	-	1	1	-	1	-	2	-	2	-	-	23
-	3	1	-	-	-	1	1	2	2	3	1	6	-	-	24

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
25	Die Verfahren nach lfd. Nr. 15 hatten an Folgesachen zum Gegenstand insgesamt	3 483	209	85	90	403	178	671	91	48	446
	davon betrafen:										
26	Regelung der elterlichen Sorge	434	19	7	8	40	23	71	8	3	57
27	Regelung des Umgangs	99	3	1	1	14	2	17	-	-	11
28	Herausgabe eines Kindes	10	3	1	-	-	-	-	-	-	1
29	Unterhalt für ein Kind	186	22	22	3	20	5	28	1	5	21
30	Unterhalt für den Ehegatten	751	35	37	21	98	48	167	18	18	93
31	Versorgungsausgleich	1 736	115	9	52	205	93	350	55	20	235
32	Wohnung, Hausrat	118	2	4	1	9	1	11	2	1	11
33	Eheliches Güterrecht	149	10	4	4	17	6	27	7	1	17
34	Die Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhangige andere Familiensachen (lfd. Nr. 9) hatten an Folgesachen/Familiensachen zum Gegenstand insgesamt	25 477	1 481	617	535	1 971	966	3 472	321	2 427	4 485
	davon betrafen:										
35	Regelung der elterlichen Sorge	1 815	96	56	38	134	77	249	22	153	267
36	Regelung des Umgangs	801	32	11	13	61	25	99	6	83	113
37	Herausgabe eines Kindes	84	10	3	-	6	6	12	-	13	11
38	Unterhalt für ein Kind	5 162	444	165	112	422	194	728	43	352	1 128
39	Unterhalt für den Ehegatten	12 448	588	265	248	898	488	1 634	176	1 411	2 188
40	Versorgungsausgleich	3 421	223	81	79	290	118	487	58	265	522
41	Wohnung, Hausrat	716	35	15	13	64	32	109	7	54	113
42	Eheliches Güterrecht	1 030	53	21	32	96	26	154	9	96	143
	2.4 Art der Erledigung										
	Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch:										
43	Urteil	5 733	296	115	126	501	257	884	37	719	1 107
44	Beschluß ¹⁾	5 810	282	137	121	536	216	873	82	480	815
45	Vergleich	4 818	391	124	91	318	129	538	84	356	731
46	Zurücknahme	7 567	387	184	155	533	297	985	117	744	1 366
47	Auf andere Weise	587	36	20	5	53	7	65	11	58	76
	Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) waren im Zeitpunkt der Erledigung										
48	dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen	681	18	34	1	9	1	11	1	17	1
49	bei dem Familiensenat anhangig	23 834	1 374	546	497	1 932	905	3 334	330	2 340	4 094
	darunter:										
50	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	1 091	6	507	-	9	3	12	1	189	6
	2.5 Zahl der Termine										
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) fanden statt:										
51	1 Termin	49,0	49,8	38,6	52,0	42,6	48,3	45,6	49,8	45,7	56,0
52	bis 3 Termine	55,6	63,6	52,8	55,2	48,8	53,0	50,9	50,2	54,5	61,1
53	bis 5 Termine	56,0	64,4	54,1	55,2	49,1	53,1	51,1	50,2	55,2	61,2
54	mehr als 5 Termine	0,1	0,1	0,2	-	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-
55	kein Termin	43,9	35,5	45,7	44,8	50,8	46,8	48,8	49,8	44,7	38,8
56	Zahl der Termine insgesamt	16 234	1 174	445	291	1 115	539	1 945	167	1 623	2 751

1) Ohne Beschluß wegen: Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an ein anderes Gericht; Verbindung mit einer anderen Sache.

gerichte

dem Oberlandesgericht 1987

Beschwerden gegen Endentscheidungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht	zu-	Oberlandesgericht	zu-	Oberlandesgericht			zu-					
Köln	sammen						Koblenz	Zwei- brücken	sammen		Karlsruhe	Stuttgart			
291	785	307	144	144	288	70	75	145	422	178	174	774	54	74	25
63	123	31	18	14	32	11	11	22	46	29	28	103	6	12	26
44	55	4	-	1	1	2	2	4	10	4	-	14	-	-	27
3	4	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	26	21	5	4	9	7	7	14	21	8	10	39	2	2	29
3	114	74	30	41	71	17	17	34	85	37	48	170	16	15	30
133	388	146	82	74	156	29	30	59	227	88	76	391	29	38	31
34	46	14	1	2	3	1	5	6	13	7	6	26	-	4	32
11	29	16	8	7	15	3	3	6	20	5	6	31	1	3	33
2 091	9 003	1 873	778	651	1 429	1 110	1 534	2 644	1 714	758	580	3 052	589	996	34
113	533	156	59	48	107	81	130	211	119	83	75	277	20	88	35
71	267	74	28	17	45	34	50	84	75	35	19	129	7	47	36
10	34	4	2	5	7	3	6	9	3	-	2	5	-	-	37
241	1 721	412	152	125	277	223	291	514	347	136	113	598	161	99	38
1 301	4 900	809	325	300	625	542	780	1 322	741	341	246	1 328	288	513	39
235	1 022	276	155	114	269	131	163	294	272	108	83	463	72	176	40
71	238	56	26	19	45	31	46	77	55	21	18	94	11	29	41
49	288	86	31	23	54	65	68	133	102	32	24	158	30	44	42
424	2 250	293	309	127	436	179	240	419	235	187	105	527	201	275	43
396	1 691	469	254	185	439	213	351	564	436	200	183	819	108	346	44
348	1 435	435	17	94	111	331	458	789	411	140	125	676	97	138	45
745	2 855	572	161	225	386	304	480	784	533	198	155	886	141	270	46
39	173	39	13	9	22	50	45	95	49	13	14	76	17	33	47
-	18	153	-	59	59	304	3	307	45	3	-	48	29	3	48
1 952	8 386	1 655	754	581	1 335	773	1 571	2 344	1 619	735	582	2 936	535	1 059	49
2	197	246	1	20	21	44	5	49	20	5	3	28	23	1	50
52,7	52,4	47,3	38,3	40,2	39,2	46,9	54,9	51,6	48,1	51,5	39,5	47,3	54,8	48,3	51
56,7	58,2	54,8	49,1	52,0	50,4	53,3	57,9	56,1	52,9	60,6	47,9	53,9	59,8	52,6	52
56,8	58,5	55,5	49,2	53,0	50,9	54,2	58,0	56,5	53,2	61,1	49,3	54,4	59,9	52,6	53
0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	-	0,1	0,2	0,1	54
43,1	41,4	44,5	50,7	46,9	48,9	45,7	41,8	43,4	46,8	38,6	50,7	45,5	39,9	47,3	55
1 229	5 603	1 220	476	454	930	710	1 035	1 745	1 039	600	368	2 007	380	618	56

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Olden-burg			Düssel-dorf	Hamm
2.6 Dauer der Verfahren											
Ab Eingang beim OLG											
Verfahren nach lfd. Nr. 5											
57	bis einschl. 6 Monate	15 305	396	362	403	1 223	789	2 415	296	1 596	2 350
58	bis einschl. 12 Monate	21 741	775	489	490	1 810	880	3 180	330	2 182	3 784
59	bis einschl. 24 Monate	24 003	1 249	563	497	1 912	905	3 314	331	2 330	4 049
60	mehr als 24 Monate	512	143	17	1	29	1	31	-	27	46
Verfahren, die einen Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten											
61	bis einschl. 6 Monate	2 457	84	52	73	212	90	375	54	204	346
62	bis einschl. 12 Monate	3 067	136	68	80	263	109	452	59	245	456
63	bis einschl. 24 Monate	3 426	197	77	82	287	118	487	60	264	523
64	mehr als 24 Monate	128	28	4	1	8	-	9	-	3	18
Ab Eingang in der 1. Instanz											
Verfahren nach lfd. Nr. 5											
65	bis einschl. 1 Jahr	8 409	243	168	208	741	464	1 413	127	836	1 416
66	bis einschl. 2 Jahre	18 409	734	401	427	1 542	772	2 741	272	1 798	3 229
67	bis einschl. 3 Jahre	22 169	1 104	504	471	1 797	863	3 131	314	2 152	3 776
68	mehr als 3 Jahre	2 346	288	76	27	144	43	214	17	205	319
Verfahren, die einen Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten											
69	bis einschl. 1 Jahr	573	13	7	13	57	25	95	6	61	78
70	bis einschl. 2 Jahre	2 173	94	46	58	183	76	317	39	172	323
71	bis einschl. 3 Jahre	2 956	153	66	74	256	107	437	53	223	451
72	mehr als 3 Jahre	598	72	15	9	39	11	59	7	44	90
2.7 Höhe des Streitwertes											
Gebührenstreitwert der Verfahren (lfd. Nrn. 7 - 9)											
73	bis einschl. 3 000 DM	33,7	48,8	39,7	35,7	36,2	33,9	35,5	41,3	30,1	26,2
74	bis einschl. 5 000 DM	54,9	68,4	61,0	53,8	53,8	53,8	53,8	59,3	56,3	50,8
75	bis einschl. 10 000 DM	79,5	86,3	82,0	80,1	79,5	79,4	79,5	82,7	80,4	81,5
76	bis einschl. 50 000 DM	98,1	99,1	97,9	97,2	98,8	99,0	98,6	98,1	98,6	98,9
77	bis einschl. 100 000 DM	99,2	99,6	99,0	98,8	99,5	99,7	99,4	100,0	99,5	99,6
78	mehr als 100 000 DM	0,8	0,4	1,0	1,2	0,5	0,3	0,6	-	0,5	0,4
2.8 Art der Entscheidung											
79	Durch Urteil (lfd. Nr. 43) oder Beschluß (lfd. Nr. 44 teilweise) erledigte Verfahren insgesamt	10 580	551	241	228	913	440	1 581	109	1 144	1 784
Die Berufung/Beschwerde in diesen Verfahren (lfd. Nr. 79)											
80	führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	623	46	19	12	66	32	110	4	42	125
81	führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	6 682	398	104	143	593	297	1 033	68	723	1 214
82	wurde als unbegründet zurückgewiesen ..	2 936	96	111	71	233	105	409	28	328	391
83	wurde als unzulässig verworfen	339	11	7	2	21	6	29	9	51	54
Das Urteil oder der Beschluß (lfd. Nr. 79) war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das Oberlandesgericht											
84	das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte	98	13	1	4	8	1	13	2	-	16
85	die Berufung oder die Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte	413	6	4	2	32	11	45	5	34	29

Gerichte

dem Oberlandesgericht 1987

Beschwerden gegen Endentscheidungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		Oberlandesgericht			zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zweitbrücken	sammen	Karlsruhe	Stuttgart	sammen	München	Nürnberg	Bamberg	sammen			
1 544	5 490	1 022	392	323	715	441	859	1 300	1 392	590	457	2 439	196	674	57
1 882	7 848	1 594	670	584	1 254	708	1 412	2 120	1 627	706	545	2 878	260	1 013	58
1 942	8 321	1 763	745	634	1 379	1 001	1 562	2 563	1 657	736	579	2 972	493	1 055	59
10	83	45	9	6	15	76	12	88	7	2	3	12	71	7	60
199	749	164	118	87	205	84	104	188	241	89	89	419	27	140	61
226	927	219	157	105	262	110	140	250	275	110	98	483	48	163	62
231	1 018	263	163	111	274	137	174	311	283	114	101	498	64	177	63
4	25	24	3	4	7	9	1	10	2	1	-	3	16	2	64
740	2 992	540	209	171	380	204	500	704	779	345	263	1 387	114	341	65
1 523	6 550	1 303	554	481	1 035	642	1 209	1 851	1 390	625	466	2 481	228	813	66
1 783	7 711	1 590	676	587	1 263	903	1 454	2 357	1 557	693	545	2 795	438	962	67
169	693	218	78	53	131	174	120	294	107	45	37	189	126	100	68
40	179	25	26	12	38	8	31	39	80	31	34	145	3	23	69
154	649	140	100	66	166	75	107	182	228	90	78	396	24	120	70
196	870	215	138	101	239	108	155	263	261	105	91	457	47	156	71
39	173	72	28	14	42	38	20	58	24	10	10	44	33	23	72
32,2	28,7	35,8	40,6	39,3	40,0	32,8	32,2	32,5	34,8	31,2	29,1	32,8	33,5	36,1	73
50,9	52,4	55,2	63,6	58,9	61,5	54,0	51,3	52,4	53,5	51,5	54,3	53,2	52,8	57,9	74
81,0	81,1	75,4	82,1	82,7	82,4	78,0	74,2	75,8	74,0	76,5	79,0	75,6	78,4	79,2	75
97,9	98,6	97,7	97,6	98,7	98,1	97,3	97,2	97,2	96,8	97,5	98,2	97,2	97,7	98,0	76
99,5	99,5	99,0	99,0	99,7	99,3	98,5	99,2	98,9	98,1	99,2	99,6	98,7	99,3	99,0	77
0,5	0,5	1,0	1,0	0,3	0,8	1,5	0,7	1,1	2,0	0,8	0,4	1,3	0,7	1,0	78
770	3 698	699	525	284	809	350	507	857	577	342	239	1 158	303	574	79
32	199	52	29	24	53	16	24	40	41	7	6	54	17	29	80
473	2 410	410	378	181	559	199	294	493	356	224	128	708	178	321	81
238	957	207	112	71	183	126	173	299	163	100	98	361	99	186	82
27	132	30	6	8	14	9	16	25	17	11	7	35	9	38	83
-	16	15	3	4	7	12	1	13	8	3	5	16	1	1	84
25	88	37	23	17	40	28	30	58	21	32	35	88	16	26	85

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 422	195	81	35	135	71	241	33	219	391
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	78	78	-	-	-	- 1	- 1	-	- 1	-
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Neuzugänge	22 941	1 324	778	362	2 090	987	3 439	337	2 609	3 699
3	Erledigte Verfahren	22 998	1 328	784	374	2 093	986	3 453	350	2 653	3 685
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 443	269	75	23	132	71	226	20	174	405
	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber lfd. Nr. 1	21	74	- 6	- 12	- 3	-	- 15	- 13	- 45	14
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1)	22 834	1 297	770	374	2 086	981	3 441	347	2 626	3 679
2 Erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen											
2.1 Gegenstand des Verfahrens											
6	Gegenstände der erledigten Beschwerdeverfahren insgesamt	22 886	1 299	770	375	2 091	981	3 447	347	2 638	3 698
davon betrafen:											
7	Prozeßkostenhilfesache	14 304	817	479	231	1 329	720	2 280	253	1 754	2 597
Einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO) über											
8	- die elterliche Sorge	500	15	34	3	29	5	37	2	27	58
9	- die Herausgabe eines Kindes	60	-	2	-	10	-	10	-	1	7
10	- die Ehwohnung	229	11	7	3	12	2	17	2	19	29
11	Aussetzung des Scheidungsverfahrens ...	12	-	2	-	1	1	2	-	1	3
12	Wert des Verfahrensgegenstandes	1 817	86	9	27	165	68	260	17	221	300
13	Kostenangelegenheit	2 535	166	49	50	271	113	434	26	241	325
14	Sonstige Angelegenheit	3 429	204	188	61	274	72	407	47	374	379
2.2 Art der Erledigung											
Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch:											
15	Beschluß (soweit nicht lfd. Nr. 16) ..	20 829	1 164	699	317	1 938	880	3 135	313	2 475	3 391
16	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	26	1	-	-	-	-	-	-	-	2
17	Vergleich	17	-	2	-	-	-	-	-	-	1
18	Zurücknahme	1 332	75	47	40	70	73	183	32	69	239
19	Auf andere Weise	630	57	22	17	78	28	123	2	82	46
2.3 Dauer der Verfahren											
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren anhängig:											
20	bis einschl. 1 Monat	15 852	768	590	292	1 746	726	2 764	289	2 013	2 251
21	bis einschl. 3 Monate	20 840	1 106	720	363	1 991	930	3 284	333	2 513	3 261
22	bis einschl. 9 Monate	22 509	1 242	763	370	2 075	978	3 423	346	2 615	3 639
23	mehr als 9 Monate	325	55	7	4	11	3	18	1	11	40

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte

dem Oberlandesgericht 1987
Beschwerden

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht	zu-	Oberlandesgericht	zu-	Oberlandesgericht			zu-					
Köln	sammen						Koblenz	Zwei- brücken	sammen		Karlsruhe	Stuttgart			
113	723	179	94	60	154	208	209	417	85	64	54	203	26	170	1
-	- 1	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 869	8 177	1 396	781	506	1 287	785	1 067	1 852	1 416	798	486	2 700	457	1 194	2
1 812	8 150	1 417	780	530	1 310	803	1 096	1 899	1 386	800	477	2 663	459	1 185	3
170	749	158	95	36	131	192	180	372	115	62	63	240	24	179	4
57	26	- 21	1	- 24	- 23	- 16	- 29	- 45	30	- 2	9	37	- 2	9	
1 806	8 111	1 408	780	528	1 308	803	1 086	1 889	1 364	797	465	2 626	459	1 178	5
1 811	- 8 147	1 410	782	528	1 310	805	1 088	1 893	1 364	797	465	2 626	459	1 178	6
1 191	5 542	702	537	317	854	440	587	1 027	676	511	282	1 469	245	636	7
5	90	45	17	10	27	55	50	105	46	21	17	84	10	51	8
1	9	5	1	1	2	5	10	15	2	7	1	10	2	5	9
4	52	17	4	5	9	25	27	52	21	9	8	38	8	16	10
-	4	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	11
128	649	116	64	58	122	66	71	137	149	51	38	238	88	95	12
195	761	189	69	63	132	82	148	230	236	65	41	342	42	164	13
287	1 040	336	90	74	164	132	191	323	234	133	78	445	64	211	14
1 655	7 521	1 196	737	501	1 238	713	989	1 702	1 214	736	445	2 395	438	1 028	15
8	10	1	1	-	1	2	7	9	4	-	-	4	-	-	16
-	1	5	-	-	-	1	3	4	4	-	-	4	-	1	17
90	398	152	34	20	54	64	61	125	93	38	18	149	12	105	18
53	181	54	8	7	15	23	26	49	49	23	2	74	9	44	19
1 436	5 700	859	578	357	935	326	645	971	1 028	520	259	1 807	375	794	20
1 736	7 510	1 246	718	475	1 193	583	871	1 454	1 320	742	434	2 496	448	1 050	21
1 796	8 050	1 384	780	524	1 304	754	1 019	1 773	1 361	797	465	2 623	457	1 144	22
10	61	24	-	4	4	49	67	116	3	-	-	3	2	34	23

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düsse- dorf	Hamm
	2.4 Art der Entscheidung										
24	Durch Beschluß (lfd. Nr. 15) erledigte Beschwerden insgesamt	20 829	1 164	699	317	1 938	880	3 135	313	2 475	3 391
	davon:										
25	führten zur Aufhebung und Zurück- verweisung	1 554	166	35	8	191	47	246	24	268	216
26	führten zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	5 598	299	192	101	481	222	804	74	588	950
27	wurden als unbegründet zurückgewiesen .	12 471	645	437	197	1 167	583	1 947	206	1 472	2 009
28	wurden als unzulässig verworfen	1 206	54	35	11	99	28	138	9	147	216

gerichte

dem Oberlandesgericht 1987

Beschwerden

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürn- berg	Bamberg				
1 655	7 521	1 196	737	501	1 238	713	989	1 702	1 214	736	445	2 395	438	1 028	24
116	600	117	82	70	152	33	31	64	56	13	6	75	47	28	25
384	1 922	271	167	136	303	252	333	585	364	210	153	727	117	304	26
1 077	4 558	725	415	269	684	384	581	965	730	452	262	1 444	240	620	27
78	441	83	73	26	99	44	44	88	64	61	24	149	34	76	28

2 Zivilgerichte
2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof
2.8.1 Geschäftsentwicklung 1987

Stand der Erledigung	Insgesamt	Revisionen	Nichtzulassungsbeschwerden	Andere Beschwerden in Prozeßsachen	Weitere Beschwerden, Rechtsbeschwerden (soweit nicht in Sp. 7, 9)		Verwaltungsstreitverfahren	Berufungen in Patentsachen	Rechtsbeschwerden gegen Entscheidungen des Bundespatentgerichts	Gerichtsstandsbestimmungen	Prozeßkostenhilfverfahren außerhalb eines anhängigen Rechtsmittelverfahrens	Sonstige Verfahren
					in Familiensachen	Sonstige						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Anhängige zu Jahresbeginn 1)		2 258	19	51	79		29	32	22	82		
Eingänge 1)		3 079	45	399	107		71	55	40	501		
Erledigungen	4 408	3 026	54	415	58	35	76	40	34	515	146	9
Anhängige zu Jahresende 1)		2 311	10	35	93		24	47	28	68		

1) Zu Spalten 1, 11 und 12 liegen keine Angaben vor.

2.8.2 Erledigte Zivilsachen 1987 nach Art des Verfahrens, Statthaftigkeit des Rechtsmittels, Verfahrensdauer

Art des Verfahrens	Statthaftigkeit des Rechtsmittels	Spaltennummer in Tab. 2.8.1	Erledigte Verfahren			Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten			
			insgesamt	darunter erledigt durch		vor dem Bundesgerichtshof			ab Eingang in der ersten Instanz
				streitiges Urteil	Beschluß	unabhängig von der Erledigungsart	bei Erledigung durch		
			1	2	3	4	5	6	7
Erledigte Verfahren insgesamt		1	4 408	782	2 510	8,0	14,5	6,8	33,5
Revisionen zusammen		2	3 026	762	1 512	9,9	14,3	8,9	40,6
Revisionen in Zivilsachen			2 924	688	1 505	9,9	14,7	8,9	40,6
- Annahmerevisionen			2 736	541	1 497	9,7	15,1	8,9	40,8
- Zugelassene Revisionen			165	133	5	12,2	12,9	13,5	37,3
in vermögensrechtlichen Streitigkeiten			1	1	-	12,0	12,0	-	32,3
in nichtvermögensrechtlichen Streitigkeiten			11	6	1	7,4	8,8	5,6	43,9
- Unbeschränkt statthafte Revisionen			11	7	2	14,8	18,1	9,5	21,6
- Sprungrevisionen			81	56	6	10,3	12,3	5,0	38,5
Revisionen in Familiensachen			75	52	6	10,4	12,4	5,0	39,1
- Zugelassene			6	4	-	9,1	11,1	-	32,1
- Unbeschränkt statthafte			11	10	1	4,9	5,1	2,8	24,7
Revisionen in Richterdienstsachen			10	8	-	9,4	6,4	-	66,2
Revisionen in Entschädigungssachen			3	2	-	17,3	9,8	-	70,4
- Vom OLG zugelassene			7	6	-	6,1	5,3	-	64,3
- Vom BGH zugelassene			-	-	-	-	-	-	-
- Unbeschränkt statthafte			-	-	-	-	-	-	-
<u>Beschwerden in Prozeßsachen</u>			3	-	1	6,7	-	15,5	12,0
Rechtsbeschwerden nach § 17 AG-EG-Zustu-Vollstrüb		6	-	-	101	2,9	-	3,0	25,4
Beschwerden nach § 519b Abs. 2 ZPO		4	111	-	-	-	-	-	-
Sofortige Beschwerden nach § 542 Abs. 3 i.V.m. § 341 Abs. 2 ZPO und weitere sofortige Beschwerden nach § 568a ZPO		4	5	-	3	3,5	-	5,0	20,2
Nichtzulassungsbeschwerden nach § 220 BEG		3	54	-	48	4,5	-	4,0	68,1
Sonstige Beschwerden in Prozeßsachen		4	299	-	142	1,0	-	1,1	14,0
<u>Weitere Beschwerden in Familiensachen zusammen</u>		5	58	-	49	20,7	-	22,7	61,2
- Zugelassene			46	-	38	24,7	-	27,5	69,2
- Unbeschränkt statthafte			12	-	11	5,5	-	6,0	30,5
<u>Mietrechtssachen</u>			2	-	2	6,7	-	6,7	28,1
Vorlagen nach Artikel III Abs. 1 Satz 3 Drittes MRÄndG ..		12	-	-	-	-	-	-	-
<u>Wiederaufnahmeverfahren</u>			-	-	-	-	-	-	-
Nichtigkeits- und Restitutionsklagen		12	-	-	-	-	-	-	-
<u>Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht</u>			-	-	-	-	-	-	-
<u>Patentsachen</u>			40	19	1	25,4	21,5	14,9	40,9
- Berufungen		8	24	-	19	9,3	-	10,6	33,8
- Rechtsbeschwerden		9	-	-	-	-	-	-	-
- Sonstige Beschwerden		4	-	-	-	-	-	-	-
<u>Rechtsbeschwerden in</u>			-	-	-	-	-	-	-
- Gebrauchsmustersachen		9	-	-	-	-	-	-	-
- Warenzeichensachen		9	10	-	8	11,1	-	13,2	28,6
- Sortenschutzsachen		9	-	-	-	-	-	-	-
- Geschmacksmustersachen		9	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kartellverwaltungssachen</u>			7	1	4	11,9	12,4	13,9	41,7
Rechtsbeschwerden		6	-	-	-	-	-	-	-
Nichtzulassungsbeschwerden		3	-	-	-	-	-	-	-
<u>Gerichtsstandsbestimmungen</u>		10	515	-	392	1,6	-	1,4	-
<u>Freiwillige Gerichtsbarkeit</u>			-	-	-	-	-	-	-
Weitere Beschwerden nach			6	-	6	6,9	-	6,9	24,6
- § 28 FGG		6	1	-	1	11,7	-	11,7	24,4
- § 79 GBO		6	18	-	14	6,3	-	7,4	31,1
Rechtsbeschwerden in Landwirtschaftssachen zusammen		6	5	-	5	11,0	-	11,0	44,6
- Vom OLG zugelassene			13	-	9	4,5	-	5,3	25,9
- Ohne Zulassung statthafte			76	-	67	-	-	-	-
<u>Verwaltungsstreitverfahren zusammen</u>		7	64	-	57	3,9	-	3,6	14,4
- in Anwaltssachen			12	-	10	4,7	-	4,3	11,5
- in Notarsachen			-	-	-	-	-	-	-
- nach §§ 23 ff., 29 EGGVG			-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit		12	7	-	7	1,0	-	1,0	11,4
<u>Prozeßkostenhilfverfahren außerhalb</u>			139	-	126	3,8	-	3,7	39,7
- eines Revisionsverfahrens		11	7	-	7	0,5	-	0,5	29,7
- eines Beschwerdeverfahrens		11	-	-	-	-	-	-	-

2 Zivilgerichte

2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof

2.8.3 Erledigte Zivilsachen 1987 nach Parteien, Prozeßkostenhilfe, Erledigungsart, Erfolg, Verfahrensdauer, Streitwert

Gegenstand	Ins- gesamt	Revi- sionen	Nicht- zu- lassungs- be- schwerden	Andere Be- schwerden in Prozeß- sachen	Weitere Beschwerden, Rechtsbeschwerden (soweit nicht in Sp. 7, 9)		Ver- wal- tungs- streit- verfahren	Be- rufungen in Patent- sachen	Rechts- be- schwerden gegen Entschei- dungen des Bundes- patent- gerichts	Gerichts- stands- bestim- mungen	Prozeß- kosten- hilfever- fahren außerhalb eines anhängigen Rechts- mittel- verfahrens	Sonstige Verfahren
					in Familien- sachen 1)	Sonstige						
Erledigte Verfahren insgesamt	4 408	3 026	54	415	58	35	76	40	34	515	146	9
Handelssachen												
Im ersten Rechtszug hatte eine Kammer für Handelssachen ent- schieden	376	360	-	11	-	1	-	-	-	-	4	-
Erledigungsart												
Streitiges Urteil	782	762	-	-	-	1	-	19	-	-	-	-
Sachentschädigung durch Beschluß ..	240	-	37	76	38	9	55	-	25	-	-	-
Rechtsentscheid	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Ver- zichts Urteil	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschluß nach § 91a ZPO	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Beschluß nach § 554a ZPO	151	149	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Ablehnungsbeschluß nach § 554b ZPO	1 306	1 305	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiger Beschluß	809	57	11	169	10	16	12	-	2	392	133	7
Vergleich	15	8	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	122	17	-	1	-	-	-	10	-	93	1	-
Zurücknahme des Rechtsmittels	720	676	2	9	9	7	9	2	6	-	-	-
Ruhen des Verfahrens, Nichtbetrieb	53	28	3	6	-	-	-	1	-	15	-	-
Verweisung an ein anderes Gericht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbindung mit anderer Sache	9	6	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-
Sonstige Erledigungsart	185	6	-	153	-	1	-	-	1	14	10	-
Erfolg des Rechtsmittels												
Das Rechtsmittel führte zur												
- Aufhebung und Zurückverweisung ..	465	412	-	29	15	2	-	-	7	-	-	-
- Änderung und eigenen Sachent- scheidung	202	164	-	8	9	5	6	10	-	-	-	-
- Zulassung des Rechtsmittels	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Das Rechtsmittel wurde												
- als unbegründet zurückgewiesen ..	396	191	39	65	14	10	50	9	18	-	-	-
- als unzulässig verworfen	382	204	-	137	11	10	11	-	2	-	-	7
- mit einem anderen Ergebnis erledigt	2 953	2 055	5	176	9	8	9	21	7	515	146	2
Mündliche Verhandlung												
Ohne mündliche Verhandlung	3 555	2 254	54	414	58	30	35	14	26	515	146	9
Mit mündlicher Verhandlung	853	772	-	1	-	5	41	26	8	-	-	-
Parteien												
Rechtsmittelführer war eine												
- Behörde, Körperschaft oder andere juristische Person des öffentlichen Rechts (ohne Ver- sicherung)	149	115	4	-	14	-	3	-	4	9	-	-
- Versicherung	106	99	-	1	1	-	-	-	-	5	-	-
- AG, GmbH, KG, OHG u.ä. Gesell- schaft oder sonstige Organisa- tion (z.B. Verein, Genossen- schaft)	1 235	943	-	28	1	13	-	33	23	190	4	-
- sonstige Firma, Geschäftsbetrieb	60	50	-	3	-	2	-	-	-	5	-	-
- Privatperson	2 919	1 874	50	383	43	24	73	7	7	307	142	9
Rechtsmittelgegner war eine												
- Behörde usw.	422	235	50	29	5	13	72	-	1	5	7	5
- Versicherung	177	141	-	7	-	-	-	-	-	15	14	-
- AG, GmbH, KG, OHG usw.	1 396	1 039	-	90	-	2	-	36	15	179	34	1
- sonstige Firma, Geschäftsbetrieb	64	55	-	5	-	-	-	-	-	2	2	-
- Privatperson	2 479	1 612	4	284	57	19	4	4	1	397	94	3
Prozeßkostenhilfe												
Bewilligt beiden Parteien	16	13	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
- dem Rechtsmittelführer allein ..	85	58	-	1	1	-	-	-	-	-	24	-
- dem Rechtsmittelgegner allein ..	81	78	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-
Bewilligungen												
- ohne Ratenzahlung	102	75	-	3	6	-	-	-	-	-	18	-
- mit Ratenzahlung	38	29	-	-	2	-	-	1	-	-	6	-
Abgelehnt												
- dem Rechtsmittelführer	315	172	-	31	5	-	-	-	1	1	105	-
- dem Rechtsmittelgegner	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfahrensdauer												
Ab Eingang beim BGH												
- bis 3 Monate		158	18	363	11	8	22	1	3	474	80	7
- bis 6 Monate		730	45	401	16	18	71	3	8	500	131	8
- bis 1 Jahr		2 315	52	412	22	26	75	7	23	515	144	9
- bis 2 Jahre		2 954	54	413	30	35	76	24	34	515	144	9
- über 2 Jahre		68	-	-	28	-	-	16	-	-	2	-
- Durchschnittsdauer in Monaten ..	8,0	9,9	4,5	1,6	20,7	7,8	4,0	25,4	9,8	1,6	3,7	2,2
Ab Eingang im ersten Rechtszug												
- bis 6 Monate		-	-	88	-	1	2	-	-	-	-	2
- bis 1 Jahr		2	-	204	2	3	33	-	-	-	1	5
- bis 2 Jahre		462	4	313	11	18	71	3	8	-	44	6
- bis 3 Jahre		1 599	19	375	16	25	75	18	23	-	83	9
- bis 4 Jahre		2 303	34	396	22	31	75	29	30	-	108	9
- über 4 Jahre		723	20	19	36	4	1	11	4	-	38	-
- Durchschnittsdauer in Monaten ..	33,5	40,6	68,1	17,2	61,2	30,3	13,9	40,9	32,3	-	39,2	15,1
Streitwert												
Durchschnittlicher Gebührenstreit- wert (in Tausend DM)		240,8	-	18,4	3,1	2 289,4	-	977,5	55,7	-	137,2	2,0

1) Bei weiteren Beschwerden in Familiensachen wird auf die erstinstanzliche Parteistellung abgestellt. Es ist daher bei Spalte 5 statt Rechtsmittelführer Antragsteller und statt Rechtsmittelgegner Antragsgegner zu lesen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren (ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 143 - 147)										
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	357 456	19 116	14 994	4 707	24 610	11 268	40 585	6 518	26 892	43 165
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 817	- 133	183	23	- 29	- 65	- 71	- 17	- 23	- 5
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	- 26	- 7	-	- 1	79	38	116	- 2	48	- 113
2	Neuzugänge	1 374 471	54 174	44 513	20 040	97 837	42 810	160 687	22 793	120 729	198 334
3	Erledigte Verfahren	1 395 177	55 353	45 792	20 370	98 814	43 673	162 857	23 046	120 933	199 354
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	335 907	17 797	13 898	4 399	23 683	10 378	38 460	6 246	26 713	42 027
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1) ...	1 365 866	54 250	44 559	20 170	96 876	42 625	159 671	22 665	118 256	193 587
2	Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 5)										
	2.1 Art der Verfahren										
6	Erledigte Verfahren insgesamt	1 365 866	54 250	44 559	20 170	96 876	42 625	159 671	22 665	118 256	193 587
	davon waren										
7	Anklagen	456 404	20 136	14 996	6 156	43 256	13 611	63 023	4 986	40 823	71 512
8	Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO) ..	33 565	866	12 385	117	1 526	5 260	6 903	2 344	53	1 055
9	Vereinf. Jugendverfahren (§ 76 JGG) ...	25 659	420	1 202	182	1 466	1 408	3 056	551	1 432	1 935
10	Hauptverhandlung nach § 408 Abs. 2 StPO	4 017	81	86	92	111	19	222	45	214	1 033
11	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	148 096	4 953	1 933	2 536	4 127	3 248	9 911	1 817	13 127	14 352
12	Privatklagen	5 667	96	60	34	139	59	232	23	525	653
13	Objektive Verfahren	911	17	5	3	5	3	11	2	712	13
14	Nachverfahren nach § 439 StPO	48	1	1	7	12	4	23	-	2	6
15	Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	435	12	11	19	77	11	107	1	124	60
16	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverf. (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	54	3	-	-	2	4	6	1	2	3
17	Bußgeldverfahren	392 625	13 709	7 692	6 260	25 919	13 167	45 346	7 678	30 979	48 914
18	Erzwingungshafentanträge (§ 96 Abs. 1 OWiG)	298 385	13 956	6 188	4 764	20 236	5 831	30 831	5 217	30 263	54 051
	2.2 Art der Ergebnisse										
19	Erledigte Verfahren insgesamt	1 365 866	54 250	44 559	20 170	96 876	42 625	159 671	22 665	118 256	193 587
	davon wurden erledigt durch										
	Urteil										
20	wegen Straftat	357 647	14 456	14 303	5 263	27 611	13 512	46 386	3 823	28 321	44 093
21	ausschl. wegen Ordnungswidrigkeit ...	102 643	3 132	1 610	1 893	7 314	4 087	13 294	1 762	9 530	15 225
	Beschluß										
22	nach § 70 oder § 72 OWiG	41 262	2 210	811	549	2 994	847	4 390	1 051	1 924	3 800
23	nach § 441 Abs. 2 StPO	853	9	6	8	11	3	22	-	707	6
	Einstellung										
24	nach § 153 Abs. 2, § 153 b Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO oder § 47 Abs. 2 OWiG	152 521	6 061	4 748	2 282	10 375	5 291	17 948	3 811	13 475	21 752
25	nach § 206 a StPO	6 881	400	709	19	1 212	43	1 274	330	230	667
26	nach § 47 JGG	37 893	1 407	2 599	418	3 383	1 183	4 984	1 056	3 280	5 765
	Vorläufige Einstellung										
27	nach § 153 a Abs. 2 StPO	48 033	1 567	1 154	561	3 548	1 615	5 724	490	3 714	7 613
28	nach § 154 Abs. 2 StPO	18 654	627	1 013	115	1 360	519	1 994	552	1 879	2 676
29	nach § 154 b Abs. 4 StPO	533	42	31	14	46	32	92	26	38	67
30	nach § 205 StPO	8 012	348	396	63	673	298	1 034	144	873	1 038
31	Vorlage/Verweisung an Gericht höherer Ordnung	7 134	171	149	231	799	229	1 259	68	1 383	2 054
32	Eröffnung bei/Verweisung an Gericht niedrigerer Ordnung	731	13	60	8	47	8	63	2	28	107

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte

vor dem Amtsgericht 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
28 620	98 677	38 709	11 282	9 455	20 737	25 021	22 347	47 368	23 696	9 772	8 574	42 042	6 574	22 136	1
- 32	- 60	- 498	- 8	- 1	- 9	- 29	- 33	- 62	- 9	8	- 3	- 4	- 133	- 13	
14	- 51	- 57	5	-	5	-	-	-	- 1	2	-	1	- 31	-	
99 340	418 403	125 807	41 888	27 778	69 666	86 134	87 229	175 363	117 922	49 739	38 583	206 244	21 729	75 092	2
102 429	422 716	129 319	42 046	28 296	70 342	92 622	88 597	181 219	117 836	50 353	38 755	206 944	21 250	76 339	3
25 513	94 253	34 642	11 121	8 936	20 057	20 504	20 946	41 450	23 772	9 168	8 399	41 339	6 889	20 876	4
99 661	411 504	126 748	41 188	27 589	68 777	91 944	87 491	179 435	115 164	49 528	37 721	202 413	20 783	75 061	5
99 661	411 504	126 748	41 188	27 589	68 777	91 944	87 491	179 435	115 164	49 528	37 721	202 413	20 783	75 061	6
34 170	146 505	41 214	14 368	9 759	24 127	22 467	28 388	50 855	33 002	16 254	11 173	60 429	7 635	22 498	7
258	1 366	3 921	6	10	16	449	367	816	3 633	589	49	4 271	5	672	8
1 289	4 656	1 406	530	465	995	3 160	2 914	6 074	2 847	1 586	1 316	5 749	212	1 338	9
223	1 470	201	13	104	117	184	335	519	609	163	185	957	19	300	10
7 783	35 262	10 237	5 826	4 195	10 021	13 373	14 858	28 231	21 535	7 542	6 240	35 317	2 263	8 151	11
369	1 547	542	208	158	366	338	569	907	911	417	322	1 650	159	85	12
5	730	12	4	2	6	58	3	61	45	10	8	63	-	4	13
3	11	2	1	2	3	3	1	4	2	1	-	3	-	-	14
2	186	22	3	2	5	4	4	8	35	24	16	75	-	8	15
1	6	6	1	-	1	5	13	18	8	3	2	13	-	-	16
26 623	106 516	37 696	13 863	6 883	20 746	23 246	20 973	44 219	42 533	16 464	16 253	75 250	8 430	25 343	17
28 935	113 249	31 489	6 365	6 009	12 374	28 657	19 066	47 723	10 004	6 475	2 157	18 636	2 060	16 662	18
99 661	411 504	126 748	41 188	27 589	68 777	91 944	87 491	179 435	115 164	49 528	37 721	202 413	20 783	75 061	19
24 207	96 621	29 862	11 942	7 683	19 625	20 844	27 454	48 298	36 442	15 156	10 581	62 179	6 365	15 729	20
6 663	31 418	8 259	3 750	2 025	5 775	6 029	4 747	10 776	9 539	4 154	4 892	18 585	2 256	5 776	21
2 872	8 596	7 147	959	450	1 409	3 619	1 730	5 349	4 385	1 599	1 622	7 606	370	2 323	22
2	715	5	3	3	6	43	1	44	31	5	7	43	-	3	23
13 000	48 227	13 428	4 851	3 036	7 887	7 804	8 663	16 467	13 420	3 929	4 314	21 663	3 238	9 043	24
504	1 401	863	255	139	394	386	249	635	389	113	100	602	89	184	25
1 416	10 461	3 333	301	502	803	2 474	1 577	4 051	3 598	1 426	1 045	6 069	121	3 009	26
2 572	13 899	3 718	1 617	1 470	3 087	3 188	3 422	6 610	4 258	1 857	1 772	7 887	280	3 617	27
1 498	6 053	1 462	462	528	990	928	1 095	2 023	1 308	631	338	2 277	201	1 462	28
29	134	49	21	16	37	28	18	46	19	13	9	41	13	22	29
489	2 400	873	207	228	435	354	371	725	427	235	162	824	193	640	30
332	3 769	459	116	105	221	133	147	280	247	130	111	488	26	244	31
27	162	80	2	4	6	38	19	57	145	97	19	261	2	25	32

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
Ablehnung/Zurückweisung der											
33	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 897	199	315	37	277	195	509	37	245	577
34	Aburteilung im beschleunigten Verfahren	940	5	283	3	26	120	149	5	1	92
35	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	437	1	16	-	7	11	18	1	4	48
36	Privatklage	1 091	13	12	7	27	12	46	4	107	142
Zurücknahme/Fallenlassen des/der											
37	Anklage	11 874	475	1 959	188	901	391	1 480	172	829	1 533
38	Klage nach § 411 Abs. 1 StPO	396	7	10	7	11	8	26	6	24	43
39	Einspruchs gegen Strafbefehl	46 361	1 384	714	889	1 524	1 089	3 502	492	3 635	3 855
40	Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	127 093	3 994	2 554	1 822	8 216	4 254	14 292	1 488	9 974	14 349
41	Antrags (gem. lfd. Nrn. 13, 14, 16 u. 18)	42 291	1 565	259	1 186	4 530	1 313	7 029	887	4 781	8 165
42	Privatklage	942	19	16	2	24	8	34	7	101	109
43	Vergleich in Privatklagesache	565	7	2	5	16	8	29	3	50	64
44	Anordnung der Erzwingungshaft	216 113	10 021	3 914	3 285	11 433	3 970	18 688	3 618	22 749	38 780
45	Ablehnung der Erzwingungshaft	8 336	470	672	79	364	179	622	209	499	493
46	Verbindung nach § 4 StPO	66 541	2 396	3 641	666	7 148	2 210	10 024	1 620	5 221	10 882
47	auf andere Weise	56 192	3 251	2 603	570	2 999	1 190	4 759	1 001	4 654	9 592
2.3 Hauptverhandlungen											
48	Hauptverhandlungen insgesamt	818 385	28 892	32 563	11 628	62 082	31 355	105 065	12 795	72 523	113 558
davon in											
49	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	421 611	17 789	14 239	5 676	40 714	13 109	59 499	4 341	38 021	65 475
50	Privatklagesachen (lfd. Nr. 12)	1 873	42	23	10	62	28	100	6	201	316
51	sonstigen Strafsachen	167 749	4 742	13 987	2 207	5 892	9 096	17 195	4 096	12 353	15 140
52	Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)	227 152	6 319	4 314	3 735	15 414	9 122	28 271	4 352	21 948	32 627
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)											
53	ohne Hauptverhandlung	637 403	28 190	17 564	9 625	41 965	14 814	66 404	11 888	54 365	94 459
54	mit Hauptverhandlung ohne Urteil	268 175	8 473	11 082	3 389	19 986	10 213	33 588	5 192	26 040	39 810
55	mit Hauptverhandlung und Urteil	460 288	17 587	15 913	7 156	34 925	17 598	59 679	5 585	37 851	59 318
56	dar. mit 2 u. mehr HV (54, 55)	69 879	2 217	4 022	851	5 480	2 840	9 171	1 336	6 750	11 177
Erledigte Anklagen (lfd. Nr. 7)											
57	ohne Hauptverhandlung	97 472	4 543	4 078	1 227	8 393	2 499	12 119	1 635	8 738	16 481
58	mit Hauptverhandlung ohne Urteil	88 948	3 915	3 492	883	10 079	2 921	13 883	1 164	9 270	17 976
59	mit Hauptverhandlung und Urteil	269 984	11 678	7 426	4 046	24 784	8 191	37 021	2 187	22 815	37 055
60	dar. mit 2 u. mehr HV (58, 59)	47 283	1 697	2 297	574	4 372	1 554	6 500	617	4 533	7 862
Erledigte Privatklagen (lfd. Nr. 12)											
61	ohne Hauptverhandlung	4 031	60	40	25	84	39	148	17	353	387
62	mit Hauptverhandlung ohne Urteil	1 194	22	12	5	44	14	63	6	111	199
63	mit Hauptverhandlung und Urteil	442	14	8	4	11	6	21	-	61	67
64	dar. mit 2 u. mehr HV (62, 63)	170	3	2	1	4	4	9	-	20	36
Erledigte Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)											
65	ohne Hauptverhandlung	178 954	7 632	3 692	2 675	11 385	4 690	18 750	3 637	10 528	18 856
66	mit Hauptverhandlung ohne Urteil	109 747	2 857	2 358	1 684	7 011	4 328	13 023	2 217	10 864	14 639
67	mit Hauptverhandlung und Urteil	103 924	3 220	1 642	1 901	7 523	4 149	13 573	1 824	9 587	15 419
68	dar. mit 2 u. mehr HV (66, 67)	11 609	210	280	129	754	555	1 438	244	1 266	2 186
2.4 Hauptverhandlungstage											
69	Hauptverhandlungstage insgesamt	838 458	29 795	33 964	11 821	62 781	31 708	106 310	13 268	73 273	115 270
davon in											
70	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	434 524	18 390	15 214	5 807	41 244	13 337	60 388	4 613	38 506	66 752
71	Privatklagesachen (lfd. Nr. 12)	1 951	42	23	12	63	29	104	6	201	323
72	sonstigen Strafsachen	171 324	4 878	14 261	2 246	5 918	9 164	17 328	4 204	12 466	15 305
73	Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)	230 659	6 485	4 466	3 756	15 556	9 178	28 490	4 445	22 100	32 890
Erledigte Verfahren lfd. Nrn. 54 - 55											
74	mit 1 HV-Tag	88,6	89,1	82,4	90,7	89,3	89,0	89,4	86,0	88,7	87,5
75	mit 2 HV-Tagen	8,8	8,4	12,4	7,3	8,2	8,8	8,3	9,4	8,9	9,7
76	mit 3 - 5 HV-Tagen	2,5	2,4	4,9	1,9	2,4	2,1	2,3	4,2	2,4	2,7
77	mit 6 - 10 HV-Tagen	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
78	mit 11 und mehr HV-Tagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,0
Erledigte Bußgeldverfahren lfd. Nrn. 66 - 67											
79	mit 1 HV-Tag	93,4	94,6	90,4	95,9	94,2	92,9	94,0	93,1	93,2	92,0
80	mit 2 HV-Tagen	5,7	4,5	8,1	3,7	5,0	6,2	5,2	5,6	5,7	6,8
81	mit 3 - 5 HV-Tagen	0,9	0,9	1,6	0,5	0,7	0,9	0,7	1,2	1,0	1,2
82	mit 6 und mehr HV-Tagen	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0

gerichte

vor dem Amtsgericht 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
207	1 029	315	58	131	189	252	336	588	366	91	86	543	25	148	33
8	101	179	1	-	1	7	3	10	136	58	1	195	-	12	34
21	73	30	7	10	17	78	35	113	71	18	17	106	5	57	35
72	321	91	52	31	83	55	97	152	176	79	58	313	34	22	36
702	3 064	866	267	192	459	369	818	1 187	900	560	287	1 747	142	323	37
24	91	47	19	12	31	32	12	44	64	11	33	108	3	23	38
2 049	9 539	3 064	2 289	1 179	3 468	3 747	5 323	9 070	6 862	2 665	2 341	11 868	703	2 557	39
6 893	31 216	11 589	5 290	2 275	7 565	6 977	6 839	13 816	15 581	7 046	5 579	28 206	3 193	9 180	40
4 541	17 487	3 006	1 092	1 377	2 469	3 417	1 780	5 197	708	267	291	1 266	288	2 838	41
69	279	126	37	20	57	52	71	123	144	54	39	237	31	13	42
71	185	54	14	7	21	46	16	62	140	19	20	179	20	3	43
23 544	85 073	22 764	4 650	4 105	8 755	22 671	14 629	37 300	7 677	5 559	1 772	15 008	1 261	9 711	44
454	1 446	2 540	380	93	473	481	623	1 104	211	180	27	418	252	130	45
3 712	19 815	5 369	1 611	1 435	3 046	3 836	2 830	6 666	4 443	2 343	1 699	8 485	981	4 498	46
3 683	17 929	7 170	935	533	1 468	4 056	4 586	8 642	3 477	1 233	499	5 209	691	3 469	47
59 642	245 723	63 210	28 237	18 221	46 458	42 034	48 763	90 797	74 366	31 622	25 200	131 188	16 359	45 335	48
34 686	138 182	34 783	14 054	9 809	23 863	18 062	24 849	42 911	31 225	15 231	10 267	56 723	7 783	21 498	49
213	730	230	81	57	138	90	136	226	153	83	39	275	94	9	50
8 024	35 517	11 895	4 738	3 766	8 504	12 304	13 009	25 313	22 594	7 664	5 579	35 837	2 151	8 512	51
16 719	71 294	16 302	9 364	4 589	13 953	11 578	10 769	22 347	20 394	8 644	9 315	38 353	6 331	15 316	52
49 107	197 931	68 438	16 033	12 187	28 220	52 045	41 997	94 042	46 755	21 357	14 447	82 559	6 531	35 636	53
19 684	85 534	20 189	9 463	5 694	15 157	13 026	13 293	26 319	22 428	8 861	7 801	39 090	5 631	17 920	54
30 870	128 039	38 121	15 692	9 708	25 400	26 873	32 201	59 074	45 981	19 310	15 473	80 764	8 621	21 505	55
6 534	24 461	3 878	2 416	2 141	4 557	1 808	2 702	4 510	5 003	2 799	1 683	9 485	1 589	4 653	56
6 206	31 425	10 143	2 444	2 040	4 484	5 692	5 768	11 460	5 561	3 382	2 161	11 104	1 225	5 256	57
7 635	34 881	8 147	2 304	1 896	4 200	2 713	3 429	6 142	3 966	1 726	1 251	6 943	1 420	4 761	58
20 329	80 199	22 924	9 620	5 823	15 443	14 062	19 191	33 253	23 475	11 146	7 761	42 382	4 990	12 481	59
4 685	17 080	2 889	1 625	1 523	3 148	1 066	1 794	2 860	3 091	1 860	1 061	6 012	965	3 218	60
185	925	337	135	104	239	253	447	700	774	345	287	1 406	82	77	61
154	464	141	54	32	86	63	87	150	104	49	30	183	60	7	62
30	158	64	19	22	41	22	35	57	33	23	5	61	17	1	63
20	76	19	6	2	8	3	13	16	13	8	3	24	12	1	64
11 323	40 707	21 944	5 022	2 653	7 675	12 070	10 670	22 740	22 943	8 340	7 357	38 640	2 647	10 890	65
8 505	34 008	7 394	5 022	2 180	7 202	5 097	5 409	10 506	10 011	3 955	3 979	17 945	3 518	8 719	66
6 795	31 801	8 358	3 819	2 050	5 869	6 079	4 894	10 973	9 579	4 169	4 917	18 665	2 265	5 734	67
1 140	4 592	471	444	311	755	359	411	770	741	468	390	1 599	475	775	68
60 490	249 033	65 016	29 160	18 965	48 125	43 431	50 005	93 436	76 908	32 757	26 140	135 805	16 764	46 942	69
35 333	140 591	36 043	14 633	10 292	24 925	18 840	25 600	44 440	32 745	15 904	10 765	59 414	8 096	22 410	70
217	741	252	88	58	146	95	142	237	164	87	40	291	100	9	71
8 129	35 900	12 117	4 936	3 889	8 825	12 643	13 306	25 949	23 227	7 886	5 763	36 876	2 175	8 811	72
16 811	71 801	16 604	9 503	4 726	14 229	11 853	10 957	22 810	20 772	8 880	9 572	39 224	6 393	15 712	73
86,0	87,5	91,1	88,1	83,4	86,3	93,2	92,3	92,7	90,2	87,4	90,0	89,5	87,1	85,7	74
10,3	9,6	7,0	9,1	12,1	10,2	5,5	6,2	5,9	8,0	9,9	8,3	8,5	9,7	10,9	75
3,5	2,8	1,8	2,8	4,3	3,4	1,2	1,4	1,3	1,8	2,6	1,6	1,9	3,1	3,3	76
0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	77
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	78
92,1	92,4	95,5	93,8	90,8	92,8	95,2	94,8	95,0	94,7	92,1	93,4	93,8	91,0	92,5	79
6,5	6,4	3,8	5,2	7,5	5,9	4,1	4,5	4,3	4,7	6,7	5,8	5,4	7,7	6,5	80
1,4	1,2	0,6	1,0	1,6	1,2	0,6	0,6	0,6	0,6	1,1	0,7	0,7	1,3	1,0	81
0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	82

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
2.5 Beteiligte der Hauptverhandlung											
Verfahren lfd. Nrn. 54 - 55, bei denen an der HV teilgenommen haben											
83	Angeklagte(r)	685 457	24 655	24 805	10 100	52 734	25 553	88 387	10 110	61 843	94 611
84	Verteidiger	382 329	12 200	10 133	5 337	26 835	14 901	47 073	5 307	31 549	50 212
85	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	14 282	285	186	156	982	579	1 717	70	972	2 118
86	Nebenbeteiligte	10 693	968	288	104	526	78	708	13	614	3 612
87	Sachverständige	31 531	635	1 009	192	1 986	498	2 676	184	756	1 476
88	Jugendgerichtshilfe	116 464	6 177	4 495	2 424	10 644	2 200	15 268	1 527	14 072	17 093
Bußgeldverfahren lfd. Nrn. 66 - 67, bei denen an der HV teilgenommen haben											
89	Betroffener	188 215	5 395	3 457	3 274	13 271	6 857	23 402	3 709	19 301	27 459
90	Staatsanwaltschaft	3 176	58	23	13	329	18	360	175	296	1 376
91	Verwaltungsbehörde	2 898	24	53	3	277	111	391	4	318	316
92	Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörde	345	2	-	1	103	2	106	2	46	115
2.6 Dauer der Gerichtsverfahren											
93	Erledigte Verfahren insgesamt	1 365 866	54 250	44 559	20 170	96 876	42 625	159 671	22 665	118 256	193 587
davon waren bei Gericht anhängig											
94	bis einschl. 3 Monate	1 007 304	36 668	31 216	15 361	69 893	31 725	116 979	15 823	87 366	145 842
95	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	233 031	11 468	7 453	3 339	17 459	6 876	27 674	3 959	20 429	30 852
96	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	92 220	4 447	3 995	1 108	7 283	2 881	11 272	2 007	7 925	12 742
97	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	26 982	1 294	1 580	298	1 892	922	3 112	709	2 161	3 439
98	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	4 808	279	255	57	279	154	490	122	307	537
99	mehr als 36 Monate	1 521	94	60	7	70	67	144	45	68	175
100	Durch Urteil erledigte Verfahren (lfd. Nrn. 20 - 21) insgesamt	460 290	17 588	15 913	7 156	34 925	17 599	59 680	5 585	37 851	59 318
davon waren bei Gericht anhängig											
101	bis einschl. 3 Monate	298 826	9 941	10 421	4 598	21 651	12 471	38 720	3 036	24 165	38 902
102	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	109 288	5 203	3 323	1 816	8 837	3 473	14 126	1 509	9 385	14 154
103	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	39 855	1 888	1 497	556	3 459	1 263	5 278	780	3 345	4 904
104	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	10 423	438	566	157	825	347	1 329	220	857	1 161
105	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1 505	96	84	27	123	38	188	33	80	157
106	mehr als 36 Monate	393	22	22	2	30	7	39	7	19	40
2.7 Dauer der Gerichtsverfahren einschl. Ermittlungsverfahren											
107	Erledigte Verfahren - ohne Privatklagen - insgesamt	1 360 199	54 154	44 499	20 136	96 737	42 566	159 439	22 642	117 731	192 934
davon waren anhängig ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft											
108	bis einschl. 3 Monate	739 744	24 896	20 748	12 244	54 060	22 136	88 440	12 860	65 400	108 540
109	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	353 491	15 767	12 680	4 999	25 154	11 318	41 471	4 955	29 871	46 847
110	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	188 013	9 669	7 219	2 150	12 939	6 447	21 536	2 992	15 912	26 745
111	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	61 904	3 068	3 027	588	3 759	2 126	6 473	1 375	5 224	8 556
112	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	12 819	550	627	124	632	405	1 161	336	1 040	1 727
113	mehr als 36 Monate	4 228	204	198	31	193	134	358	124	284	519
2.8 Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit im Zeitpunkt des Anfalls bei Gericht											
114	Erledigte Verfahren insgesamt	1 365 866	54 250	44 559	20 170	96 876	42 625	159 671	22 665	118 256	193 587
davon Verfahren											
115	wegen Verbrechen	6 507	233	346	94	376	247	717	107	823	710
116	wegen Vergehen	670 598	26 425	30 537	9 064	50 470	23 478	83 012	9 736	56 342	90 216
117	wegen Ordnungswidrigkeiten	688 761	27 592	13 676	11 012	46 030	18 900	75 942	12 822	61 091	102 661
118	Erledigte Anklagen (lfd. Nr. 7) insgesamt	456 404	20 136	14 996	6 156	43 256	13 611	63 023	4 986	40 823	71 512
davon:											
119	wegen Verbrechen	6 250	223	343	90	353	238	681	103	720	701
120	wegen Vergehen	450 154	19 913	14 653	6 066	42 903	13 373	62 342	4 883	40 103	70 811

gerichte

vor dem Amtsgericht 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
48 189	204 643	54 314	23 431	14 585	38 016	37 242	42 925	80 167	63 170	26 605	21 423	111 198	12 903	36 259	83
25 242	107 003	31 850	15 087	9 365	24 452	22 513	24 243	46 756	36 552	15 166	13 777	65 495	9 322	22 738	84
816	3 906	1 153	632	538	1 170	792	1 157	1 949	1 747	863	594	3 204	179	463	85
366	4 592	376	41	79	120	565	118	683	121	92	235	448	11	2 486	86
1 757	3 989	4 521	887	681	1 568	3 246	2 521	5 767	6 204	1 750	1 310	9 264	221	1 697	87
8 329	39 494	10 025	2 981	1 111	4 092	5 983	7 381	13 364	7 645	3 826	3 246	14 717	629	6 676	88
13 863	60 643	13 448	7 741	3 787	11 528	9 625	8 949	18 574	16 147	7 085	7 531	30 763	4 789	12 507	89
51	1 723	168	75	18	93	91	107	198	279	31	29	339	1	38	90
54	688	168	56	70	126	162	207	369	491	79	51	621	92	362	91
3	164	12	2	-	2	-	27	27	13	1	2	16	-	14	92
99 661	411 504	126 748	41 188	27 589	68 777	91 944	87 491	179 435	115 164	49 528	37 721	202 413	20 783	75 061	93
70 460	303 668	87 769	29 328	17 737	47 065	62 790	65 443	128 233	93 830	41 458	29 637	164 925	15 042	59 916	94
19 183	70 464	24 554	7 450	5 435	12 885	19 899	14 552	34 451	14 814	5 824	6 064	26 702	3 319	10 102	95
7 432	28 099	10 161	3 210	2 947	6 157	7 103	5 541	12 644	4 933	1 805	1 657	8 395	1 423	3 620	96
2 145	7 745	3 132	964	1 238	2 202	1 704	1 596	3 300	1 365	377	325	2 067	643	1 198	97
337	1 181	843	181	177	358	317	249	566	181	52	26	259	269	186	98
104	347	289	55	55	110	131	110	241	41	12	12	65	87	39	99
30 870	128 039	38 121	15 692	9 708	25 400	26 873	32 201	59 074	45 981	19 310	15 473	80 764	8 621	21 505	100
17 765	80 832	21 365	9 734	5 142	14 876	16 592	21 379	37 971	34 820	15 122	11 021	60 963	5 943	14 758	101
9 045	32 584	11 016	3 998	2 669	6 667	6 855	7 597	14 452	7 822	3 182	3 387	14 391	1 591	4 426	102
3 164	11 413	4 370	1 476	1 344	2 820	2 575	2 495	5 070	2 602	872	884	4 358	687	1 694	103
780	2 798	1 124	394	484	878	678	638	1 316	648	120	169	937	274	543	104
93	330	164	76	57	133	134	70	204	73	14	11	98	98	77	105
23	82	82	14	12	26	39	22	61	16	-	1	17	28	7	106
99 292	409 957	126 206	40 980	27 431	68 411	91 606	86 922	178 528	114 253	49 111	37 399	200 763	20 624	74 976	107
52 299	226 239	66 143	20 466	13 093	33 559	47 364	46 352	93 716	64 715	31 047	22 937	118 699	9 542	44 902	108
26 090	102 808	32 287	11 001	6 952	17 953	26 499	23 425	49 924	30 903	11 981	9 678	52 562	5 745	17 339	109
14 455	57 112	18 685	6 445	4 734	11 179	12 829	12 538	25 367	13 921	4 597	3 605	22 123	3 322	8 809	110
5 018	18 798	6 911	2 417	2 034	4 451	3 853	3 677	7 530	3 700	1 203	939	5 842	1 403	3 026	111
1 042	3 809	1 656	495	461	956	780	680	1 460	746	226	158	1 130	458	676	112
388	1 191	524	156	157	313	281	250	531	268	57	82	407	154	224	113
99 661	411 504	126 748	41 188	27 589	68 777	91 944	87 491	179 435	115 164	49 528	37 721	202 413	20 783	75 061	114
468	2 001	308	148	161	309	593	576	1 169	581	278	230	1 089	58	170	115
43 850	190 408	57 408	20 857	14 580	35 437	39 581	47 109	86 690	62 221	26 374	19 115	107 710	10 290	32 945	116
55 343	219 095	69 032	20 183	12 848	33 031	51 770	39 806	91 576	52 362	22 876	18 376	93 614	10 435	41 946	117
34 170	146 505	41 214	14 368	9 759	24 127	22 467	28 388	50 855	33 002	16 254	11 173	60 429	7 635	22 498	118
466	1 887	302	142	160	302	573	547	1 120	564	275	226	1 065	58	166	119
33 704	144 618	40 912	14 226	9 599	23 825	21 894	27 841	49 735	32 438	15 979	10 947	59 364	7 577	22 332	120

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
2.9 Angeschuldigte/Betroffene											
121	Angeschuldigte/Betroffene insgesamt ... darunter	461 921	58 516	48 880	21 975	105 189	46 652	173 816	24 510	125 808	206 896
122	in Bußgeldverfahren	399 234	13 927	7 757	6 370	26 411	13 420	46 201	7 735	31 290	49 356
123	Erledigte Verfahren ohne lfd. Nr. 13 insgesamt	364 955	54 233	44 554	20 167	96 871	42 622	159 660	22 663	117 544	193 574
davon Verfahren											
124	mit 1 Angeschuld./Betroffenen %	94,8	94,4	93,2	93,6	93,5	93,2	93,5	94,5	95,1	95,0
125	mit 2 Angeschuld./Betroffenen %	4,0	4,2	5,1	4,8	5,1	5,2	5,1	4,2	3,6	3,8
126	mit 3 Angeschuld./Betroffenen %	0,8	0,9	1,1	1,1	0,9	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8
127	mit 4 - 10 Angeschuld./Betroffenen %	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
128	mit 11 und mehr Angeschuld./Betroffenen %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.10 Wiederholung der Instanz											
Unter den erledigten Verfahren waren											
129	durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	578	15	12	2	68	8	78	4	43	48
130	zugunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	882	26	10	4	50	15	69	4	156	162
131	zuungunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	474	14	6	-	53	2	55	1	59	187
2.11 Ausgewählte Verfahrensgegenstände											
Unter den erledigten Verfahren bestrafen eine											
132	Jugendschutzsache (§ 26 GVG)	1 449	71	53	91	214	58	363	8	169	64
133	Staatsschutzsache (§ 74 a GVG)	9	3	-	-	1	1	2	-	2	1
134	Straftat im Straßenverkehr	227 315	7 250	7 095	2 719	15 668	8 981	27 368	1 895	15 731	27 755
135	Ordnungswidrigkeit im Straßenverkehr	601 172	23 387	11 834	9 145	40 942	16 330	66 417	11 161	57 744	96 828
2.12 Ausgewählte Urteilsergebnisse											
136	Urteile (lfd. Nrn. 20 - 21) insgesamt . davon ergingen in	460 290	17 588	15 913	7 156	34 925	17 599	59 680	5 585	37 851	59 318
137	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	269 985	11 679	7 426	4 046	24 784	8 191	37 021	2 187	22 815	37 055
138	Strafbefehlverfahren (lfd. Nrn. 10 - 11)	56 971	1 987	664	1 068	1 464	1 196	3 728	621	4 844	5 280
139	Privatklagesachen (lfd. Nr. 12)	442	14	8	4	11	6	21	-	61	67
140	sonstigen Strafsachen	28 968	688	6 173	137	1 143	4 057	5 337	953	544	1 497
141	Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)	103 924	3 220	1 642	1 901	7 523	4 149	13 573	1 824	9 587	15 419
darunter											
142	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	410 440	15 728	13 681	6 344	31 068	15 311	52 723	5 209	35 536	54 541
3 Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren											
143	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ...	452 896	19 324	10 428	8 911	20 724	11 109	40 744	7 019	40 261	49 465
144	Einzelne richterliche Anordnungen	666 701	30 177	24 885	10 807	36 565	23 665	71 037	10 870	54 715	80 737
145	Vollstreckungsverfahren (VRJs)	109 872	4 986	2 834	2 746	8 098	5 185	16 029	804	14 142	18 432
darunter:											
146	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde (§ 85 Abs. 1 JGG)	30 531	2 163	549	629	1 898	920	3 447	124	4 122	6 235
147	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	83 794	3 655	3 327	936	4 756	1 981	7 673	3 831	5 369	12 604

gerichte

vor dem Amtsgericht 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
105 994	438 698	133 918	44 406	29 715	74 121	95 909	94 999	190 908	123 107	53 197	40 380	216 684	22 248	79 622	121
26 983	107 629	38 089	14 388	7 161	21 549	23 500	21 534	45 034	43 346	16 843	16 727	76 916	8 606	25 791	122
99 656	410 774	126 736	41 184	27 587	68 771	91 886	87 488	179 374	115 119	49 518	37 713	202 350	20 783	75 057	123
95,6	95,2	95,8	93,8	94,2	94,0	96,9	93,8	95,4	94,8	94,4	94,5	94,7	94,8	95,2	124
3,3	3,6	3,2	5,1	4,6	4,9	2,4	4,8	3,6	4,1	4,4	4,5	4,3	4,0	4,0	125
0,7	0,8	0,6	0,7	0,8	0,7	0,5	0,9	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,8	0,6	126
0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,2	127
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	128
24	115	27	20	21	41	22	47	69	92	59	45	196	12	9	129
56	374	51	35	27	62	63	52	115	110	39	12	161	4	6	130
30	276	21	6	5	11	31	23	54	10	15	5	30	3	3	131
113	346	111	5	9	14	4	34	38	241	18	32	291	-	154	132
-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
14 437	57 923	20 882	7 232	5 250	12 482	14 625	20 390	35 015	25 326	10 667	8 838	44 831	3 524	9 050	134
51 267	205 839	62 778	17 068	10 712	27 780	44 370	31 043	75 413	40 837	15 956	15 232	72 025	8 615	35 923	135
30 870	128 039	38 121	15 692	9 708	25 400	26 873	32 201	59 074	45 981	19 310	15 473	80 764	8 621	21 505	136
20 329	80 199	22 924	9 620	5 823	15 443	14 062	19 191	33 253	23 475	11 146	7 761	42 382	4 990	12 481	137
2 967	13 091	3 566	1 865	1 615	3 480	5 313	5 872	11 185	9 424	2 958	2 218	14 600	1 234	2 815	138
30	158	64	19	22	41	22	35	57	33	23	5	61	17	1	139
749	2 790	3 209	369	198	567	1 397	2 209	3 606	3 470	1 014	572	5 056	115	474	140
6 795	31 801	8 358	3 819	2 050	5 869	6 079	4 894	10 973	9 579	4 169	4 917	18 665	2 265	5 734	141
28 322	118 399	34 079	13 657	8 395	22 052	23 976	28 998	52 974	40 121	16 221	13 352	69 694	7 856	18 045	142
25 040	114 766	34 225	18 233	11 310	29 543	37 716	41 698	79 414	52 781	20 636	15 560	88 977	6 535	21 921	143
44 033	179 485	68 051	27 077	13 648	40 725	47 851	44 333	92 184	68 663	23 682	17 643	109 988	10 984	28 315	144
6 047	38 621	3 872	4 276	1 947	6 223	2 551	3 955	6 506	13 107	7 022	5 291	25 420	2 331	2 246	145
1 288	11 645	2 248	1 070	200	1 270	1 281	416	1 697	3 225	1 769	1 041	6 035	526	827	146
5 525	23 498	6 992	3 208	1 722	4 930	7 687	7 350	15 037	6 595	2 762	2 149	11 506	916	2 429	147

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	6 137	220	258	70	355	157	582	78	582	863
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 5	-	- 3	-	1	-	1	2	- 2	-
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	4	-	-	-	-	-	-	-	2	4
2	Neuzugänge	13 277	329	552	171	792	466	1 429	208	1 169	2 106
3	Erledigte Verfahren	13 185	348	529	167	803	402	1 372	189	1 219	2 069
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	6 228	201	278	74	345	221	640	99	532	904
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1) ..	12 512	331	475	166	761	374	1 301	185	1 153	1 966
2 Erledigte Verfahren											
2.1 Art der Verfahren											
6	Erledigte Verfahren insgesamt	12 512	331	475	166	761	374	1 301	185	1 153	1 966
7	Anklagen	11 585	310	398	147	701	326	1 174	181	1 053	1 827
8	objektive Verfahren	11	2	-	-	-	-	-	-	6	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	203	9	4	4	13	11	28	1	13	10
11	Vorlagen durch Gericht niederer Ordnung (§ 209 Abs. 3 StPO, § 40 Abs. 2 JGG)	439	6	60	7	35	29	71	2	60	76
12	Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 270 StPO)	253	4	12	8	10	8	26	1	21	50
13	Eröffnungen durch ein Gericht höherer Ordnung	17	-	1	-	2	-	2	-	-	3
2.2 Art der Ergebnisse											
14	Erledigte Verfahren insgesamt	12 512	331	475	166	761	374	1 301	185	1 153	1 966
15	Urteil	9 238	248	340	135	559	269	963	130	839	1 292
16	Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	8	2	-	-	-	-	-	-	5	-
Einstellung											
17	nach § 153 Abs. 2 oder 153 b Abs. 2 StPO	161	3	1	4	3	2	9	3	26	42
18	nach § 206 a StPO	40	2	2	-	-	-	-	-	5	6
19	nach § 47 JGG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Vorläufige Einstellung											
20	nach § 153 a Abs. 2 StPO	219	3	7	2	13	2	17	-	23	57
21	nach § 154 Abs. 2 StPO	242	5	8	1	16	3	20	2	21	62
22	nach § 154 b Abs. 4 StPO	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1
23	nach § 205 StPO	203	2	5	2	9	5	16	5	21	42
24	Vorlage/Verweisung an Gericht höherer Ordnung	75	2	5	-	5	2	7	-	1	6
25	Eröffnung bei/Verweisung an Gericht niederer Ordnung	327	8	19	10	19	11	40	9	21	40
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	180	3	9	1	9	6	16	1	14	45
27	Zurücknahme der Anklage/des Antrags ..	146	7	10	3	8	6	17	3	14	29
28	Verbindung nach § 4 StPO	1 250	35	60	3	99	59	161	30	128	210
29	auf andere Weise	419	11	9	5	21	9	35	2	35	133
2.3 Hauptverhandlungen											
30	Erledigte Verfahren insgesamt	12 512	331	475	166	761	374	1 301	185	1 153	1 966
31	ohne Hauptverhandlung	2 719	77	122	29	162	60	251	47	248	515
32	mit Hauptverhandlung	9 793	254	353	137	599	314	1 050	138	905	1 451

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte

in erster Instanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
283	1 728	971	196	175	371	412	392	804	400	205	139	744	87	294	1
4	2	-	- 1	1	-	- 2	- 4	- 6	- 1	-	-	- 1	-	-	
- 4	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	
770	4 045	1 636	537	313	850	716	871	1 587	1 060	411	307	1 778	174	689	2
773	4 061	1 604	500	306	806	728	883	1 611	1 024	410	317	1 751	172	742	3
280	1 716	1 003	232	183	415	398	376	774	437	206	129	772	89	241	4
719	3 838	1 517	444	301	745	704	833	1 537	993	405	302	1 700	171	712	5
719	3 838	1 517	444	301	745	704	833	1 537	993	405	302	1 700	171	712	6
692	3 572	1 430	439	273	712	666	767	1 433	924	342	275	1 541	166	668	7
-	6	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	8
1	1	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	9
1	24	17	1	4	5	16	26	42	36	15	7	58	4	11	10
13	149	44	2	15	17	13	28	41	15	20	5	40	1	8	11
12	83	24	2	7	9	8	7	15	18	24	15	57	-	22	12
-	3	2	-	1	1	-	2	2	-	4	-	4	-	2	13
719	3 838	1 517	444	301	745	704	833	1 537	993	405	302	1 700	171	712	14
573	2 704	1 067	367	219	586	504	648	1 152	803	327	230	1 360	107	581	15
-	5	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
9	77	51	1	2	3	4	4	8	3	-	-	3	-	3	17
3	14	17	-	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	1	18
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
6	86	37	6	12	18	9	13	22	5	4	15	24	3	2	20
8	91	26	2	6	8	19	14	33	13	7	8	28	3	18	21
1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
10	73	45	7	8	15	16	8	24	10	6	-	16	-	2	23
4	11	9	-	-	-	20	18	38	-	2	-	2	-	1	24
20	81	42	4	10	14	1	2	3	32	12	13	57	9	45	25
6	65	46	2	1	3	3	5	8	15	5	6	26	1	2	26
6	49	14	6	3	9	5	9	14	13	4	-	17	1	5	27
43	381	103	42	37	79	102	86	188	79	30	23	132	44	37	28
30	198	59	7	-	7	19	26	45	20	8	7	35	3	15	29
719	3 838	1 517	444	301	745	704	833	1 537	993	405	302	1 700	171	712	30
125	888	372	69	62	131	186	168	354	174	70	56	300	59	118	31
594	2 950	1 145	375	239	614	518	665	1 183	819	335	246	1 400	112	594	32

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
33	Hauptverhandlungen insgesamt	10 279	260	372	139	637	326	1 102	145	967	1 528
	- darunter in										
34	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	9 685	247	343	125	598	291	1 014	143	915	1 440
35	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Sicherungsverfahren (lfd. Nr. 10) ...	182	7	3	4	13	8	25	1	14	8
37	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 32) insg. ..	9 793	254	353	137	599	314	1 050	138	905	1 451
	davon:										
38	mit Urteil	9 238	248	340	135	559	269	963	130	839	1 292
39	ohne Urteil	555	6	13	2	40	45	87	8	66	159
40	mit 1 Hauptverhandlung	9 374	248	336	135	564	302	1 001	131	848	1 387
41	mit 2 Hauptverhandlungen	367	6	15	2	32	12	46	7	53	53
42	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen ...	52	-	2	-	3	-	3	-	4	11
	2.4 Hauptverhandlungstage										
43	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 32) insg. ..	9 793	254	353	137	599	314	1 050	138	905	1 451
	davon:										
44	mit 1 HV-Tag	52,8	54,7	24,4	62,8	54,8	58,6	57,0	47,1	60,0	58,4
45	mit 2 HV-Tagen	21,6	16,5	25,8	19,0	20,7	19,1	20,0	24,6	20,4	19,5
46	mit 3 - 5 HV-Tagen	17,7	18,9	29,7	11,7	17,9	16,2	16,6	17,4	13,5	16,8
47	mit 6 - 10 HV-Tagen	4,6	5,9	12,2	5,1	3,5	5,1	4,2	5,1	4,3	2,2
48	mit 11 - 50 HV-Tagen	3,1	3,5	6,5	1,5	2,8	1,0	2,1	5,1	1,7	3,0
49	mit 51 und mehr HV-Tagen	0,2	0,4	1,4	-	0,3	-	0,2	0,7	0,1	-
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	26 717	760	1 798	298	1 557	646	2 501	494	2 120	3 312
	darunter in										
51	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	25 720	738	1 705	269	1 478	597	2 344	490	2 038	3 196
52	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sicherungsverfahren (lfd. Nr. 10) ...	246	7	8	4	20	9	33	3	17	11
	2.5 Beteiligte der Hauptverhandlung										
54	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 32) insg. ..	9 793	254	353	137	599	314	1 050	138	905	1 451
	davon Verfahren, bei denen an der HV teilgenommen haben										
55	Angeklagte(r)	9 710	253	349	137	595	310	1 042	138	889	1 439
56	Sachverständige	4 249	121	103	40	291	105	436	61	341	514
57	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 214	40	34	18	77	25	120	26	91	197
58	Ergänzungsrichter	44	1	3	-	2	2	4	-	3	3
	2.6 Dauer der Gerichtsverfahren										
59	Erledigte Verfahren insgesamt	12 512	331	475	166	761	374	1 301	185	1 153	1 966
	davon waren bei Gericht anhängig										
60	bis einschl. 3 Monate	5 688	119	248	63	348	208	619	98	456	954
61	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 717	113	122	67	226	104	397	37	355	539
62	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 783	51	44	25	111	41	177	22	187	267
63	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	921	32	39	9	53	17	79	15	121	138
64	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	249	10	15	2	14	4	20	8	22	41
65	mehr als 36 Monate	154	6	7	-	9	-	9	5	12	27
66	Durch Urteil erledigte Verfahren (lfd. Nr. 15) insgesamt	9 238	248	340	135	559	269	963	130	839	1 292
	davon waren bei Gericht anhängig										
67	bis einschl. 3 Monate	3 627	77	155	48	220	129	397	60	268	532
68	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 277	100	109	59	196	90	345	31	312	430
69	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 451	42	37	20	84	34	138	19	149	198
70	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	664	19	26	7	43	15	65	14	90	92
71	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	149	8	9	1	10	1	12	4	13	26
72	mehr als 36 Monate	70	2	4	-	6	-	6	2	7	14
	2.7 Dauer der Gerichtsverfahren einschl. Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft										
73	Erledigte Verfahren insgesamt	12 512	331	475	166	761	374	1 301	185	1 153	1 966
	davon waren anhängig										
74	bis einschl. 3 Monate	936	20	40	14	59	27	100	12	89	132
75	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 864	74	124	44	192	99	335	43	239	455
76	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3 931	102	151	58	254	124	436	50	369	590
77	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	2 629	71	91	37	155	78	270	38	214	456
78	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	942	26	47	6	49	24	79	20	95	170
79	mehr als 36 Monate	1 210	38	22	7	52	22	81	22	147	163

gerichte

in erster Instanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
621	3 116	1 194	391	252	643	538	687	1 225	846	353	259	1 458	135	629	33
604	2 959	1 142	388	231	619	515	647	1 162	790	306	239	1 335	131	590	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
1	23	17	1	4	5	12	24	36	32	14	5	51	3	11	36
594	2 950	1 145	375	239	614	518	665	1 183	819	335	246	1 400	112	594	37
573	2 704	1 067	367	219	586	504	648	1 152	803	327	230	1 360	107	581	38
21	246	78	8	20	28	14	17	31	16	8	16	40	5	13	39
571	2 806	1 105	362	228	590	501	646	1 147	795	318	235	1 348	95	567	40
21	127	32	12	9	21	15	16	31	21	16	9	46	15	21	41
2	17	8	1	2	3	2	3	5	3	1	2	6	2	6	42
594	2 950	1 145	375	239	614	518	665	1 183	819	335	246	1 400	112	594	43
45,8	56,4	52,8	58,7	51,5	55,9	42,1	46,9	44,8	50,2	65,7	40,2	52,1	52,7	58,8	44
22,7	20,4	22,0	17,9	22,2	19,5	23,2	27,4	25,5	25,3	16,4	22,4	22,6	26,8	19,2	45
22,1	16,8	17,1	12,3	18,4	14,7	24,3	18,9	21,3	16,5	13,1	26,4	17,4	13,4	14,8	46
4,9	3,4	4,7	5,6	5,0	5,4	6,2	4,5	5,2	4,9	2,1	5,7	4,4	5,4	4,5	47
3,7	2,7	3,1	5,6	2,5	4,4	4,2	2,3	3,1	3,1	2,7	4,9	3,3	1,8	2,5	48
0,8	0,2	0,3	-	0,4	0,2	-	-	-	0,1	-	0,4	0,1	-	0,2	49
2 309	7 741	3 117	1 062	718	1 780	1 500	1 608	3 108	2 105	693	828	3 626	271	1 521	50
2 268	7 502	3 038	1 059	668	1 727	1 469	1 552	3 021	2 029	633	767	3 429	256	1 470	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
1	29	23	1	7	8	17	36	53	35	15	6	56	14	12	53
594	2 950	1 145	375	239	614	518	665	1 183	819	335	246	1 400	112	594	54
591	2 919	1 133	371	237	608	509	661	1 170	816	334	244	1 394	110	594	55
348	1 203	351	154	95	249	264	313	577	505	176	143	824	51	273	56
52	340	118	52	31	83	87	102	189	86	39	37	162	17	85	57
8	14	3	3	1	4	7	-	7	1	1	-	2	-	6	58
719	3 838	1 517	444	301	745	704	833	1 537	993	405	302	1 700	171	712	59
347	1 757	521	196	137	333	288	432	720	527	161	129	817	70	386	60
236	1 130	466	133	87	220	220	204	424	293	145	100	538	49	221	61
76	530	278	79	43	122	110	97	207	127	76	48	251	33	68	62
37	296	167	23	26	49	51	67	118	39	20	20	79	15	32	63
15	78	43	8	5	13	20	24	44	5	3	5	13	3	2	64
8	47	42	5	3	8	15	9	24	2	-	-	2	1	3	65
573	2 704	1 067	367	219	586	504	648	1 152	803	327	230	1 360	107	581	66
245	1 045	302	141	87	228	168	305	473	390	111	75	576	25	289	67
223	965	406	122	76	198	194	191	385	269	129	92	490	39	209	68
64	411	214	71	33	104	93	82	175	113	71	42	226	27	58	69
27	209	107	21	20	41	38	50	88	29	13	17	59	13	23	70
9	48	23	7	1	8	8	18	26	1	3	4	8	3	-	71
5	26	15	5	2	7	3	2	5	1	-	-	1	-	2	72
719	3 838	1 517	444	301	745	704	833	1 537	993	405	302	1 700	171	712	73
57	278	78	39	18	57	42	91	133	58	22	25	105	5	108	74
192	886	281	99	53	152	155	214	369	229	64	62	355	29	216	75
199	1 158	426	123	102	225	230	244	474	375	168	111	654	64	191	76
125	795	342	104	72	176	168	156	324	210	87	58	355	45	122	77
59	324	136	30	22	52	49	49	98	57	33	15	105	11	44	78
87	397	254	49	34	83	60	79	139	64	31	31	126	17	31	79

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
2.8 Schwerste Straftat im Zeitpunkt des Anfalls bei Gericht											
80	Erledigte Verfahren insgesamt	12 512	331	475	166	761	374	1 301	185	1 153	1 966
davon:											
81	wegen Verbrechen	6 305	178	267	84	444	215	743	96	667	970
82	wegen Vergehen	6 207	153	208	82	317	159	558	89	486	996
83	Anklagen (lfd. Nr. 7) insgesamt	11 585	310	398	147	701	326	1 174	181	1 053	1 827
davon:											
84	wegen Verbrechen	6 010	174	252	77	417	200	694	95	642	929
85	wegen Vergehen	5 575	136	146	70	284	126	480	86	411	898
2.9 Angeschuldigte											
86	Angeschuldigte insgesamt	17 980	485	735	246	1 131	620	1 997	262	1 609	2 709
87	Erledigte Verfahren (ohne lfd. Nrn. 8 - 9) insgesamt	12 497	329	475	166	761	374	1 301	185	1 147	1 966
davon:											
88	mit 1 Angeschuldigten	75,6	72,6	68,4	75,9	74,5	69,5	73,3	73,5	75,9	78,5
89	mit 2 Angeschuldigten	14,7	16,7	19,6	13,9	13,9	17,6	15,0	17,3	14,6	12,6
90	mit 3 Angeschuldigten	5,5	6,7	5,5	5,4	7,0	6,1	6,5	6,5	5,8	5,0
91	mit 4 - 10 Angeschuldigten	4,0	4,0	6,5	4,2	4,5	5,9	4,8	2,7	3,7	3,6
92	mit 11 - 20 Angeschuldigten	0,2	-	-	0,6	0,1	0,8	0,4	-	0,1	0,1
93	mit 21 und mehr Angeschuldigten ... %	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.10 Wiederholung der Instanz											
Unter den erledigten Verfahren waren											
94	durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	484	20	4	3	20	5	28	5	44	67
95	zugunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	53	-	1	-	3	1	4	-	4	10
96	zuungunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	22	-	-	-	-	-	-	-	4	1
2.11 Ausgewählte Verfahrensgegenstände											
Unter den erledigten Verfahren be- trafen eine											
97	Jugendschutzsache (§ 26 GVG)	494	6	24	13	52	15	80	3	52	108
98	Staatsschutzsache (§ 74 a GVG)	23	2	3	-	1	-	1	4	-	3
99	Wirtschaftsstrafsache (§ 74 c GVG) ..	958	25	28	10	42	18	70	14	87	141
2.12 Ausgewählte Urteilsergebnisse											
100	Urteile (lfd. Nr. 15) insgesamt	9 238	248	340	135	559	269	963	130	839	1 292
Von den Urteilen											
101	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	62,0	49,6	63,5	96,3	64,6	52,4	65,6	90,0	58,4	70,0
Von den Urteilen ergingen in											
102	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	8 735	236	316	121	527	254	902	129	794	1 225
103	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104	Sicherungsverfahren (lfd. Nr. 10) ...	179	7	3	4	13	8	25	1	12	8
105	sonstigen Verfahren	324	5	21	10	19	7	36	-	33	59

gerichte

in erster Instanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
719	3 838	1 517	444	301	745	704	833	1 537	993	405	302	1 700	171	712	80
451	2 088	585	224	127	351	389	424	813	387	195	133	715	78	391	81
266	1 750	932	220	174	394	315	409	724	606	210	169	985	93	321	82
692	3 572	1 430	439	273	712	666	767	1 433	924	342	275	1 541	166	668	83
441	2 012	561	221	118	339	374	398	772	365	173	122	660	75	376	84
251	1 560	869	218	155	373	292	369	661	559	169	153	881	91	292	85
1 070	5 388	2 167	620	407	1 027	1 018	1 301	2 319	1 338	561	401	2 300	252	1 048	86
718	3 831	1 517	444	300	744	703	830	1 533	993	405	302	1 700	171	711	87
72,1	76,5	74,6	77,0	80,3	78,4	77,2	72,3	74,6	79,9	79,0	78,5	79,4	78,9	73,6	88
17,0	14,1	16,2	14,0	11,3	12,9	13,4	15,4	14,5	12,4	13,6	14,6	13,1	11,1	16,0	89
6,7	5,5	5,0	4,7	5,3	5,0	5,4	6,3	5,9	4,3	4,9	4,0	4,4	4,1	5,9	90
4,1	3,7	4,2	4,3	2,7	3,6	3,7	5,5	4,7	3,4	2,0	3,0	3,0	5,8	4,2	91
-	0,1	0,1	-	0,3	0,1	0,3	0,5	0,4	-	0,5	-	0,1	-	0,3	92
0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
44	155	89	34	10	44	17	26	43	36	27	17	80	12	4	94
9	23	13	-	1	1	3	7	10	1	-	-	1	-	-	95
-	5	14	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	96
52	192	63	8	5	13	10	9	19	22	5	9	36	2	56	97
2	5	3	-	1	1	2	-	2	-	2	-	2	-	-	98
53	281	197	39	35	74	36	63	99	79	28	31	138	6	26	99
573	2 704	1 067	367	219	586	504	648	1 152	803	327	230	1 360	107	581	100
51,1	62,4	65,2	67,6	56,2	63,3	56,2	60,8	58,8	62,3	54,4	53,9	59,0	65,4	57,5	101
557	2 576	1 023	365	201	566	482	609	1 091	751	285	210	1 246	103	547	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
1	21	16	1	4	5	12	24	36	32	14	5	51	3	11	104
15	107	28	1	14	15	10	15	25	20	28	15	63	1	23	105

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	17 187	654	907	153	1 007	478	1 638	126	1 601	1 892
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	40	- 3	5	-	3	- 1	2	5	2	11
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	- 19	-	4	-	-	-	-	-	- 1	1
2	Neuzugänge	58 215	2 009	2 592	916	3 810	2 166	6 892	516	5 004	6 985
3	Erledigte Verfahren	58 434	2 121	2 623	874	3 840	2 098	6 812	549	5 180	7 103
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	16 989	539	885	195	980	545	1 720	98	1 426	1 786
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1) ...	56 921	2 073	2 425	870	3 808	2 029	6 707	540	4 980	6 799
2 Erledigte Berufungsverfahren											
2.1 Art der Vorinstanz											
6	Erledigte Berufungen insgesamt	56 921	2 073	2 425	870	3 808	2 029	6 707	540	4 980	6 799
davon richteten sich gegen ein Urteil des											
7	Strafrichters	37 180	1 325	1 986	629	2 319	1 297	4 245	375	2 811	3 856
8	Schoffengerichts	12 052	507	341	133	958	523	1 614	113	1 153	1 717
9	erweiterten Schöffengerichts	422	4	-	-	17	1	18	2	123	191
10	Jugendrichters	3 615	108	35	65	294	106	465	25	339	440
11	Jugendschöffengerichts	3 652	129	63	43	220	102	365	25	554	595
2.2 Art der Verfahren											
Von den erledigten Berufungen waren											
12	Offizialverfahren	56 706	2 072	2 423	864	3 794	2 025	6 683	538	4 960	6 756
13	Privatklageverfahren	215	1	2	6	14	4	24	2	20	43
2.3 Einlegung der Berufung durch											
14	Angeklagten	52 383	1 970	2 250	810	3 487	1 830	6 127	512	4 622	6 421
15	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Angeklagten	7 056	149	361	86	407	230	723	49	417	422
16	Staatsanwaltschaft zugunsten des Angeklagten	113	3	5	-	9	4	13	4	13	17
17	Nebenklager/Nebenklägervertreter	349	8	13	3	38	14	55	3	18	36
18	Nebenbeteiligte	6	-	-	-	1	-	1	-	-	-
19	Privatklager	98	1	2	1	2	3	6	-	8	20
20	Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreter	42	-	-	-	2	-	2	-	8	8
2.4 Art der Ergebnisse											
21	Erledigte Berufungen insgesamt	56 921	2 073	2 425	870	3 808	2 029	6 707	540	4 980	6 799
davon wurden erledigt durch											
22	Urteil (ohne lfd. Nr. 23)	27 284	1 075	1 156	417	1 829	1 170	3 416	203	2 213	2 975
23	Verwerfungsurteil (§ 329 Abs. 1 StPO) .	4 725	151	247	69	345	203	617	72	417	676
24	Verwerfungsbeschluß (§ 322 Abs. 1 StPO)	328	9	3	-	13	4	17	3	41	52
25	Einstellung nach § 153 Abs. 2 StPO oder § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	2 220	128	103	87	114	71	272	24	188	400
26	vorläufige Einstellung nach § 153 a Abs. 2 StPO	3 240	104	94	8	247	77	332	31	385	490
27	Einstellung nach § 206 a StPO	143	8	16	1	-	6	7	3	11	12
28	Einstellung nach § 47 JGG	100	2	1	1	17	1	19	1	14	20
29	vorläufige Einstellung nach § 154 Abs. 2 StPO	647	31	32	9	47	8	64	10	73	78
30	vorläufige Einstellung nach § 154 b Abs. 4 StPO	18	-	3	1	-	1	2	-	1	2
31	Vergleich in Privatklagesachen	7	-	-	-	-	-	-	-	1	2
32	Zurücknahme der Berufung	16 602	480	701	246	1 125	461	1 834	181	1 445	1 824
33	Zurücknahme der Privatklage	18	1	-	2	1	-	3	-	6	-
34	auf andere Weise	1 589	84	69	27	70	27	124	12	185	268

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Gerichte

in der Rechtsmittelinstanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
844	4 337	1 573	893	530	1 423	1 325	1 151	2 476	1 357	648	608	2 613	307	1 133	1
13	26	2	- 2	-	- 2	12	- 6	6	- 5	4	-	- 1	-	-	
- 15	- 15	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	- 10	-	
3 683	15 672	4 421	2 236	1 449	3 685	3 420	4 364	7 784	6 076	3 006	1 757	10 839	955	2 850	2
3 793	16 076	4 311	2 139	1 491	3 630	3 458	4 206	7 664	5 938	2 935	1 768	10 641	1 013	2 994	3
732	3 944	1 685	988	488	1 476	1 299	1 303	2 602	1 492	723	597	2 812	239	989	4
3 701	15 480	4 217	2 096	1 487	3 583	3 426	4 094	7 520	5 839	2 883	1 741	10 463	1 006	2 907	5
3 701	15 480	4 217	2 096	1 487	3 583	3 426	4 094	7 520	5 839	2 883	1 741	10 463	1 006	2 907	6
2 443	9 110	2 473	1 236	923	2 159	2 470	2 967	5 437	4 276	2 205	1 277	7 758	609	1 703	7
776	3 646	1 235	574	324	896	563	675	1 238	836	280	256	1 372	237	851	8
23	337	6	-	-	-	2	-	2	4	3	3	10	-	43	9
203	982	269	127	132	259	245	288	533	424	242	113	779	62	98	10
256	1 405	234	159	108	267	146	164	310	299	153	92	544	98	212	11
3 686	15 402	4 191	2 085	1 478	3 563	3 414	4 082	7 496	5 826	2 872	1 741	10 439	992	2 907	12
15	78	26	11	9	20	12	12	24	13	11	-	24	14	-	13
3 526	14 571	3 946	1 925	1 351	3 276	3 110	3 601	6 711	5 184	2 581	1 578	9 343	979	2 698	14
177	1 016	383	276	147	423	647	760	1 407	1 143	662	403	2 208	99	238	15
10	40	4	8	3	11	7	6	13	9	2	1	12	2	6	16
13	67	19	8	13	21	29	25	54	47	17	10	74	1	34	17
-	-	1	-	-	-	1	2	3	-	-	-	-	-	1	18
5	33	15	7	6	13	7	3	10	9	5	-	14	4	-	19
1	17	-	2	-	2	2	2	4	6	6	2	14	-	3	20
3 701	15 480	4 217	2 096	1 487	3 583	3 426	4 094	7 520	5 839	2 883	1 741	10 463	1 006	2 907	21
1 477	6 665	2 155	890	664	1 754	1 665	1 836	3 501	3 081	1 552	870	5 503	506	1 350	22
368	1 461	356	190	98	288	216	283	499	296	185	110	591	80	363	23
22	115	39	17	3	20	18	19	37	48	9	6	63	12	10	24
262	870	181	50	34	84	118	126	244	67	71	30	168	12	134	25
244	1 119	223	107	123	230	210	271	481	292	95	118	505	56	65	26
5	28	16	11	2	13	7	6	13	17	5	5	27	2	10	27
5	39	10	2	4	6	5	2	7	5	3	1	9	4	2	28
44	195	39	22	16	38	57	46	103	63	16	12	91	15	29	29
1	4	1	-	-	-	1	1	2	2	1	1	4	-	2	30
-	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	1	-	31
1 159	4 428	1 070	723	293	1 016	1 050	1 382	2 432	1 880	895	553	3 328	298	834	32
-	6	2	2	-	2	1	2	3	1	-	-	1	-	-	33
94	547	124	82	50	132	78	120	198	86	50	35	171	20	108	34

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
2.5 Hauptverhandlungen											
35	Erlidigte Berufungen insgesamt	56 921	2 073	2 425	870	3 808	2 029	6 707	540	4 980	6 799
davon erledigt											
36	ohne Hauptverhandlung	11 601	476	425	203	710	331	1 244	112	905	1 315
37	mit Hauptverhandlung	45 320	1 597	2 000	667	3 098	1 698	5 463	428	4 075	5 484
38	Hauptverhandlungen insgesamt	47 122	1 654	2 058	679	3 249	1 732	5 660	456	4 276	5 765
davon in											
39	Offizialverfahren	47 004	1 654	2 057	676	3 240	1 729	5 645	454	4 263	5 747
40	Privatklageverfahren	118	-	1	3	9	3	15	2	13	18
41	Berufungen mit HV (lfd. Nr. 37) insgesamt	45 320	1 597	2 000	667	3 098	1 698	5 463	428	4 075	5 484
davon:											
42	mit Urteil	31 958	1 225	1 392	486	2 171	1 372	4 029	275	2 626	3 647
43	ohne Urteil	13 362	372	608	181	927	326	1 434	153	1 449	1 837
44	mit 1 Hauptverhandlung	43 707	1 548	1 944	656	2 960	1 666	5 282	403	3 900	5 233
45	mit 2 Hauptverhandlungen	1 452	43	54	10	126	30	166	22	153	224
46	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen ...	161	6	2	1	12	2	15	3	22	27
2.6 Hauptverhandlungstage											
47	Berufungen mit HV (lfd. Nr. 37) insgesamt	45 320	1 597	2 000	667	3 098	1 698	5 463	428	4 075	5 484
davon:											
48	mit 1 HV-Tag	90,5	92,5	83,8	92,7	90,1	90,6	90,6	88,6	90,9	91,7
49	mit 2 HV-Tagen	7,3	6,1	11,1	5,5	7,5	7,4	7,2	8,2	6,9	6,7
50	mit 3 - 5 HV-Tagen	2,0	1,1	4,5	1,8	2,1	1,7	2,0	3,0	2,1	1,5
51	mit 6 - 10 HV-Tagen	0,2	0,2	0,6	-	0,2	0,1	0,1	-	0,0	0,1
52	mit 11 und mehr HV-Tagen	0,0	-	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,2	-	-
53	Hauptverhandlungstage insgesamt	51 408	1 751	2 550	734	3 550	1 929	6 213	502	4 564	6 057
davon in											
54	Offizialverfahren	51 284	1 751	2 549	731	3 541	1 926	6 198	500	4 550	6 038
55	Privatklageverfahren	124	-	1	3	9	3	15	2	14	19
2.7 Beteiligte der Hauptverhandlung											
56	Berufungen mit HV (lfd. Nr. 37) insgesamt	45 320	1 597	2 000	667	3 098	1 698	5 463	428	4 075	5 484
davon Verfahren, bei denen an der HV teilgenommen haben											
57	Angeklagte(r)	40 442	1 427	1 762	592	2 766	1 489	4 847	369	3 613	4 804
58	Verteidiger	33 828	1 153	1 494	480	2 284	1 170	3 934	311	2 948	3 848
59	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	2 521	43	52	31	169	94	294	19	238	317
60	Sachverständige	5 196	77	231	40	436	181	657	27	334	340
2.8 Dauer der Berufungsverfahren											
61	Erlidigte Verfahren insgesamt	56 921	2 073	2 425	870	3 808	2 029	6 707	540	4 980	6 799
davon waren anhängig											
ab Eingang bei dem Berufungsgericht											
62	bis einschl. 3 Monate	38 276	1 282	1 640	660	2 745	1 587	4 992	395	2 978	4 526
63	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	11 221	482	434	160	658	294	1 112	76	1 203	1 423
64	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	5 253	236	201	42	313	127	482	41	573	631
65	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	1 770	64	111	7	76	20	103	19	190	186
66	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	305	8	22	1	13	-	14	6	24	30
67	mehr als 36 Monate	96	1	17	-	3	1	4	3	12	3
ab Verkündung des angefochtenen Urteils											
68	bis einschl. 3 Monate	16 235	479	685	333	1 415	680	2 428	221	1 347	1 993
69	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	25 565	958	1 028	387	1 639	983	3 009	195	2 062	3 050
70	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10 785	473	447	121	531	293	945	85	1 131	1 269
71	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	3 419	136	188	20	195	63	278	25	344	400
72	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	637	19	54	7	20	8	35	7	56	69
73	mehr als 36 Monate	280	8	23	2	8	2	12	7	40	18
ab Einleitung des Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft											
74	bis einschl. 3 Monate	222	3	13	3	20	4	27	2	18	18
75	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	6 659	127	283	86	646	255	987	72	577	695
76	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	27 023	951	1 097	467	1 859	1 022	3 348	193	2 216	3 342
77	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	17 438	772	729	244	972	618	1 834	186	1 624	2 128
78	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3 470	160	181	44	210	97	351	50	328	368
79	mehr als 36 Monate	1 852	58	113	19	84	28	131	35	193	202

gerichte

in der Rechtsmittelinstanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
3 701	15 480	4 217	2 096	1 487	3 583	3 426	4 094	7 520	5 839	2 883	1 741	10 463	1 006	2 907	35
630	2 850	830	462	254	716	950	1 045	1 995	1 241	545	406	2 192	145	616	36
3 071	12 630	3 387	1 634	1 233	2 867	2 476	3 049	5 525	4 598	2 338	1 335	8 271	861	2 291	37
3 156	13 197	3 440	1 683	1 286	2 969	2 541	3 152	5 693	4 802	2 470	1 427	8 699	891	2 405	38
3 150	13 160	3 425	1 678	1 282	2 960	2 539	3 142	5 681	4 792	2 465	1 427	8 684	879	2 405	39
6	37	15	5	4	9	2	10	12	10	5	-	15	12	-	40
3 071	12 630	3 387	1 634	1 233	2 867	2 476	3 049	5 525	4 598	2 338	1 335	8 271	861	2 291	41
1 840	8 113	2 508	1 077	961	2 038	1 876	2 119	3 995	3 375	1 737	979	6 091	584	1 708	42
1 231	4 517	879	557	272	829	600	930	1 530	1 223	601	356	2 180	277	583	43
2 998	12 131	3 341	1 588	1 183	2 771	2 420	2 954	5 374	4 419	2 219	1 251	7 889	833	2 191	44
62	439	42	43	47	90	50	87	137	157	110	78	345	26	88	45
11	60	4	3	3	6	6	8	14	22	9	6	37	2	12	46
3 071	12 630	3 387	1 634	1 233	2 867	2 476	3 049	5 525	4 598	2 338	1 335	8 271	861	2 291	47
94,7	92,2	93,6	90,1	90,3	90,2	91,7	90,2	90,9	88,0	88,0	86,6	87,8	92,2	90,5	48
4,0	6,1	5,0	7,6	8,1	7,8	6,4	7,7	7,1	8,9	9,5	10,2	9,3	5,6	7,5	49
1,1	1,6	1,3	2,0	1,5	1,8	1,7	2,0	1,8	2,8	2,2	2,8	2,6	2,2	1,9	50
0,2	0,1	0,0	0,2	-	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,3	-	0,2	51
0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	-	-	52
3 308	13 929	3 681	1 874	1 375	3 249	2 770	3 499	6 269	5 419	2 711	1 598	9 728	953	2 583	53
3 302	13 890	3 664	1 869	1 371	3 240	2 768	3 489	6 257	5 408	2 706	1 598	9 712	940	2 583	54
6	39	17	5	4	9	2	10	12	11	5	-	16	13	-	55
3 071	12 630	3 387	1 634	1 233	2 867	2 476	3 049	5 525	4 598	2 338	1 335	8 271	861	2 291	56
2 721	11 138	3 150	1 430	1 114	2 544	2 224	2 757	4 981	4 218	2 113	1 195	7 526	761	1 937	57
2 315	9 111	2 704	1 134	950	2 084	1 964	2 307	4 271	3 532	1 792	1 013	6 337	702	1 727	58
106	661	128	97	101	198	173	211	384	349	150	102	601	40	101	59
323	997	346	172	105	277	401	416	817	999	291	317	1 607	30	130	60
3 701	15 480	4 217	2 096	1 487	3 583	3 426	4 094	7 520	5 839	2 883	1 741	10 463	1 006	2 907	61
2 848	10 352	2 461	1 105	1 013	2 118	2 018	2 916	4 934	4 436	2 197	1 076	7 709	720	1 673	62
612	3 238	1 046	549	275	824	695	665	1 360	967	472	437	1 876	154	619	63
200	1 404	541	232	148	380	501	305	806	320	181	158	659	79	424	64
34	410	136	178	44	222	160	142	302	98	27	65	190	43	170	65
5	59	22	24	5	29	38	56	94	16	6	5	27	9	15	66
2	17	11	8	2	10	14	10	24	2	-	-	2	1	6	67
1 179	4 519	805	463	400	863	653	1 337	1 990	1 794	1 114	437	3 345	267	633	68
1 870	6 982	1 902	863	657	1 520	1 576	1 769	3 345	2 854	1 206	896	4 956	479	1 191	69
521	2 921	1 124	480	309	789	810	649	1 459	901	449	272	1 622	179	741	70
109	853	291	231	99	330	298	234	532	221	99	119	439	59	288	71
13	138	61	40	13	53	62	80	142	49	12	13	74	16	38	72
9	67	34	19	9	28	27	25	52	20	3	4	27	6	16	73
25	61	7	2	2	4	5	10	15	58	19	5	82	-	8	74
383	1 655	258	157	114	271	264	588	852	872	695	269	1 836	94	224	75
1 895	7 453	1 737	860	673	1 533	1 575	2 036	3 611	3 016	1 424	929	5 369	475	1 256	76
1 101	4 853	1 641	775	498	1 273	1 180	1 075	2 255	1 497	626	433	2 556	286	1 053	77
175	871	363	193	125	318	243	216	459	246	74	74	394	77	246	78
99	494	184	95	65	160	146	156	302	136	34	30	200	60	115	79

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
80	Durch Urteil (lfd. Nrn. 22 - 23) erledigte Berufungen insgesamt	32 009	1 226	1 403	486	2 174	1 373	4 033	275	2 630	3 651
	davon waren anhängig ab Eingang bei dem Berufungsgericht										
81	bis einschl. 3 Monate	21 451	750	956	357	1 560	1 083	3 000	192	1 584	2 421
82	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	6 612	299	260	101	390	199	690	53	638	821
83	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	2 858	142	103	23	169	78	270	22	297	314
84	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	918	33	62	5	47	13	65	6	93	85
85	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	134	2	10	-	6	-	6	1	13	10
86	mehr als 36 Monate	36	-	12	-	2	-	2	1	5	-
	2.9 Schwerste Straftat der angefochtenen Entscheidung										
87	Erledigte Berufungen insgesamt	56 921	2 073	2 425	870	3 808	2 029	6 707	540	4 980	6 799
	davon:										
88	wegen Verbrechen	1 423	27	103	9	123	41	173	30	195	188
89	wegen Vergehen	55 498	2 046	2 322	861	3 685	1 988	6 534	510	4 785	6 611
	2.10 Angeklagte										
90	Angeklagte insgesamt	61 065	2 219	2 613	928	4 091	2 181	7 200	598	5 321	7 240
91	Erledigte Berufungen insgesamt	56 921	2 073	2 425	870	3 808	2 029	6 707	540	4 980	6 799
	davon:										
92	mit 1 Angeklagten	94,0	93,8	93,3	93,9	93,8	93,4	93,7	91,7	93,9	94,1
93	mit 2 Angeklagten	5,0	4,6	5,8	5,7	5,3	5,7	5,5	7,2	5,2	5,3
94	mit 3 Angeklagten	0,6	1,0	0,8	0,1	0,7	0,7	0,6	0,9	0,7	0,5
95	mit 4 - 10 Angeklagten	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
96	mit 11 und mehr Angeklagten	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.11 Wiederholung der Instanz										
	Unter den erledigten Berufungen waren										
97	durch die Revisionsinstanz zurückverwiesene Verfahren	847	33	32	16	85	28	129	10	68	56
98	zugunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren ...	77	1	-	-	5	2	7	19	5	7
99	zuungunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	16	1	-	-	2	-	2	1	1	2
	2.12 Ausgewählte Urteilsergebnisse										
100	Berufungsurteile (lfd. Nrn. 22 - 23) insgesamt	32 009	1 226	1 403	486	2 174	1 373	4 033	275	2 630	3 651
	Von den Urteilen										
101	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	79,4	74,3	89,7	99,4	78,1	68,4	77,4	93,1	85,9	86,8
	Von den Urteilen ergingen in										
102	Offizialverfahren	31 963	1 226	1 402	485	2 172	1 372	4 029	273	2 627	3 643
103	Privatklageverfahren	46	-	1	1	2	1	4	2	3	8
104	auf alleinige Berufung der Staatsanwaltschaft	2 334	53	88	24	171	132	327	12	163	146
105	auf alleinige Berufung der Angeklagten	28 107	1 146	1 212	447	1 916	1 207	3 570	256	2 407	3 425
	2.13 Ergebnis der Berufungsentscheidung										
106	Urteile und Verwerfungsbeschlüsse (lfd. Nrn. 22 - 24) insgesamt	32 337	1 235	1 406	486	2 187	1 377	4 050	278	2 671	3 703
	darunter lauteten auf										
107	Aufhebung und Zurückverweisung %	0,6	0,4	1,3	-	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	2,2
108	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	44,8	42,8	49,8	50,0	43,7	30,4	39,9	31,7	42,5	40,0
109	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	0,3	0,2	0,3	-	0,3	0,1	0,2	0,4	0,4	0,4
110	Verwerfung als unbegründet	38,2	42,8	30,7	35,6	38,3	54,0	43,3	40,3	39,1	36,7
111	Verwerfung als unzulässig	1,9	2,3	0,6	0,6	1,6	6,8	3,2	1,4	2,6	2,8
112	Auf alleinige Berufung der Staatsanwaltschaft ergangene Urteile und Verwerfungsbeschlüsse nach lfd. Nrn. 22 - 24 insgesamt	2 323	51	87	24	171	132	327	12	163	146
	darunter lauteten auf										
113	Aufhebung und Zurückverweisung %	0,4	-	-	-	0,6	-	0,3	-	-	0,7
114	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	69,7	70,6	79,3	66,7	63,2	62,1	63,0	66,7	76,1	74,7
115	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	0,4	-	2,3	-	0,6	-	0,3	-	0,6	0,7
116	Verwerfung als unbegründet	28,9	29,4	18,4	33,3	33,3	37,1	34,9	33,3	23,3	21,9
117	Verwerfung als unzulässig	0,2	-	-	-	1,8	-	0,9	-	-	0,7
	3 Beschwerden in Strafsachen										
118	Zahl der eingegangenen Beschwerden (einschl. Kostenbeschwerden)	64 788	2 546	2 643	948	4 200	1 938	7 086	694	5 371	7 072

gerichte

in der Rechtsmittelinstanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
1 845	8 126	2 511	1 080	962	2 042	1 881	2 119	4 000	3 377	1 737	980	6 094	586	1 713	80
1 426	5 431	1 450	529	643	1 172	1 101	1 546	2 647	2 553	1 306	599	4 458	416	979	81
315	1 774	679	306	197	503	425	322	747	572	307	249	1 128	91	388	82
87	698	303	131	92	223	267	144	411	193	104	97	394	48	244	83
15	193	65	104	28	132	77	71	148	50	19	31	100	27	87	84
2	25	11	8	1	9	9	32	41	9	1	4	14	4	11	85
-	5	3	2	1	3	2	4	6	-	-	-	-	-	4	86
3 701	15 480	4 217	2 096	1 487	3 583	3 426	4 094	7 520	5 839	2 883	1 741	10 463	1 006	2 907	87
73	456	67	60	27	87	112	84	196	75	54	40	169	26	89	88
3 628	15 024	4 150	2 036	1 460	3 496	3 314	4 010	7 324	5 764	2 829	1 701	10 294	980	2 818	89
4 000	16 561	4 584	2 272	1 572	3 844	3 618	4 481	8 099	6 256	3 050	1 835	11 141	1 073	3 133	90
3 701	15 480	4 217	2 096	1 487	3 583	3 426	4 094	7 520	5 839	2 883	1 741	10 463	1 006	2 907	91
94,9	94,2	93,0	93,4	95,2	94,1	95,4	92,7	93,9	94,4	95,1	95,7	94,8	94,0	94,0	92
4,2	5,0	5,9	5,5	4,2	4,9	4,1	6,0	5,1	4,6	4,3	3,5	4,3	5,4	4,8	93
0,7	0,6	0,8	0,9	0,5	0,7	0,4	0,8	0,6	0,8	0,4	0,5	0,6	0,5	0,6	94
0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4	95
0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	96
33	157	76	24	32	56	27	47	74	129	76	47	252	7	21	97
16	28	7	1	-	1	3	4	7	4	1	2	7	-	-	98
4	7	2	-	1	1	1	-	1	1	-	-	1	-	-	99
1 845	8 126	2 511	1 080	962	2 042	1 881	2 119	4 000	3 377	1 737	980	6 094	586	1 713	100
84,6	86,0	81,0	73,9	80,9	77,2	75,8	78,5	77,3	72,4	67,3	66,5	70,0	96,2	79,5	101
1 844	8 114	2 504	1 080	959	2 039	1 880	2 114	3 994	3 374	1 736	980	6 090	579	1 713	102
1	12	7	-	3	3	1	5	6	3	1	-	4	7	-	103
82	391	131	82	72	154	130	270	400	388	167	78	633	7	138	104
1 742	7 574	2 292	943	868	1 811	1 576	1 717	3 293	2 714	1 375	791	4 880	543	1 530	105
1 867	8 241	2 550	1 097	965	2 062	1 899	2 138	4 037	3 425	1 746	986	6 157	598	1 723	106
0,4	1,2	0,1	0,3	0,4	0,3	1,1	0,7	0,8	0,3	0,2	0,2	0,3	-	0,5	107
56,8	44,6	45,8	47,9	38,1	43,4	46,8	40,2	43,3	59,2	37,3	55,7	52,4	16,6	42,2	108
0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	1,3	0,8	0,3	0,1	0,1	0,2	-	0,1	109
21,0	33,9	37,9	32,6	50,6	41,0	39,1	43,5	41,4	30,1	51,0	32,2	36,4	67,6	35,6	110
2,2	2,6	1,6	0,9	0,3	0,6	1,5	0,7	1,1	3,1	0,7	0,8	2,0	1,8	0,3	111
82	391	129	82	72	154	128	266	394	388	167	78	633	7	138	112
1,2	0,5	-	-	-	-	-	1,5	1,0	0,3	-	-	0,2	-	1,4	113
80,5	76,5	63,6	82,9	50,0	67,5	70,3	73,3	72,3	73,2	53,9	79,5	68,9	14,3	66,7	114
-	0,5	-	-	1,4	0,6	0,8	0,8	0,8	-	-	1,3	0,2	-	-	115
18,3	21,7	35,7	17,1	48,6	31,8	28,1	23,3	24,9	26,3	46,1	19,2	30,6	85,7	31,9	116
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
3 874	16 317	6 001	2 476	1 342	3 818	5 759	5 380	11 139	5 995	2 393	1 785	10 173	1 075	3 296	118

3.4 Strafsachen vor dem Oberlandesgericht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-Oberlandes	
					Oberlandesgericht			zusammen		Düsseldorf	Hamm
					Braunschweig	Celle	Oldenburg				
1	Geschäftsentwicklung										
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	26	1	1	-	2	-	2	-	9	-
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 2	-	-	-	-	-	-	-	- 2	-
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Neuzugänge	82	4	14	-	5	-	5	-	15	-
3	Erledigte Verfahren	85	5	11	-	6	-	6	-	15	-
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	21	-	4	-	1	-	1	-	7	-
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 2) ...	80	5	6	-	6	-	6	-	15	-
2	Erledigte Verfahren										
	2.1 Art der Verfahren										
6	Erledigte Verfahren insgesamt	80	5	6	-	6	-	6	-	15	-
	davon waren										
7	Anklagen	77	5	5	-	6	-	6	-	13	-
8	Objektive Verfahren	3	-	1	-	-	-	-	-	2	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Vorlagen durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 209 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Verweisungen durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 270 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.2 Art der Ergebnisse										
12	Erledigte Verfahren insgesamt	80	5	6	-	6	-	6	-	15	-
	davon wurden erledigt durch										
13	Urteil	38	1	1	-	5	-	5	-	12	-
14	Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	3	-	1	-	-	-	-	-	2	-
	Einstellung										
15	nach § 153 Abs. 2 oder § 153 b Abs. 2 StPO	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
16	nach § 206 a StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	nach § 47 JGG	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Vorläufige Einstellung										
18	nach § 153 a Abs. 2 StPO	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
19	nach § 154 Abs. 2 StPO	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	nach § 154 b Abs. 4 StPO	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	nach § 205 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	19	-	1	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Klage nach § 153 c Abs. 3 oder § 153 d Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Zurücknahme der Anklage/des Antrags ...	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-
25	Verbindung nach § 4 StPO	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
26	auf andere Weise	8	3	1	-	-	-	-	-	-	-
	2.3 Hauptverhandlungen										
27	Erledigte Verfahren insgesamt	80	5	6	-	6	-	6	-	15	-
	davon erledigt										
28	ohne Hauptverhandlung	41	4	4	-	1	-	1	-	3	-
29	mit Hauptverhandlung	39	1	2	-	5	-	5	-	12	-

1) Bayerisches Oberstes Landesgericht.

2) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte

in erster Instanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-sammen		Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen				
Köln			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
-	9	5	2	-	2	-	3	3	2	-	1	1
-	- 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	15	6	3	-	3	-	10	10	13	-	12	2
-	15	9	5	-	5	-	10	10	11	-	13	3
-	7	2	-	-	-	-	3	3	4	-	-	4
-	15	9	5	-	5	-	10	10	11	-	13	5
-	15	9	5	-	5	-	10	10	11	-	13	6
-	13	9	5	-	5	-	10	10	11	-	13	7
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	15	9	5	-	5	-	10	10	11	-	13	12
-	12	8	2	-	2	-	3	3	5	-	1	13
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	18
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	2	-	2	-	2	2	4	-	10	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	24
-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-	26
-	15	9	5	-	5	-	10	10	11	-	13	27
-	3	1	3	-	3	-	7	7	6	-	12	28
-	12	8	2	-	2	-	3	3	5	-	1	29

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Cellé	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
30	Hauptverhandlungen insgesamt	40	1	2	-	5	-	5	-	12	-
	davon in										
31	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	40	1	2	-	5	-	5	-	12	-
32	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	sonstigen Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 29) insgesamt	39	1	2	-	5	-	5	-	12	-
	davon:										
35	mit Urteil	38	1	1	-	5	-	5	-	12	-
36	ohne Urteil	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
37	mit 1 Hauptverhandlung	38	1	2	-	5	-	5	-	12	-
38	mit 2 Hauptverhandlungen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.4 Hauptverhandlungstage										
40	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 29) insgesamt	39	1	2	-	5	-	5	-	12	-
	davon:										
41	mit 1 HV-Tag	23,1	100,0	50,0	-	20,0	-	20,0	-	8,3	-
42	mit 2 HV-Tagen	35,9	-	-	-	60,0	-	60,0	-	58,3	-
43	mit 3 - 5 HV-Tagen	20,5	-	-	-	-	-	-	-	8,3	-
44	mit 6 - 10 HV-Tagen	5,1	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-
45	mit 11 - 50 HV-Tagen	15,4	-	-	-	20,0	-	20,0	-	25,0	-
46	mit 51 und mehr HV-Tagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Hauptverhandlungstage insgesamt	218	1	8	-	22	-	22	-	92	-
	davon in										
48	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	218	1	8	-	22	-	22	-	92	-
49	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	sonstigen Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.5 Beteiligte der Hauptverhandlung										
	Verfahren nach lfd. Nr. 29, bei denen an der HV teilgenommen haben										
51	Angeklagte(r)	37	1	2	-	5	-	5	-	12	-
52	Sachverständige	11	-	1	-	1	-	1	-	9	-
53	Nebenbeteiligte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Ergänzungsrichter	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-
55	Staatsanwaltschaft des Bundes	11	-	1	-	-	-	-	-	5	-
	2.6 Dauer der Verfahren										
56	Erledigte Verfahren insgesamt	80	5	6	-	6	-	6	-	15	-
	davon waren anhängig ab Eingang beim Gericht										
57	bis einschl. 3 Monate	40	2	5	-	4	-	4	-	6	-
58	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	23	2	1	-	-	-	-	-	4	-
59	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	14	1	-	-	2	-	2	-	4	-
60	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
61	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	mehr als 36 Monate	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ab Einleitung bei der Staatsanwaltschaft										
63	bis einschl. 3 Monate	4	1	2	-	-	-	-	-	1	-
64	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	9	1	2	-	2	-	2	-	-	-
65	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	37	2	1	-	2	-	2	-	6	-
66	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	21	1	1	-	2	-	2	-	5	-
67	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
68	mehr als 36 Monate	6	-	-	-	-	-	-	-	2	-

1) Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte

in erster Instanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken	sammen	Karlsruhe	Stuttgart	sammen				
-	12	8	2	-	2	-	3	3	6	-	1	30
-	12	8	2	-	2	-	3	3	6	-	1	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	12	8	2	-	2	-	3	3	5	-	1	34
-	12	8	2	-	2	-	3	3	5	-	1	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	12	8	2	-	2	-	3	3	4	-	1	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	12	8	2	-	2	-	3	3	5	-	1	40
-	8,3	37,5	-	-	-	-	33,3	33,3	-	-	100,0	41
-	58,3	25,0	-	-	-	-	33,3	33,3	20,0	-	-	42
-	8,3	25,0	50,0	-	50,0	-	33,3	33,3	60,0	-	-	43
-	-	-	50,0	-	50,0	-	-	-	-	-	-	44
-	25,0	12,5	-	-	-	-	-	-	20,0	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	92	50	11	-	11	-	8	8	25	-	1	47
-	92	50	11	-	11	-	8	8	25	-	1	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	12	6	2	-	2	-	3	3	5	-	1	51
-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	54
-	5	3	1	-	1	-	-	-	1	-	-	55
-	15	9	5	-	5	-	10	10	11	-	13	56
-	6	-	4	-	4	-	5	5	3	-	11	57
-	4	5	-	-	-	-	2	2	7	-	2	58
-	4	3	1	-	1	-	3	3	-	-	-	59
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	62
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	-	1	64
-	6	2	2	-	2	-	7	7	4	-	11	65
-	5	5	1	-	1	-	2	2	3	-	1	66
-	1	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	67
-	2	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	68

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
69	Durch Urteil erledigte Verfahren insgesamt	38	1	1	-	5	-	5	-	12	-
	davon waren anhängig ab Eingang beim Gericht										
70	bis einschl. 3 Monate	11	-	1	-	4	-	4	-	3	-
71	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	14	-	-	-	-	-	-	-	4	-
72	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	11	1	-	-	1	-	1	-	4	-
73	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
74	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.7 Schwerste Straftat im Zeitpunkt des Anfalls bei Gericht										
76	Erledigte Verfahren insgesamt	80	5	6	-	6	-	6	-	15	-
	davon:										
77	wegen Verbrechen	10	-	1	-	-	-	-	-	5	-
78	wegen Vergehen	70	5	5	-	6	-	6	-	10	-
79	Anklagen (lfd. Nr. 7) insgesamt	77	5	5	-	6	-	6	-	13	-
	davon:										
80	wegen Verbrechen	9	-	1	-	-	-	-	-	4	-
81	wegen Vergehen	68	5	4	-	6	-	6	-	9	-
	2.8 Angeschuldigte										
82	Angeschuldigte insgesamt	118	5	6	-	8	-	8	-	24	-
83	Erledigte Verfahren (ohne lfd. Nrn. 8 - 9) insgesamt	77	5	5	-	6	-	6	-	13	-
	davon:										
84	mit 1 Angeschuldigten	76,6	100,0	80,0	-	66,7	-	66,7	-	76,9	-
85	mit 2 Angeschuldigten	14,3	-	20,0	-	33,3	-	33,3	-	15,4	-
86	mit 3 Angeschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	mit 4 - 10 Angeschuldigten	9,1	-	-	-	-	-	-	-	7,7	-
88	mit 11 - 20 Angeschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	mit 21 und mehr Angeschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.9 Wiederholung der Instanz										
	Unter den erledigten Verfahren waren										
90	durch die Revisionsinstanz zuruckverwiesene Verfahren	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
91	zugunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	zuungunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.10 Ausgewählte Urteilsergebnisse										
93	Urteile (lfd. Nr. 13) insgesamt	38	1	1	-	5	-	5	-	12	-
	Von den Urteilen										
94	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	39,5	-	-	-	40,0	-	40,0	-	41,7	-
	Von den Urteilen ergingen in										
95	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	38	1	1	-	5	-	5	-	12	-
96	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	sonstigen Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte

in erster Instanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-sammen		Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen				
Köln			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
-	12	8	2	-	2	-	3	3	5	-	1	69
-	3	-	1	-	1	-	1	1	1	-	-	70
-	4	4	-	-	-	-	1	1	4	-	1	71
-	4	3	1	-	1	-	1	1	-	-	-	72
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	15	9	5	-	5	-	10	10	11	-	13	76
-	5	2	1	-	1	-	1	1	-	-	-	77
-	10	7	4	-	4	-	9	9	11	-	13	78
-	13	9	5	-	5	-	10	10	11	-	13	79
-	4	2	1	-	1	-	1	1	-	-	-	80
-	9	7	4	-	4	-	9	9	11	-	13	81
-	24	14	9	-	9	-	14	14	16	-	22	82
-	13	9	5	-	5	-	10	10	11	-	13	83
-	76,9	66,7	80,0	-	80,0	-	90,0	90,0	81,8	-	61,5	84
-	15,4	22,2	-	-	-	-	-	-	9,1	-	23,1	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
-	7,7	11,1	20,0	-	20,0	-	10,0	10,0	9,1	-	15,4	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	12	8	2	-	2	-	3	3	5	-	1	93
-	41,7	37,5	100,0	-	100,0	-	-	-	40,0	-	100,0	94
-	12	8	2	-	2	-	3	3	5	-	1	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Geschäftsentwicklung der Revisions- und Rechtsbeschwerdeverfahren										
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 163	47	97	24	53	25	102	10	92	86
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	2	-	- 1	-	-	-	-	-	1	2
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2	Neuzugänge	12 667	449	347	189	1 085	659	1 933	114	937	1 495
3	Erliedigte Verfahren	12 714	436	383	199	1 084	645	1 928	118	948	1 480
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 120	60	60	14	54	39	107	6	82	105
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 2) ...	12 648	436	380	199	1 083	645	1 927	118	947	1 478
2	Erliedigte Revisions- und Rechtsbeschwerdeverfahren										
	2.1 Art der Vorinstanz										
	Von den erledigten Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des/der										
6	Strafrichters	6 434	210	139	119	678	319	1 116	65	491	855
7	Schoffengerichts	111	2	-	-	13	6	19	1	6	13
8	erweiterten Schoffengerichts	5	-	-	-	-	1	1	-	1	2
9	Jugendrichters	105	2	3	2	6	2	10	2	5	9
10	Jugendschoffengerichts	38	1	-	1	5	2	8	-	3	4
11	Kleinen Strafkammer	3 850	141	191	56	206	170	432	36	232	292
12	Großen Strafkammer	1 935	76	47	21	162	138	321	13	199	281
13	Jugendkammer	170	4	-	-	13	7	20	1	10	22
14	Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.2 Art der Verfahren										
	Von den erledigten Verfahren waren										
15	Offizialverfahren	6 662	250	266	86	467	337	890	56	492	655
16	Privatklageverfahren	5	-	-	-	-	1	1	-	-	1
17	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	2 281	86	45	29	219	236	484	31	162	327
18	Zulassungsanträge nach § 80 Abs. 1 OWiG	3 700	100	69	84	397	71	552	31	293	495
	2.3 Einlegung des Rechtsmittels durch										
19	Angeklagten/Betroffenen	12 327	432	374	198	1 038	627	1 863	117	928	1 458
20	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Angeklagten	288	1	6	1	35	17	53	-	16	19
21	Staatsanwaltschaft zugunsten des Angeklagten	19	2	-	-	6	1	7	1	1	-
22	Nebenkläger/Nebenklagervertreter	34	1	-	-	9	-	9	-	2	1
23	Nebenbeteiligte	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-
24	Privatklager	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Erziehungsberechtigten/oder gesetzlichen Vertreter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.4 Art der Ergebnisse										
26	Erliedigte Verfahren insgesamt	12 648	436	380	199	1 083	645	1 927	118	947	1 478
	davon wurden erledigt durch										
27	Urteil wegen Straftat	432	4	28	22	39	34	95	1	25	16
28	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	14	-	12	1	-	-	1	-	-	-
29	Beschluß nach § 349 Abs. 1 StPO	209	9	3	1	27	-	28	-	14	34
30	Beschluß nach § 349 Abs. 2 StPO	4 824	189	204	77	309	273	659	45	372	526
31	Beschluß nach § 349 Abs. 4 StPO	1 092	54	30	2	178	25	205	11	63	65
32	Beschluß nach § 79 Abs. 5 S. 1 OWiG	2 231	69	3	12	152	252	416	22	152	319

1) Außer einem Verfahren vor dem OLG Nürnberg nur Bayerisches Oberstes Landesgericht.

2) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken	sammen	Karlsruhe	Stuttgart	sammen				
67	245	141	18	33	51	116	59	175	210	43	42	1
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
639	3 071	1 081	526	275	801	685	760	1 445	2 607	244	575	2
662	3 090	1 125	535	257	792	668	745	1 413	2 586	258	585	3
44	231	97	9	51	60	133	74	207	231	29	32	4
661	3 086	1 090	535	257	792	665	745	1 410	2 567	258	584	5
379	1 725	620	240	138	378	351	329	680	1 045	151	305	6
6	25	11	10	2	12	1	11	12	19	1	9	7
1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
4	18	6	3	3	6	1	1	2	50	-	6	9
4	11	2	2	2	4	1	2	3	7	-	2	10
142	666	290	156	67	223	263	282	545	1 134	68	124	11
109	589	160	109	38	147	48	105	153	262	33	134	12
16	48	1	15	7	22	-	15	15	50	5	4	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
316	1 463	489	307	139	446	328	480	808	1 600	115	279	15
-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	1	-	16
102	591	212	118	34	152	145	71	216	322	40	102	17
243	1 031	388	110	84	194	192	193	385	645	102	203	18
653	3 039	1 065	510	243	753	663	727	1 390	2 461	252	581	19
6	41	23	22	11	33	2	20	22	103	4	2	20
1	2	1	2	1	3	1	-	1	2	-	-	21
-	3	1	2	2	4	-	2	2	11	2	1	22
-	1	2	2	-	2	-	-	-	-	1	1	23
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	24
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
661	3 086	1 090	535	257	792	665	745	1 410	2 567	258	584	26
21	62	33	22	5	27	11	22	33	114	2	33	27
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	28
13	61	9	4	-	4	13	9	22	16	6	51	29
199	1 097	348	220	109	329	274	351	625	1 069	99	160	30
63	191	92	34	58	92	29	61	90	285	30	12	31
95	566	259	109	-	109	133	76	209	331	12	204	32

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
33	Einstellung nach § 153 Abs. 2 oder § 383 Abs. 2 StPO	27	1	2	1	1	1	3	-	6	3
34	vorläufige Einstellung nach § 153 a Abs. 2 StPO	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1
35	Einstellung nach § 206 a StPO	28	-	-	-	2	1	3	-	1	2
36	Einstellung nach § 47 JGG	8	1	-	2	1	-	3	-	-	1
37	Einstellung nach § 47 Abs. 2 OWiG	152	9	1	16	-	3	19	3	19	27
38	vorläufige Einstellung nach § 154 Abs. 2 StPO	4	-	-	1	-	-	1	-	-	-
39	vorläufige Einstellung nach § 154 b Abs. 4 StPO	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde ...	2 975	87	51	61	312	51	424	33	270	440
41	Zurücknahme der Revision	112	5	7	-	12	4	16	1	11	10
42	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	60	2	1	1	6	1	8	1	4	14
43	Zurücknahme des Zulassungsantrags	24	-	1	-	3	-	3	-	-	2
44	Zurücknahme der Privatklage	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
45	auf andere Weise	449	6	6	2	40	-	42	1	9	18
2.5 Hauptverhandlungen											
46	Erledigte Verfahren insgesamt	12 648	436	380	199	1 083	645	1 927	118	947	1 478
davon erledigt											
47	ohne Hauptverhandlung	12 251	431	374	172	1 048	611	1 831	117	921	1 462
48	mit Hauptverhandlung	397	5	6	27	35	34	96	1	26	16
49	Hauptverhandlungen insgesamt	397	5	6	27	35	34	96	1	26	16
davon in											
50	Strafsachen	393	5	6	23	35	34	92	1	26	16
51	Bußgeldverfahren	4	-	-	4	-	-	4	-	-	-
52	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 48) insgesamt	397	5	6	27	35	34	96	1	26	16
davon:											
53	ohne Urteil	19	1	-	4	-	-	4	-	3	-
54	mit Urteil	378	4	6	23	35	34	92	1	23	16
55	mit 1 Hauptverhandlung	397	5	6	27	35	34	96	1	26	16
56	mit 2 Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren (lfd. Nrn. 17 - 18)											
58	ohne Hauptverhandlung	5 977	186	114	109	616	307	1 032	62	455	822
59	mit Hauptverhandlung	4	-	-	4	-	-	4	-	-	-
Bußgeldverfahren mit HV (lfd. Nr. 59)											
60	ohne Urteil	3	-	-	3	-	-	3	-	-	-
61	mit Urteil	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-
62	mit 1 Hauptverhandlung	4	-	-	4	-	-	4	-	-	-
63	mit 2 Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.6 Hauptverhandlungstage											
65	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 48) insgesamt	397	5	6	27	35	34	96	1	26	16
davon:											
66	mit 1 HV-Tag	99,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	92,3	100,0
67	mit 2 HV-Tagen	0,8	-	-	-	-	-	-	-	7,7	-
68	mit 3 - 5 HV-Tagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	mit 6 und mehr HV-Tagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.7 Beteiligte der Hauptverhandlung											
Verfahren nach lfd. Nr. 48, bei denen an der HV teilgenommen haben											
70	Angeklagter/Betroffener	111	3	2	11	11	5	27	-	8	1
71	Verteidiger	231	3	4	19	20	11	50	1	14	5
72	Nebenklager/Nebenklägervertreter	18	-	-	1	4	-	5	-	-	2
73	Nebenbeteiligte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren nach lfd. Nr. 59, bei denen an der HV teilgenommen haben											
74	Betroffener	3	-	-	3	-	-	3	-	-	-
75	Staatsanwaltschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Verwaltungsbehörde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Außer einem Verfahren vor dem OLG-Nürnberg nur Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
-	9	2	1	2	3	-	3	3	3	-	1	33
-	2	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	34
1	4	1	1	-	1	1	-	1	17	1	-	35
-	1	-	-	-	-	-	2	2	1	-	-	36
-	46	16	5	7	12	8	12	20	12	14	-	37
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	39
194	904	289	99	56	155	188	151	339	533	84	76	40
2	23	5	1	3	4	1	13	14	27	6	4	41
3	21	2	1	2	3	4	1	5	14	2	1	42
3	5	1	-	2	2	2	-	2	10	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
67	94	29	38	13	51	-	42	42	134	2	42	45
661	3 086	1 090	535	257	792	665	745	1 410	2 567	258	584	46
637	3 020	1 081	512	249	761	654	723	1 377	2 453	256	550	47
24	66	9	23	8	31	11	22	33	114	2	34	48
24	66	9	23	8	31	11	22	33	114	2	34	49
24	66	9	23	8	31	11	22	33	114	2	34	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
24	66	9	23	8	31	11	22	33	114	2	34	52
3	6	2	1	3	4	1	-	1	-	-	1	53
21	60	7	22	5	27	10	22	32	114	2	33	54
24	66	9	23	8	31	11	22	33	114	2	34	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
345	1 622	600	228	118	346	337	264	601	967	142	305	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
24	66	9	23	8	31	11	22	33	114	2	34	65
100,0	- 97,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,1	66
-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
3	12	2	7	3	10	5	8	13	24	-	18	70
10	29	8	9	2	11	5	18	23	73	1	28	71
-	2	-	1	1	2	-	1	1	6	1	1	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
2.8 Dauer der Verfahren											
77	Erledigte Verfahren insgesamt	12 648	436	380	199	1 083	645	1 927	118	947	1 478
	davon waren anhängig										
	ab Eingang bei dem OLG										
78	bis einschl. 3 Monate	11 855	420	366	184	1 057	639	1 880	117	906	1 399
79	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	582	8	12	2	20	6	28	1	23	55
80	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	151	8	2	6	5	-	11	-	9	19
81	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	45	-	-	5	1	-	6	-	9	5
82	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	9	-	-	2	-	-	2	-	-	-
83	mehr als 36 Monate	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils										
84	bis einschl. 3 Monate	2 070	76	52	89	227	92	408	21	125	392
85	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	8 034	289	176	88	662	486	1 236	81	653	896
86	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	2 294	63	134	10	188	62	260	15	147	173
87	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	209	8	15	8	6	5	19	1	19	17
88	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	27	-	3	4	-	-	4	-	3	-
89	mehr als 36 Monate	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ab Einleitung bei der Staatsanwaltschaft										
90	bis einschl. 3 Monate	49	-	4	5	10	1	16	1	1	8
91	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 914	-	37	61	233	162	456	17	147	319
92	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	4 571	66	94	64	429	199	692	49	339	550
93	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	4 354	143	156	51	314	223	588	31	338	475
94	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1 065	34	67	13	62	45	120	12	79	93
95	mehr als 36 Monate	695	193	22	5	35	15	55	8	43	33
96	Durch Urteil erledigte Verfahren (lfd. Nrn. 27 - 28) insgesamt	446	4	40	23	39	34	96	1	25	16
	davon waren anhängig ab Eingang bei dem OLG										
97	bis einschl. 3 Monate	314	4	36	21	38	32	91	-	11	10
98	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	99	-	4	-	1	2	3	1	7	4
99	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	22	-	-	1	-	-	1	-	2	2
100	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	10	-	-	-	-	-	-	-	5	-
101	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-
102	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.9 Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit der angefochtenen Entscheidung											
103	Erledigte Verfahren insgesamt	12 648	436	380	199	1 083	645	1 927	118	947	1 478
	davon:										
104	wegen Verbrechen	78	7	8	-	1	-	1	2	3	13
105	wegen Vergehen	6 589	243	258	86	466	338	890	54	489	643
106	wegen Ordnungswidrigkeiten	5 981	186	114	113	616	307	1 036	62	455	822
2.10 Angeklagte/Betroffene											
107	Angeklagte/Betroffene insgesamt	12 991	439	398	206	1 115	675	1 996	135	976	1 515
	darunter:										
108	in Bußgeldverfahren	6 036	182	115	114	626	317	1 057	63	458	824
109	Erledigte Verfahren insgesamt	12 648	436	380	199	1 083	645	1 927	118	947	1 478
	darunter:										
110	mit 1 Angekl./Betroffenen ... %	97,3	97,0	95,8	96,5	97,9	96,0	97,1	88,1	96,9	97,3
111	mit 2 Angekl./Betroffenen ... %	2,2	1,1	3,7	3,5	1,8	3,6	2,5	10,2	2,5	2,3
112	mit 3 Angekl./Betroffenen ... %	0,2	0,5	0,5	-	0,3	0,3	0,3	0,8	0,2	0,2
113	mit 4 - 10 Angekl./Betroffenen ... %	0,1	-	-	-	0,1	0,2	0,1	0,8	0,1	-
114	mit 11 und mehr Angekl./Betroffenen %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.11 Wiederholung der Instanz											
Unter den erledigten Verfahren waren											
115	zugunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	zuungunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.12 Ausgewählte Urteilsergebnisse											
117	Urteile (lfd. Nrn. 27 - 28) insgesamt .	446	4	40	23	39	34	96	1	25	16
	davon Urteile										
118	wegen Straftat	96,9	100,0	70,0	95,7	100,0	100,0	99,0	100,0	100,0	100,0
119	ausschließlich wegen OWiG	3,1	-	30,0	4,3	-	-	1,0	-	-	-

1) Außer einem Verfahren vor dem OLG-Nürnberg nur Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
661	3 086	1 090	535	257	792	665	745	1 410	2 567	258	584	77
622	2 927	997	533	218	751	565	719	1 284	2 330	225	558	78
26	104	57	2	37	39	87	18	105	198	7	23	79
11	39	23	-	2	2	11	8	19	35	9	3	80
2	16	13	-	-	-	2	-	2	3	5	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	83
57	574	114	189	51	240	83	134	217	246	18	104	84
414	1 963	644	313	156	469	403	524	927	1 696	166	387	85
167	487	288	32	49	81	169	78	247	583	49	87	86
21	57	39	1	1	2	10	7	17	37	9	5	87
1	4	4	-	-	-	-	1	1	3	7	1	88
1	1	1	-	-	-	-	1	1	2	9	-	89
-	9	-	8	3	11	1	2	3	3	1	1	90
62	528	107	104	47	151	39	96	135	309	34	140	91
268	1 157	428	134	84	218	272	294	566	1 028	98	175	92
240	1 053	384	192	75	267	257	260	517	985	78	152	93
50	222	120	65	26	91	66	56	122	173	23	81	94
41	117	51	32	22	54	30	37	67	69	24	35	95
21	62	33	22	5	27	11	23	34	114	2	33	96
17	38	17	21	4	25	5	19	24	62	-	17	97
4	15	10	1	1	2	3	4	7	43	-	14	98
-	4	3	-	-	-	2	-	2	8	2	2	99
-	5	3	-	-	-	1	-	1	1	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
661	3 086	1 090	535	257	792	665	745	1 410	2 567	258	584	103
-	16	2	6	5	11	-	14	14	10	6	1	104
316	1 448	488	301	134	435	328	467	795	1 590	110	278	105
345	1 622	600	228	118	346	337	264	601	967	142	305	106
673	3 164	1 093	567	270	837	676	764	1 440	2 630	262	597	107
345	1 627	596	235	121	356	342	265	607	984	144	305	108
661	3 086	1 090	535	257	792	665	745	1 410	2 567	258	584	109
98,2	97,4	97,2	95,5	95,3	95,5	98,2	97,9	98,0	97,9	98,4	97,4	110
1,8	2,3	1,2	3,6	4,3	3,8	1,5	1,5	1,5	1,8	1,6	2,4	111
-	0,2	0,1	0,4	0,4	0,4	0,2	0,4	0,3	0,2	-	-	112
-	0,0	0,1	0,6	-	0,4	-	0,1	0,1	0,1	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	115
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	116
21	62	33	22	5	27	11	23	34	114	2	33	117
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	95,7	97,1	100,0	100,0	100,0	118
-	-	-	-	-	-	-	4,3	2,9	-	-	-	119

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
Von den Urteilen ergingen											
120	in Officialverfahren	434	4	29	22	39	34	95	1	25	16
121	in Privatklageverfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	in Bußgeldverfahren	12	-	11	1	-	-	1	-	-	-
123	auf alleinige Anfechtung der StA	179	-	2	1	14	14	29	1	10	10
124	auf alleinige Anfechtung des Angeklagten/Betroffenen	244	4	38	22	20	20	62	-	15	5
2.13 Ergebnis der Revisions-/Rechtsbeschwerdeentscheidung											
125	Urteile und Beschlüsse (lfd. Nrn. 27 - 33, 40)	11 804	413	364	177	1 018	636	1 831	112	902	1 403
darunter lauteten auf											
126	Aufhebung und Zurückverweisung %	16,2	18,9	10,2	15,3	24,5	11,5	19,1	17,0	15,9	11,3
127	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	2,1	2,4	2,5	4,0	3,0	1,3	2,5	2,7	1,4	2,4
128	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	0,1	0,5	0,8	-	-	-	-	-	-	0,1
129	Verwerfung als unbegründet	59,3	62,0	80,8	45,2	68,9	86,8	72,8	78,6	50,1	50,9
130	Verwerfung als unzulässig	5,4	7,0	2,7	2,3	3,3	0,3	2,2	0,9	2,5	3,6
131	Urteile und Beschlüsse (lfd. Nrn. 27 - 33, 40), die ergangen sind auf Revisions-/Rechtsbeschwerde der StA zuungunsten des Angeklagten/Betroffenen	288	1	6	1	35	17	53	-	16	19
darunter lauteten auf											
132	Aufhebung und Zurückverweisung %	62,5	-	-	100,0	57,1	52,9	56,6	-	81,3	84,2
133	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	4,9	100,0	-	-	11,4	5,9	9,4	-	-	10,5
134	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Verwerfung als unbegründet	19,8	-	66,7	-	17,1	35,3	22,6	-	6,3	5,3
136	Verwerfung als unzulässig	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.14 Ausgewählte Verfahrensgegenstände											
Unter den erledigten Verfahren be- trafen											
137	Straftaten im Straßenverkehr	1 903	83	13	11	172	100	283	13	70	189
138	Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr	4 757	133	66	99	484	239	822	51	393	740
3 Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren											
139	Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	18 450	814	704	207	1 025	765	1 997	167	1 828	2 517
140	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	4 389	89	121	41	107	53	201	35	562	344
141	Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) einschl. Prozeßkostenhilfeanträge	2 048	56	62	40	88	45	173	27	161	184
142	Auslieferungsverfahren	365	10	7	-	1	4	5	-	27	10
143	Verfahren nach § 23 EGGVG	1 229	13	14	-	18	8	26	2	-	112
144	Anträge nach § 99 BRAGO	3 847	328	202	77	496	153	726	83	181	230

1) Die bei den "Erledigten Revisions- und Rechtsbeschwerdeverfahren" (die bis zur Zeile 138 nachgewiesen sind) außer einem Verfahren vor dem OLG-Nürnberg nur Bayerisches Oberstes Landesgericht; von den "Sonstigen Verfahren" sind dagegen nur wenige beim Bayerischen Obersten Landesgericht angefallen (vgl. Zeilen 139 und 144).

gerichte

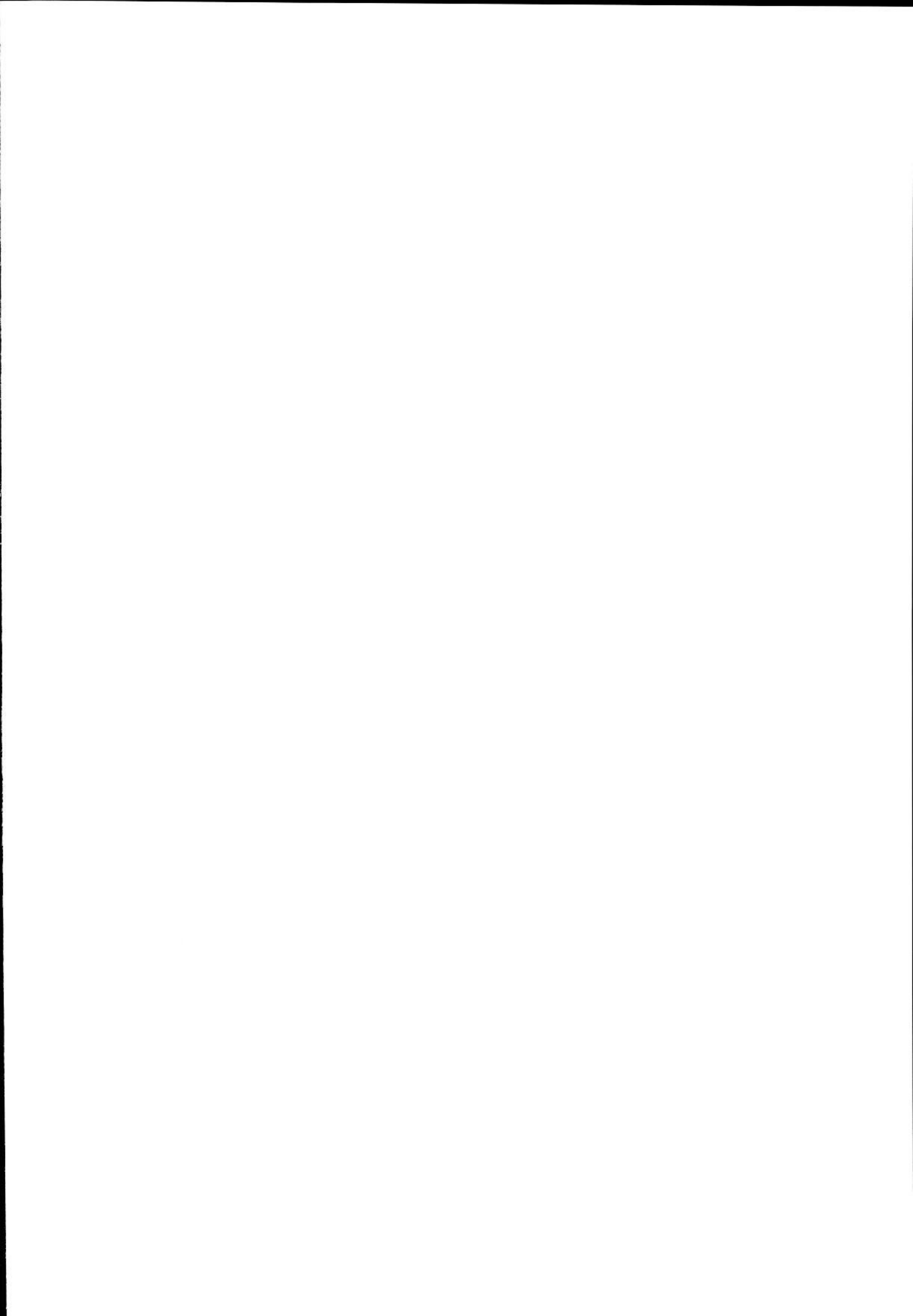
Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1987

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht Köln	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht			ins- gesamt ¹⁾			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
21	62	33	22	5	27	11	23	34	-	-	-	114	2	33	120
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
5	25	14	17	4	21	1	11	12	-	-	-	74	-	1	123
16	36	17	3	1	4	10	9	19	-	-	-	32	-	32	124
585	2 890	1 032	489	230	719	648	674	1 322	-	1	-	2 351	233	537	125
17,1	13,9	19,9	17,0	22,2	18,6	8,0	14,5	11,3	-	-	-	19,8	15,0	7,1	126
3,1	2,2	1,6	2,0	3,9	2,6	2,6	2,1	2,3	-	-	-	1,6	3,0	0,7	127
-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
41,2	48,7	58,5	78,5	71,3	76,2	54,3	57,1	55,7	-	-	-	53,9	76,0	54,4	129
5,1	3,6	19,8	1,8	0,4	1,4	6,0	2,7	4,3	-	-	-	1,7	6,0	23,3	130
6	41	23	22	11	33	2	20	22	-	-	-	103	4	2	131
50,0	78,0	73,9	59,1	45,5	54,5	100,0	70,0	72,7	-	-	-	63,1	-	100,0	132
-	4,9	-	13,6	9,1	12,1	-	5,0	4,5	-	-	-	1,0	-	-	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
16,7	7,3	26,1	18,2	18,2	18,2	-	15,0	13,6	-	-	-	22,3	-	-	135
16,7	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136
48	307	162	73	37	110	108	156	264	-	-	-	556	45	67	137
228	1 361	448	158	90	248	271	217	488	-	-	-	771	116	253	138
696	5 041	1 675	795	644	1 439	810	1 309	2 119	1 963	766	593	3 324	378	792	139
262	1 168	647	206	56	262	303	226	529	569	404	81	1 054	164	119	140
119	464	267	68	44	112	153	145	298	258	105	71	434	34	121	141
27	64	81	31	3	34	31	58	89	47	8	7	62	10	3	142
5	117	55	73	5	78	30	42	72	31	765	7	803	4	45	143
397	808	288	141	70	211	200	397	597	267	155	91	527	29	48	144

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung, Art des Verfahrens	Alle Strafsenate	1. Senat	2. Senat
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn insgesamt	354	83	85
2	Revisionen einschl. Vorlegungssachen und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	326	83	72
3	Andere Vorlegungssachen: Auslieferungsverfahren	1	-	-
4	Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	-	-	-
5	Gerichtsstandsbestimmungen	3	-	3
6	Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	1	-	-
7	Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	2	-	-
8	- unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	10	-	10
9	- nach §§ 305 a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	-	-	-
10	Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	2	-	-
11	Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren - erstinstanzliche Verfahren	-	-	-
12	- Rechtsmittelverfahren	9	-	-
13	Neuzugänge insgesamt	3 711	710	900
14	Revisionen einschl. Vorlegungssachen und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	3 383	710	688
15	Andere Vorlegungssachen: Auslieferungsverfahren	2	-	-
16	Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	7	-	-
17	Gerichtsstandsbestimmungen	73	-	73
18	Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	35	-	-
19	Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	36	-	-
20	- unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	135	-	135
21	- nach §§ 305 a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	15	-	4
22	Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	4	-	-
23	Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren - erstinstanzliche Verfahren	-	-	-
24	- Rechtsmittelverfahren	21	-	-
25	Erledigungen insgesamt	3 741	716	905
26	Revisionen zusammen	3 411	715	699
27	dar. erledigt durch Urteil	255	78	55
28	durch Beschluß	3 102	625	633
29	Vorlegungssachen und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	3	1	-
30	Andere Vorlegungssachen: Auslieferungsverfahren	3	-	-
31	Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	7	-	-
32	Gerichtsstandsbestimmungen	71	-	71
33	Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	36	-	-
34	Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	36	-	-
35	- unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	131	-	131
36	- nach §§ 305 a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	15	-	4
37	Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	4	-	-
38	Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren - erstinstanzliche Verfahren	-	-	-
39	- Rechtsmittelverfahren	24	-	-
40	Unerledigte Verfahren am Jahresende insgesamt	324	77	80
41	Revisionen einschl. Vorlegungssachen und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	295	77	61
42	Andere Vorlegungssachen: Auslieferungsverfahren	-	-	-
43	Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	-	-	-
44	Gerichtsstandsbestimmungen	5	-	5
45	Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	-	-	-
46	Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	2	-	-
47	- unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	14	-	14
48	- nach §§ 305 a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	-	-	-
49	Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	2	-	-
50	Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren - erstinstanzliche Verfahren	-	-	-
51	- Rechtsmittelverfahren	6	-	-

a) Strafvollzugssachen nach §§ 116 StVollzG, 121 Abs. 2 VG.

3. Senat	4. Senat	5. Senat	Kartell- senat	Dienst- gericht	Anwalts- senat	Patent- anwalts- senat	Notar- senat	Wirtschafts- prüfer- senat	Steuer- berater- senat	Lfd. Nr.
69	31	75	2	-	8	-	1	-	-	1
66	30	75	-	-	-	-	-	-	-	2
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	8	-	1	-	-	12
656	711	705	4	-	20	-	1	-	4	13
584	705	692	-	-	-	-	-	-	4	14
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	7 ^{a)}	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1	4	6	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	20	-	1	-	-	24
648	707	737	4	-	23	-	1	-	-	25
574	700	723	-	-	-	-	-	-	-	26
48	47	27	-	-	-	-	-	-	-	27
514	645	685	-	-	-	-	-	-	-	28
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	29
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	7 ^{a)}	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
1	4	6	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	23	-	1	-	-	39
77	35	43	2	-	5	-	1	-	4	40
75	35	43	-	-	-	-	-	-	4	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	5	-	1	-	-	51



Fachserie 10: Rechtspflege

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Entwicklung der Straffälligkeit, Anteil der Straftaten nach Hauptdeliktgruppen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte) und die Bewährungshilfe, die durch entsprechende Bezugszahlen über die strafmündige Bevölkerung abgerundet sind.

Reihe 2: Zivilgerichte und Strafgerichte

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall in Zivilprozeß-, Konkurs-, Vergleichs- und Strafsachen sowie dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und nach OLG-Bezirken sowie nach Art der Erledigung. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte und der Staats-(Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1980 wurden diese Ergebnisse in zwei getrennten Berichten als Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ und Reihe 2.2 „Strafgerichte“ veröffentlicht.

Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten und verurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende,

Jugendliche) u.a. nach Straftat, Geschlecht und Art der Entscheidung berichtet. Die Gliederung der Verurteilten wird nach dem Alter zur Tatzeit sowie nach Art und Höhe der erkannten Strafen und der angeordneten Maßnahmen und Maßregeln vorgenommen. Ferner enthalten die Tabellen z.T. Nachweisungen über Nebenstrafen, Untersuchungshaft und Vorstrafen.

Reihe 4: Strafvollzug

Der jährliche Bericht weist Zahl und Art der Justizvollzugs- und Verwahranstalten in den Bundesländern sowie ihre Belegungsfähigkeit und ihre tatsächliche Belegung nach.

Die Nachweisungen vermitteln einen Überblick über die Zahl der Gefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Art und Dauer der Strafen oder Maßnahmen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände. Daneben sind für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik lange Reihen gebildet.

Reihe 5: Bewährungshilfe

Die jährlichen Berichte informieren über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.